Ungeigen:

Gernipred-Mujdluß Rr. 199.

Wiesbadener

Der "beneral-Angeiger" erideint taglid abenbe, Sonntags in goet Ansenben. Unparteiliche Beitung. Renefte Rachrichten.

General Amseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

ich Buterballungs. Blatt "Beierflunden". - Bobdentlicht ... Der Sandwirih". - ... Der Sumorifi" und bie ifluffrirten "Beitere Blatter".

Geichäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

RotationSbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlageanftall

Gmil Bommert in Wiesbaben.

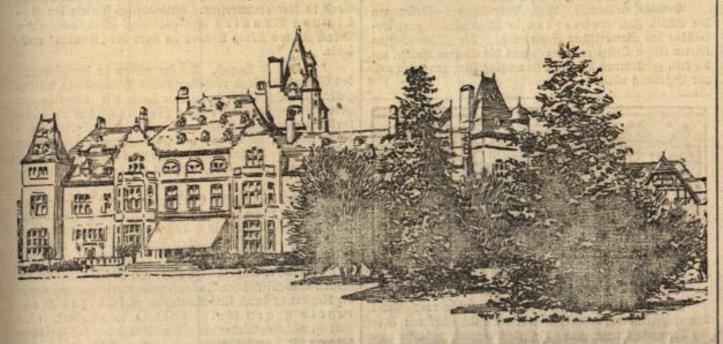
Unzeigen-Unnahme für die abends ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Conntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gebiegenen Ausfigen wird gebeten, größere Anzeigen möglicht einen Tag vorber aufzugeben. Bur die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeschziebenen Tagen tann keine Burgichafe übernommen werbet.

Mr. 181.

Dienstag, ben 7. Auguft 1906.

21. Jahrgang

Schloß Friedrichshof bei Eronberg.



Die Zusammenkunft findet am 16. August im Schloffe Friedrichshof bei Cronberg statt. Da die beiden Wonarchen fich ichon feit geraumer Beit nicht mehr getroffen haben, fo wird man dieser Begegnung eine gewisse Bedeutung nicht absbrechen fonnen. Echlof Friedrichehof mar ber Lieb-lingsaufenthalt ber Raiferin Friedrich, ber Schwester Ronig Eduards und Mutter des Deutschen Raifers. Raiferin Friedrich hat das Schloß und die herrlichen Anlagen entfteben loffen. Im Jahre 1888 faufte die Raiferin die damalige Billa Schönbuich und ließ bas Gebaube und die Anlagen gu einem prachtigen Commerfit umgestalten. Befonbers berühmt ift der Rojengarten, ber in dem Schlogpart nach eigenen Angaben der Kaiferin Friedrich auf Grund von Borbildern in italienischen Werken angelegt wurde und der feinerzeit die ungludliche Raiferin Elifabeth bon Defterreich jo entmidte, daß fie ihren Gemahl bat, eine abnliche Anlage im Lainger Schlofpart erfteben gu laffen.

Das Syltem der Beruhigung.

Ein ruffifder Finangmann, ber in ber Freiheits. bewegung feine aftive Rolle fpielt, ichreibt uns:

Die Stolnpin'iche Mera ift mit der Erflärung eingeleitet worden, daß Rugland berubigt werden folle. Die ganze Politif - fit venia verbo - die die ruffische Regierung in ben letten Jahren getrieben hat, war eine Rette von Betubigungen. Blebme beruhigte, Wladimir beruhigte, Trebow, Bitte, Durnowo, alle beruhigten und vorübergebend cinmal follte die zu fpat gewährte halbe Konftitution bemfelben Bwede dienen. Beruhigen beigt aber nicht fo viel als geordnete und eines Kulturstaaten benachbarten Reiches würdige Buftande ichaffen, als vielmehr die ausländischen

Deutschland die Ueberzeugung beibringen, daß fie ihre Gelber garnicht beffer und ficherer als in ruffifchen Bapieren anlegen fonnen. Bir wollen nicht fagen, daß hier auch das leitende Motiv für die Einberufung ber Duma gu fuchen war, in diefem Salle hatte die Angft wohl den größten Unteil an dem Buftandetommen des Entichluffes, aber der Bunich, auf die Finangleute des Beftens gu wirten, ipielte doch eine nicht zu unterschätzende Rolle. Run zeigte fich, daß die Bolfsvertretung etwas mehr war und vor allem etwas mehr fein wollte, ale eine Attrappe für das Finang. ministerium und man schickte fie nach Sanfe, Natürlich nicht, ohne gu verfichern, daß nun die Bahn für die große Berubigungsaftion frei mare.

Gläubiger ermutigen, den Rentenbesitzern in Frantreich und

Durch die Geftion ber Leiche bat nicht mit Gicherheit festgestellt werden können, daß der Tod des Madchens durch die ihr widerfahrene unmenschliche Behandlung herbeigeführt ift und es war infolgebeffen nur Untlage megen Rorperverlegung erhoben. Das Bericht erfannte gegen ben Chemann S. auf 1 3abr 9 Monate Befangnis, gegen bie Ghefrau S. auf brei Monate Befangnis.

Mabame Fongere ift freigefprochen, Bor bem Lonboner Bericht ichwebte eine Unflage megen Labenbiebftahls gegen bie auch in Berlin befannte frangofifche Chanfoneftenfangerin Gugenie Sougere und ihren Gatten Monfieur Girob, ber gleichfalls bon Beruf ber Barietebubne angehort. Bahrend eines Engagements bes Runftlerpaares in London follte es fich eine Reihe bon Diebftablen in ben eleganteften Weichaften ber Regent Street haben guidulben fommen laffen. Der Borrichter fand beibe ber ihnen gur Laft gelegten Taten nicht nur bringenb berbachtig, fonbern faft überführt und hatte fie am liebften gleich in Saft behalten. Best enblich ift bie Angelegenheit gur befinitiven Entideibung unter Borfit bes Lord-Oberrichtere gelangt und enbete mit einem Freispruche fowohl ber Dabame Jougere wie ihres Gatten. Diefer Freifpruch ftutt fich im mefentlichen barauf, bag bas Berfahren ift formaler Beife nicht forrett geführt worben fei, bag aber auch bie Unflage an fich nur auf ichwachen Gugen frebe. Bor allem banbelte es fich um eine toft-bare hellblaue Seibenblufe, bie aus bem befannten Dobegeichaft bon Beter Robinion veridmunden fein follte und bei einer Sousfuchung im Schlofzimmer bon Dabame Fongere borgefunben murbe Das Gericht bielt aber gerabe in diefem Bunfte bie Rünftlerin nicht für überführt, ba bie Indigien gegen fie nicht ausreichten. Dieje beftanben barin, bag bie Berfauferin bes Dobebagare ausgejagt batte, niemals eine berartige Blufe an Mabame Fougere verfauft gu baben, bie aber fonft baufig genug bei ihnen Gintaufe machte, und bag Mabame Jougere feine Quittung aufweisen tonnte: Gebr weife erflarte ber Lord-Oberrichter, es fei eine alte Erfahrung, bag viele Frauen die Quittungen ihrer Ginfaufe achtlos im Laben liegen laffen ober megwurfen. Und fo murbe benn Mabame Eugenie Bougere nach langen, bangen Monaten bor ber Gefahr einer empfinblichen Freiheitsftrafe gerettet.

Es gibt Leute, die noch immer nicht belehrt find und diefen Berficherungen gern Glauben ichenten. Die Dumaauflöfung feste den Ruffenmarft in Schreden, aber die lieb. lichen Klänge, die aus Petersburg folgten und durch Organe, von denen man es nach ihrer sonstigen Haltung nicht erwarten follte, weitergegeben wurden, hoben doch wieder den Mut. "Rube ift die erfte Burgerpflicht", verfündeten Blätter, die, fonft das Aug' in fconem Bahnfinn rollend, für Freiheit und Menschtenrechte schwärmen, und diefer Rat war ebenso gut an die ruffischen Revolutionäre wie an die für ihn bedeutend empfänglicheren Bejiger ruffifcher Papiere in Franfreich und Deutschland gerichtet.

Und nun ift Berr Stolnpin beim Beruhigen. Man braucht nur eine ruffifche Zeitung zu nehmen, um zu feben, mit welchem Erfolg. Rein Tag, an dem nicht bon hundert Stellen Mord, Brand, Aufruhr und Strafenfampf gemeldet wurde. Aber diefe Alltäglichkeiten bringen ja faum mehr über die Grenze und fo wiegen die Naiven fich in dem Glauben, herr Stolppin, diefer Duodezbureaufrat, fei wirtlich imftande, geordnete Buftande gu ichaffen, bis dann Radrichten, wie die von Belfingfors und Kronftadt einlaufen. Wenn man nicht mit einem geradezu ins Ungeheuerliche gesteigerten Optimismus bes Weftens rechnen mußte, fo wäre anzunehmen, daß diese Borgange wenigstens ihm den unwiderleglichen Beweis lieferten, daß diefe Regierung überhaupt das Land nicht retten fann, fondern es immer tiefer in die Anarchie hineinftogt. Aber die beruhigenben Berficherungen aus dem Munde der Bürdentrager bon Betersburg und Beterhof üben wunderbare Wirfung aus.

Betersburg und Peterhof? Bo fitt die Regierung? Bon wo werden die Drafte gezogen? Das Kabinett in Betersburg ift ber Wandichirm, hinter dem die Camarilla regiert. Bielleicht ift Stolppin ein ehrlicher Mann - flug ift er ficher nicht - und halt fich für ftart genug, liberale Reformen mit Silfe ber bureaufratifchen Dajdine gur Durchführung zu bringen. Aber mas hilft feine Chrlichfeit? Die Geheimregierung, die über die Judenbeublätter fowohl, wie über die Dolche und Revolver der Morder verfügt, würde felbft dann alle feine Plane gufchanden mochen, wenn nicht das Land felbft fo bis in feine tiefften Tiefen aufgewühlt ware, daß es eben von einem Stolppin nicht gu beruhigen ift.

In den letten zwei Tagen icheints im revolutionären Barenreid wenigstens etwas rubiger nach den Sturmen ber bergangenen Boche geworden zu fein. Es liegen heute nachftebende Meldungen vor:

Mus Selfingfors wird ber Berl. Ruff. Rorr. berichtet: Rachdem die Revolutionare endgültig fapituliert haben, war es ruhig auf der Festung. Bon verschiedenen

Runftlicher Regen fur Sotelgafte. Der Befiger eines fleinen, ider bornehmen Hotels in ift auf einen gang genialen Bebanten verfallen, um feinen Gaften bei ber Schwule ber Commertage eine hochft angenehme und erfrifchenbe Abfühlung ju bereiten. Er lagt namlich über bem Sofe feines Sotels, ber jugleich als Erholungsraum und Rauchund Lejegimmer bient, einen funftlichen Regen berftellen. Das Bringip, nach bem bies geschicht, ift im Grunde ein gang einfaches. Der bof ift mit einem großen Beltbache bebedt, bas fich ausnimmt, wie ein aufgespannter riefiger Regenschirm. Und bermittels eines vielfaltigen Softems fleiner feiner Robren, bas feitwarts an ben Dachern angebracht ift, ergießt fich ein gang richtiger ftarter Regen, vielleicht eine Stunbe lang, auf bas Dach berab. Die Bafte tonnen alfo rubig unter biefem figen bleiben und verspuren balb eine febr erfreuliche Abnahme ber glutbollen Temperatur. Und bie Abfühlung bringt natfirlich auch burch bie geöffeten Genfter in bie Bimmer binein,

"Braftifche Rommunalpolitif". Aus Remport wirb berichtet: Burgermeifter Tom Johnson von Gleveland (Obio) hat ein braftifches Mittel angewandt, um bie Ginführung eines niedrigeren Ginheitspreifes auf ber Stragenbabn burchgufegen, Er erteilte einer neuen Gefellichaft eine Rongeffion fur Stragenbahnen, und bie neue Befellichaft, geftutt auf bie ihr erfeilte Ermächtigung burch ben Burgermeifter, ließ in einer ber Sauptftragen ber Stadt bie Schienen ber alteren Gefellicaft aufreißen, um Raum fur ibre eigenen Gleife gu ichaffen. Die alte Gefellichaft fuchte bas ju berhindern, Burgermeifter Johnson ftellte ben Arbeitern ber neuen Gefellichaft jeboch eine Bolizeimade gur Seite, fo bag fie rubig weiter arbeiten fonnten. Die alte Gefellicaft ermirfte barauf einen Gerichtsbeschluft, bag bie Arbeiten bis gu weiterer gerichtlicher Entscheidung einzustellen feien Burgermeifter Johnson jeboch fummerte fich barum nicht. Er lieft bie Arbeiten fortfegen und erflarte, bie Stragen feien jum Rugen ber Gemeinbe ba und mußten von biefem Gefichtspuntt aus verwaltet werben. Die Ginwohner brauchten eine billigere Strafenbahn, und er habe bafur gu forgen, baß fie fie erhielten.

kleines Feuilleton.

Beftiglifche Robeit haben ber Landwirt Gr. Soppe und bef. fen Chefrau aus der Orticaft bei Groß-Simftedt bei Silbesheim bewiefen, bie angeflagt waren, ihre Dienstmagb Schotte fortgefest in einer bas Beben gefahrbenten Beife migbanbelt gu haben. Die Schotte fam nach ihrer Ditern 1905 erfolgten Ronfirmation in ben Dienft ber Angeflogten. Gie mar bei ihrem Dienstantritt ein gefundes, fraftiges und frobliches Ding, magerte aber baib auffallend ab, wurde traurig, nachläffig in ihrer Mleibung und hatte febr oft einen blutigen Ropf und blutige Bleiber. Benn Dorfbewohner barauf bezügliche Fragen an fie Dan fanb fie am Bormittag bes 19. Oftober b. 3. am Boben threr Rammer in Krampfen liegend und am andern Abend tot im Bette. Die Geftion ber Leiche ergab einen bollig leeren Dagen und eine auffallende Blutleere im gangen Rorper, auch beigten fich gablreiche Spuren rober Digbandlung. In ber Dauptverbanblung gegen bie Angellagten wurde festgestellt, bag Die Berftorbene in ber Regel allein effen mußte und bie ihr gereichte Rahrung ganglich ungureichend mar. Dabei murbe fie überanftrengt und fo mit Urbeiten überburbet, bag fie nie bor Mitternacht gu Bett tam. Gie mußte trogbem jeben Morgen um 4 Uhr auffieben. Schlage waren ihr tagliches Brot. In der letten Zeit ichlief fie faft jebe Racht beim Abmaiden ein und murbe am andern Morgen bon ber Chefrau S. ichlafend auf bem barten Boben ber Riche gefunden. Gie murbe bann ftets mit einem Befenftiel in ber unbarmbergigften Beife geprügelt. Um Morgen bor ihrem Tobe tonnte bie in ber Ruche Liegende fich nicht mehr bom Boben erheben, aber bie Brugel mit bem Beienftiel blieben ihr tropbem nicht erfpart. Der Ehemann S. ichleifte fie barauf aus ber Rüche auf ben Saustlur und warf Re bier unter eine Baichmanne. Um folgenben Abend bemertten Die Dienftboten bei ihrer Rudfehr bom Gelbe, bag bie Ungludliche tot mar. 218 bie Dienftboten gu Abend Bohnenfuppe aben, außerte bie Chefrau S. begunlich ber Schotte: "Db bas Bieft mohl auch Bohnenjuppe effen wird?" Giner ber Anechte "ntwortete: "Die ift feine Bobnenjuppe wieber, Die ift tot." Forts hat man auf friedliche Einwohner geschossen, die, ohne die Gesahr zu verstehen, von den Inseln zur Stadt sahren wollten. Sogar auf ein Lotsenboot wurde geschossen und zwei Lotsen getötet, die man für revolutionäre Flüchtlinge gehalten hatte. Roch nach Aufgabe der Festung versinchte die Rote Garde, den Generalstreif zu erzwingen. Als die Schutzarde zur Bewachung des Strahenbahndepots beran marschierte, wurde sie von der Roten Garde angegrifsen und einige Gardisten getötet und verwundet. Ueber die Berluste der Roten Garde sind keine bestimmten Weldungen vorhanden. Ihre Berluste bei dieser Gelegenheit waren jedoch wahrscheinlich nur unbedeutend, da sie hinter sicherer Deckung waren.

7. August 1906.

Die Kronstädt er Meutere i war für Ende August berabredet, wo in einer Nacht sämtliche Offiziere ermordet werden sollten. Zu diesem Termin wären auch alle Kriegsschiffe anwesend gewesen, die mit in die Berschwörung verwickelt waren. Wie unsicher die Marine ist, geht daraus berdor, daß die Kriegsschiffe von Sveaborg mit Seekadetten bemannt waren, weil sich die Matrosen geweigert hatten, die Festung zu erstürmen. — Zur Unterdrückung der Meuterei in Sewastop als entsten zwei Insanterieregimenter entsandt. Diese haben sich jedoch den Weuterei uns es die soll o sien. Zu dem meuternden Militär gesellten sich gestern Zivilpersonen, die bewassen waren.

Im Laufe des Freitag hat der Aus stand in Beters burg große Ausdehnung angenommen. Alle Fabriken stehen still. Die Pferdebahn versehrt nicht. Im allgemeinen ist der Tag ruhig verlaufen. Hier und da sanden Massenversammlungen der Arbeiter auf den Straßen statt. Zu einem größeren Zusammenstoß mit der Bolizei ist es aufder Bassilo-Insel gesommen, wobei viele Arbeiter und mehrere Polizisten nicht unerheblich verletzt wurden. Die kurze Eisenbahnlinie nach Sestroresk wurde stark beschädigt. Auf der Petersburger Endstation gerieten die Arbeiter in einem Kamps mit der Polizei, wobei 8 Polizisten getötet wurden. Zweiden. Zweiden. Zweiden Zweiden. Zweiden zusändige Selo gestern hier angesommen. — Die Stadt blied Samstag nachmittag ruhig. 66,155 Fabrikarbeiter haben den Ausstand erklärt.

In Obeffa fanden an mehreren Stellen Rampfe ftatt. Die Unruhen nehmen zu und jeder geschäftliche Berfehr wird verhindert. Die Schiffsentlader, die fich bisher dem Streif der Hafenarbeiter nicht anschloffen, find jest ebenfalls dem Ausstand beigetreten. Biele Dampfer mit Rahrungsmitteln fonnen nicht entladen werden. Große Bleisch- und Gemufelager geben in Berwefung über und in der ganzen Safengegend berricht ein bestilenzartiger Gestant. Die Spitaler find mit Typhusfranten überfällt. - In der letten Beit entfalten Räuber in Odeffa eine befondere Tätigfeit. Täglich finden Ueberfälle von Läden, und zwar mitten am Tage, statt, wobei in folgender Weise gehandelt wird: Unter bem Schein als Räufer treten die Räuber in ben Laden, ziehen fofort Revolver und Bomben aus den Tafchen und fordern alle gerade Anwesenden auf, rubig zu bleiben und die Sande hoch gu heben. Dann berauben fie die Raffe unter der Drohung, Bomben gu werfen, falls fie beim Berlaffen des Ladens verfolgt werden. — Rach einer Depefche aus 2 i b au wurde in der Racht bon Freitag auf Samstag awifchen Libau und Safenpot (Rurland) ein Berfonen sugangehalten und aus dem Postwagen 80 000 Rubel geraubt. Much andere Reifende wurden beraubt.

Telegramm.

Beieroburg, 5. Auguft. In Regierungsfreifen wird berichtet, daß die Berhandlungen wegen des Eintritts liberaler Richt-Bureaufraten in das Kabinett nicht gescheitert feien, fondern wegen der mittlerweile eingetretenen politiichen Greigniffe in den Bintergrund getreten find. Sobald Rube und Ordnung wieder hergestellt sein werden, follen die Berhandlungen fortgefest werden. - Geitens der Regierung wird die Berfion verbreitet, daß die Ermordung Bergenfteins das Bert des judifchen revolutionaren Bundes fei. Bergenftein fei deshalb verhaftet gemefen, weil er gu liberal und jum orthodoren Glauben übergetreten fei. - Debrere Unruben haben im Bufammenbang mit den partiellen Streiks der Eisenbahner stattgefunden. Es find jedoch bisher feine ernften Ronflifte gwijden den Streifenden und Truppen zu verzeichnen. In der Provinz dauern die Berhaftungen fort, desgleichen die Beichlagnahmungen bon Blättern.

Obeffa, 5. August. Bei der gestern stattgefundenen Konferenz der Arbeitgeber mit den Bertrauensleuten der streifenden Hafenarbeiter wurde eine Einigung erzielt. Bon morgen ab beginnt wieder die Berladug von Getreide und fonstigen Waren. Die Polizei bewacht den Hafen auß strengste, da ihr die Nachricht zuging, daß ein auswärtiger Dampfer mit Waffen für die Revolutionäre unterwegs sei und den hiesigen Hafen anlaufen werde.

Niew, 5. August. (Bet. Tel.-Ag.) Die Polizei entbedte gestern in der Wohnung des früheren Unterleut. nants Konovalow sieden Bomben, die mit Sprengstossen gesüllt waren, sowie mit Bemerkungen versehene Pläne von Petersburg und Liew. Konovalow und eine Frau namens Sabuntsowa, die sich bei ihm aushielt, wurden verhaftet. Konovalow war früher Offizier in der 42. Schützenkompagnie und wurde, als bekannt wurde, daß er unter den Soldaten revolutionäre Propaganda betrieb, aus der Armee entlassen und in Haft gesommen, aber nach einigen Wonaten wieder auf freien Fuß gesetz.

Moskau, 6. August. In Kronstadt sind 300 R ädel & führer des letten Ausstandes vom Kriegsgericht zum Tode verurteilt und bereits hingericht zum Tode verurteilt und bereits hingerichten wuch das ehemalige Dumamitglied Michailiczenko. — Trop der Niederwerfung der Revolten in Sveaborg und Kronstadt herrscht im Generalstad der Marine noch große Besorgnis, daß die Ereignisse in Sewastopol sich wiederholen müßten, wo es unter der Besahung gährt.

Petersburg, 6. August. In Poltawa gelang es, ein entsehliches Ung lüch zu berhüten. Nach Beendigung

der Prozession fand eine Frau 5 gefüllte Bom ben und eine Höllenmaschine in einem Graben verstedt. Auch bei einigen Juden wurden Bomben gefunden. Das Bolf ist gegen die Juden erbittert, die sämtlich die Stadt verlassen.

Plostan, 6. August. Gestern nachmittag fanden an der Peripherie und der Umgebung der Stadt zahlreiche Berj ammlungen von Fabritarbeitern und Angehörigen der verschiedensten Berufsberbände statt. Abends
tagte der Arbeiter-Deputiertenrat, um über den auf heute
mittag 12 Uhr anberaumten politischen Generalstreit endgültig Beschluß zu sassen. Wie von sompetenter Quelle verlautet, haben sich sämtliche Arbeitersategorien sowie die Eisenbahner sür den Ausstand ausgesprochen, während die Telegraphen- und Vostbeamten den Generalausstand ablehnen. Bon den össentlichen Betrieben soll die Wasserleitung
weiter sunktionieren und in sedem Stadtteil se eine Apothese.

London, 6. August. Die russischen Sozialdemokraten und die Mitglieder der Arbeitergruppe der ausgelösten Duma verbreiten in ungezählten Exemplaren einen Aufruf and as Landheer zund die Flotte, in dem es u.a. heißt: Deutsche Truppen stehen bereit, unser Land zu überziehen zur Berteidigung der Regierung, die dem Bolke mit der Gewalt fremder Wassen entgegentritt. Wir erklären, daß durch diese Handlung die Regierung unser Land verraten hat. Soldaten, Seeleute, Eure heilige Pflicht ist es, das russische Bolk von dieser verräterischen Regierung zu befreien und die Duma zu vertsidigen.

Breslau, 6. August. Nach Petersburger Meldungen der Schles. Itg. meuterten in Bladifawfas zwei Bataillone des Samarischen Regiments. Die Mannschaften töteten einige Offiziere und besetzten die Station Kojake, wo die treu gebliebenen Truppen sie umzingelten, angriffen und zur Ergebung nötigken.



* Wiesbaden, 6. August 1906.

Die Trennung von Kirche und Staat.

Die zweite Konferenz der Bischöfe, welche vom Papit demnächst einberusen werden soll, wird sich nicht nur über die Trennungsfrage und die Kultusgenossenschaften zu äußern haben, sondern ihr Gutachten über die vom Papit bereits ausgearbeiteten Instruktionen über die Haltung des französischen Klerus gegenüber den Kultusgemeinschaften abgeben müssen. Es verlautet, daß der Bapit sich bereits dazu verständigt hat, das französische Gesetz anzunehmen.

Frankreidts neue Unterleeboote.

Aus Cherbourg wird berichtet: Am Montag morgen wird ein Unterseeboot neuen Thos von Stapel laufen. Das neue Unterseeboot, welches von der Marinebehörde als Unterseebootfreuzer bezeichnet wird und den Namen "Emeraude" trägt, ist nach den Plänen des Ingenieurs Waugas gebaut. Zwei weitere Unterseeboote desselben Thos sind im Bau begriffen. Das neue Boot wird eine genigende Schnelligkeit besitzen, um ein Geschwader begleiten zu können. Unter See erreicht es eine Geschwindigseit von 12 Knoten. Es hat eine Länge von 47 Meter bei 4 Meter Breite und ist mithin das umfangreichste Unterseeboot, welches seither gebaut worden ist. Es wird mit gereinigtem Petroleum geheizt.

Verdächtige Huslander in Spanien.

Die Polizei in Big o verhaftete an Bord des Dampfers "Amazone" einen gewissen Bajares, welcher auf der Uederfahrt anarchistische Aeußerungen gemacht hatte. Er bestreitet, Anarchist zu sein, gibt sich als Journalist aus und behauptet, in Buenos Aires an einer Zeitung angestellt zu sein. Die Reise habe er zu seinem Bergnügen unternommen. Er besand sich im Besitz zahlreicher Empsehlungsschreiben an ipanische Anarchisten. Er wird in Haft behalten, dis die über ihn eingezogenen Ersundigungen eingetrossen sind. Die spanischen Behörden üben übrigens eine gen aue Aufsicht über alle verdächtigen Ausländer ans. Die Behörden in Burgos sahnden nach einem Manne, von dem es heißt, daß er nach San Sebastian abgereist sei, um ein Attentat gegen den König auszusühren.

Ein neuer franzöilich:türkischer Konflikt?

Die in Baris eingetroffene Konstantinopeler Rachricht, daß türfische Truppen die Oase Djanet im Sinterlande von Tripolis besetzt haben, hat in Paris große Erregung verursacht. Sollte sie sich bewahrheiten, so steht ein neuer französisch-türkischer Konflik bevor.

Deutschland.

- * Berlin, 6. August. Für die Taufe des kaiser. Iichen Enkels ist der 27. d. M. in Aussicht genommen. Die feierliche Handlung wird vom Oberhof- und Domprediger Dr. Dryander im Neuen Palais vollzogen werden.
- * Berlin, 4. Angust. Der Bortragende Rat im Reichsamt des Innern Geh. Oberregierungsrat Dr. Kaufmann, ist um Präsidenten des Reichsbersicherungsamtes ernannt worden.
- * Potsbam, 6. August. Der Kaiser und die Kai. ser in, sowie die Prinzen Osfar und Joachim und Prinzessin Biftoria Luise trasen am Tamstag nachmittag 4 Uhr 35 Min. in Wildpark ein. Die Kaiserin mit der Prinzessin Biftoria Luise und dem Prinzen Joachim tras heute früh gegen 8 Uhr auf Schloß Wilhelmshöhe ein. Der Kaiser kommt voraussichtlich fünf Tage später. Der Kaiser wird

am Mittwoch vormittag 9 Uhr 56 Min. über Deut auf dem Staatsbahnhof Porz-Urbach eintreffen. Bom Bahnhof Borz-Urbach aus wird der Kaifer im Automobil über die Urbacher Straße durch den Ort Urbach sich zum Grengel begeben. Die Absahrt des Kaisers am Rachmittag erfolgt vom Staatsbahnhof Bahn über Deut nach Effen a. d. Ruhr zum Besuch in der Billa Hügel.

Wolfshagen, 5. August. In der gestrigen Reichstagsstichwahl im Wahlfreise Rinteln-Hofgeismar-Wolfshagen wurde Herzog (deutschfozial) mit rund 9100 Stimmen gemählt. Betterlein (Sozialdemokrat) erhielt

rund 4500 Stimmen.

* Strasiburg, 4. August. In hiesigen amtlichen Kreisen verlautet gerüchtweise, Statthalter Fürst v. Ho h en I o h en L angenburg wolle von seiner Stellung zur ückt rest en. Der jetige Staatssefretär Herr v. Köller werde sein Rachfolger Zum Staatssefretär und Minister sei der jetige Unterstaatssefretär Mandel ausersehen und als dessen Rachfolger der Ministerialdirector Ketmann. Es gelte als bestimmt, daß die beiden älteren Unterstaatssefretäre, Zorn v. Bulach und Dr. Betry, in den Ruhestand treten. Als Rachfolger gelten Bezirfspräsident Graf Zeppelin-Aschausen und Ministerialdirector von Kuttamer.

Husland.

- * Cowes, 5. August. Die königliche Jacht "Bictoria and Albert" mit König Eduard und Gemahlin an Bord ist hier eingetrossen. Bald darauf stattete der König von Spanien dem englischen Königspaar einen Besuch ab, den König Eduard an Bord der "Giralda" erwiderte.
- * Paris, 5. August. Bei der gestern in der Wohnung des Spions Turdius vorgenommenen Haussuchung wurden zahlreiche Schriftstüde sowie eine Karte mit Bemerkungen siber die Gegend von Epinal be schlag nahmt. "Liberte" berichtet aus Tanger: Raisuli sei vom Sultan eingeladen worden, in Tanger der Vermählung seiner Tochter beizuwohnen. Raisuli, welcher Berrat wittert, wird sich in Begleitung einer starken Esforte dorthin begeben.
- Nom, 5. August. Ein Regierungserlaß berfügt, daß frem de Kriegsichiffe in militärischen Häfen Italiens sich nicht länger als 8 Tage aushalten dürfen und nie mehr als drei Schiffe derselben Nation in einem und demselben Hafen sich befinden sollen.
- *Zofia, 6. August. In einer von 20000 Personen besuchten anti-griechischen Demonstrationsversammlung wurde die Regierung durch eine Resolution zu scharf en Maßregeln gegen Griechen land aufgesordert. (Zur Zeit ist nämlich wieder einmal in Bulgarien die Griechenheite an der Tagesordnung und es ist auch schon wiederholt zu blutigen Zusammenstößen gekommen. D. Red.) Es kam zu einem Zusammenstößen gekommen. D. Red.) Es kam zu einem Zusammenstößen gekommen. D. Red.) Gekommen wir dem Militär, wobei mehrere Zivilpersonen und ein Gendarm durch Säbelhiebe verletzt wurden.
- * Tokio, 6. August. In der hiesigen Kriegsakademie fand eine eindrücksvolle Gedächt nis feier für den zu Groß-Lichterfelde verstorbenen Generalmajor z. D. Medel, statt. General Jgushi rühmte die hohen Berdienste des undergeßlichen Generals um die japanische Armee. Kriegsminister Rogi, Mitglieder der deutschen Botschaft und hundert japanische Offiziere legten an dem Altar vor Medels bekränztem Bilde grüne Zweige nieder.



Die ichweren Gewitter am Freitag baben nicht allein biet und in ber Umgegend, fonbern auch in anberen Wegenden und 4. August: Rach einer tropischen Sige gieben jest ichwere Gewitter mit ftarfem Sagel ben Dain entlang. 4. August: Geftern abend find in Rorbtirol ichmere Gemittet niebergegangen. In ber Rabe ber Stadt bat ber Blit in ein Bauernhaus geschlagen, wo Ravallerie einquartiert war. Gin Solbat ift getotet, brei find betaubt und verlett worben. Die Aribergbahn ift bei Landed burch Bolfenbruch vermuhrt, Der Berfehr ift burch Umfteigen möglich. - Bien, 5. Muguft: Die geftern über Bohmen und ben Alpenlanbern niebergegangenen Gewitter haben großen Schaben angerichtet. Dehrere Berfonen wurden vom Blig ericbiagen. — Berviers, 3. Auguft: Mus vie fen Teilen Belgiens liegen Rachrichten über ichwere Gemittet por, bie geftern abend und mahrend ber letten Racht große Berbeerungen angerichtet haben. Beimgefucht murben besonbers bie Brovingen Ditflandern, hennegau, Ramur und Luttid. 3# Mons allein murben funf Saufer burch Blipichlag gerftort. Im Gebiete bes Gemois find Die Tabafpflangungen weithin vernichtet. - Bubapeft, 3. August: Im Dorme Batonpa, Romitat Sunnab, fturgten infolgeBolfenbruchs gabireiche Saufer ein, mobei 4 Berfonen und mehrere Tiere umfamen. Die Gaaten unb Die Obsternte find vernichtet. - Bern, 3. August: 3m Bernet Dberland und in Wallis richtete ein Boltenbruch gewaltigen

Die Sipe. Infolge ber großen Sipe starben in Mussis (Strasburg) zwei auf dem Felde arbeitende Mädchen am Sipschlag. — Ein Telegramm ans Bola, 5. August, besagt: Bei einem Uedungsmarsch des hießgen 84. Infanterie-Regtments wurden 70 Soldaten bei einer Temperatur von 41 Grad vom Dipschlag betroffen, glüdlicherweise keiner tötlich.

Ein Opier bes Uebermuts. Am Baufaver Safen in Bochum haben zwei Schulknaben einen Iljahrigen Spielkameraben im Uebermut in den Kanal gestoßen. Man zog den Knaben all Leiche aus dem Wasser.

Gattenword? In Sorneburg, Kreis Stade, ift ein Barbier mit burchschnittener Rehle tot ausgesunden worden. Die Bolizei hat die Chefrau unter dem Berbacht des Gattenwordes berhaftet. 0

II.

đ,

ct

in

rie.

er

ric

ett

en

10-

es

m

1 at

D)

et

en

fig

m

Gefentertes Gegelboot. Der Lofalang, melbet aus Berlin: 2 Damen und 3 herren befanden. 4 Berjonen murben burch einen vorüberfahrenben Dampfer gerettet. Der Raufmann Schuler aus Reinidenborf, ber furg por bem Unfall in Die Rafüte gegangen war, ift ertrunten.

Morbberjuch und Gelbstmord aus Giferfucht. Gin Telegramm melbet uns aus Umberg, 4. August: Beute nacht hat ber Dechanifer Lebner aus Giferjucht auf ben Bribatier Frant einen Mordanichlag berübt. Frant wurde burch mehrere Re-nolberichuffe lebensgefährlich bermundet. Darauf bat fich ber Tater ericoffen.

Brefinniger Morber. Samstag vormittag murbe auf feinem Bureau ber Generaljefretar Grapenbuhl ber Firma Daggi in Remptthal bei Barich erich offen. Der Morber murbe fofort feftgenommen. Es ift ein frubener Angestellter, ber, weil irrfinnig, hatte entlaffen werben muffen.

Die Leichen bon 3 Abgefturgten. Man berichtet uns aus Grenoble, 5. Auguft: Gine Gruppe bon Studenten und Solbaten entbedte geftern mabrend bes Aufftieges auf ben Mont Blane bie Leiche bes Studenten Ulrich, ber feit Dienstag berichmunben ift. Dicht babei murben bie Stelette gmeier Beiden gefunben, bie feit ungefahr 5 Jahren bermißt

Beitere Opfer ber Berge. Mus Bien, 6. Muguft, wirb uns gebrabtet: Sinter bem Topwissee fturgte ber Biener Magifrrategehilfe Grobhaufen von einer Gelswand ab und blieb tot. Bei Berchtesgaben fturgte an ber Reuteralpe am Sinterfee ber Wiener Brofeffor Dr. Guchomel ab. Er hatte fich verftiegen, fonnte weber bormaris noch rudwarts und fprang 80 m. I geleitet.

tief auf ein Fels-Blateau. Jager borten bie Silferufe bes Schwerverlegten.

Gelofturs Bwifden Grinbelmalb und Burglauenen in ber Schweiz erfolgte Samstag nachmittag ein machtiger Gelsfturg, ber einen großen Teil ber Strafe und ber Gifenbahnftrede nach 3weilutichinen verschüttete. Gine Sutte murbe gertrummert. Menidenleben find angeblich nicht gu beflagen.

Gefuntener Auswandererbampier. Aus Dabrib, Auguft, wird uns telegraphisch gemelbet: Das Mabriber Blatt "Abe" veröffentlicht folgende Depeiche aus Cartagena: Der bon Barcelona fommenbe Dampfer "Siria" mit 800 Mus-manberern an Borb icheiterte bei ber Infel hormigas in ber Rabe bon Cap Balos und fant fcnell. Die Dehrgahl ber Ausmanderer find Italiener und bie anderen Spanier. Die Stranbung bes italienischen Dampfers erfolgte geftern abend um 5 Uhr. Das Schiff fant mit bem hinterteile fofort, Man ichant bie Bahl ber Berungludten auf 300. Die fibrigen an Borb befindlichen Berjonen retteten fich in Bogten und mittelft Geilen, die ihnen bon Land aus sugeworfen wurden. Unter ben Ertrunfenen befindet fich ber brafilianifche Ergbifchof. Mehrere Leichen sind bereits geborgen. Eine Frau, beren brei Kinder ertranten, wurde irrsinnig. Die Behörden haben sich nach Cap Balos begeben, um den Schiffbrüchigen Silfe und Lebensmittel zu bringen. Die Schulb an dem Unglud wird bem Kapitan beigemessen, der Selbstmord begangen hat.

Bomben. Mus Baris wird berichtet: In ber Rabe ber Stadtmauer bon Suippes bei Chalons murbe eine Bombe gefunden, bie mit Rugeln und Blei gefüllt mar. An ber Bombe befand fich eine bereits angebrannte aber wieber erloschene Bunte. Ein Attentat wird bermutet, Untersuchung ift ein-

* Deftrich-Winfel, 4. Mug. Dem auf hiefiger Ctation icon über 40 Jahre lang beichäftigten herrn Gunther aus Binfei murbe beute von Gifenbahn-Berfehre-Infpeftor Gd mibt aus Biesbaben bas allgemeine Ehrenzeichen überreicht.

a. Laufenfelben, 4. Anguft. In ber heutigen Sigung ber Gemeinbebertretung fianden nadwerzeichnete Boften gur Beratung. Die Befiger ber Odergrube haben bom Gemeinberate einen Rompley Gemeinbeland gur Gewinnung bes Oders gepachtet. Die beutige Berfammlung genehmigte ben Bertrag. -Ginige Berjonen find mit ber Seftfepung ihrer Wafferfteuer nicht gufrieben und haben Ginfpruch bet ber Gemeinbevertretung erhoben. Die Berfammlung bermarf bie Ginrebe und bermies bie Betenten auf bas im Jahre 1904 erlaffene Ortsftatut begugl, Erhebung bes Baffergelbes. Die übrigen Bunfte maren ohne größeres Intereffe.

n. Braubach, 5. Muguft. Der unter bem Berbacht, ein Sitt-lichfeitsverbrechen an einem hiefigen alteren Fraulein begangen Bu haben, hier inhaftierte Orgelipieler aus Biesbaben murbe wieber auf freien Sug gefest. - Die Erntearbeiten find hier in vollem Bange, murben aber infolge bes plotlichen Bitterungswechsels febr beeintrachtigt. - Gestern nach-mittag langte mit etwas Beripatung ber Bestbampfer "Ernft Ludwig, Grobbergog von Seffen und bei Rhein" mit ben ebemaligen 87ern bier an, um auch die von bier an bem Regimentsappell teilnehmenbenMannichaften aufgunehmen.Die Martsburg prangte im Glaggenichmud und Bollerichuffe begrugten bie geft-

* Rieberlahnstein, 4. August. Der Oberpräsident unferer Brobing, b. Windheim, traf in Begleitung bes herrn Geb. Regierungsrats Berg von Oberlahnstein tommend hier 51/2 Uhr ein, beehrte bie herren Rommergienrat C. G. Schmibt, Burgermeifter Calomon und bon Eltefter mit feinem Befuche. Es fand eine Befichtigung ber Lahnmundung und ber Johannistirche ftatt. Die Abreife nach St. Goarshaufen erfolgte 8.22 Uhr пренья.

Db. Frantfurt, 4. Muguft. Bei Rieb trug fich geftern nachmitteg ein ich weres Automobilungliid ju Das Automobil wollte wegen einer Strafen-Reparatur auf bie anbere Geite fahren, geriet jeboch in einen Steinhaufen und fturgte in boller Sahrt bie Stragenboidung binab. Der Chauffeur welcher zeitig absprang, erlitt nur eine Fugverrentung, mabrend ber Eigentumer, ein Frankfurter herr und eine Dame ichwere Lopfverlegungen erlitten. Das Automobil ging in Trummer.

* Frantsurt, 4. Aug. Sente fruh furs nach feche Uhr murbe in bem Meuban Biftoriaallee 4 bie Leiche eines jungen Mannes aufgefunden. Da bie obere Schabelbede gertrummert war, glaubte man, es hanble fich um einen Mord. Gerichtsargt Dr. Roth fiellte jedoch fest, bag fich ber junge Menich burch einen Sou f in ben Dund getotet hat. Augerbem hatte bie Beiche noch einen Schuf in ben Unterleib, Der unbefannte Tote ift etwa 26 bis 28 Jahre alt, 1,68 Meter groß, bon mittleter Geftalt, bat buntelblonde haare und fleines Schnurrbartchen. Der rechte Urm in tatowiert mit Lorbeerfrang, hammer und Relle, barunter A. 23

23. Limburg, 5. August. Gestern nachmittag turg nach 3 Uhr entlub fich über ber unteren Labngegend ein beftiges Gewitter mit wolfenbruchartigem Regen, Sturm und ichweren Sagelnieberichlagen. Sier hielt bas Unwetter nur furge Beit an, bagegen wurde bie Gegend bei Solgappel und Laurenburg febr ichmer beimgefucht. Es fielen bort Sagelforner und Gisftude in folder Menge und Starte nieber, bag gange Saferfelber platt niebergeichlagen murben. Ebenjo erlitten bie mit Gemufe und Didmurg bestellten Felber, bie Bobnen etc. in ben Garten, Baume uim, großere Beichabigungen, And bie Rurtoffelfelber murben burch bie auftromenben Baffermengen vielfach überichmemmt und berfanbet. Gbenfo bat ber Sturm viele Obitbaume abgefnidt ober Aefte und Zweige abgeriffen. Es war ein fritischer Tag erfter Orbnung.

gr. Limburg, 5. August. Seute beging ber biefige Turn-berein fein 26. Stiftungsfest. Es murben babei bie Breid-turner, welche in ber Musterriege fürglich in Raffan ben 1. Ehrenpreis und auch fonftige Breife errangen, befonbers geehrt. Bier Mitglieber, welche bem Berein jest I Jahre angehoren, nämlich bie herren Georg Treuheit, Jojef Rommelsbeim, Rarl Seffe und Anton Thomas, erhielten als Jubilare Diplome und Ehrenvereinsabzeichen,

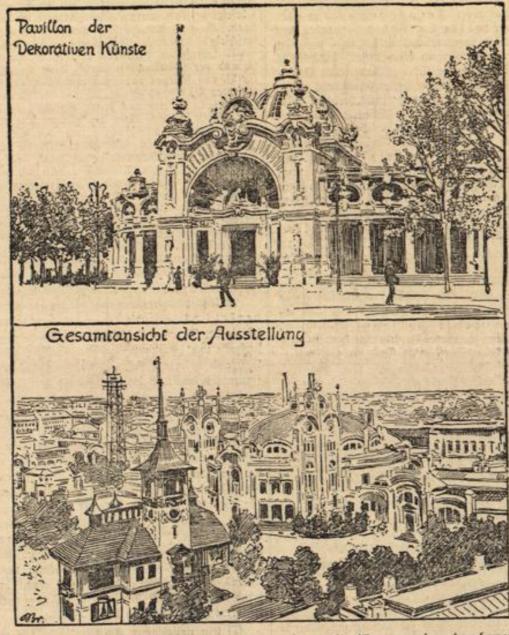


Kunit, kiteratur und Willenichaft,

Balhallaibeater. herrn Direftor Rothmann ge-buhrt bas Berbienft, bie rubige Sommerzeit in ber Balhalla in recht angenehmer abwechslungsreicher Beife mit ber Biebergabe ber beffen Operetten ausgefüllt gu haben. Auf bie borbergegangenen Schlager ber Saifon folgte am Sametag abend bie on allen maggebenden Buhnen mit foloffalem Beifall aufge-nommene Operette "Das fuße Dabe !", ein Bert, bas ben nicht immer gewohnten Borgug hat, neben hinreihenben Melobien auch einen feffelnben Text ju befigen. Die Aufführung galt bem Benefis bes herrn Rofen, eines begabten Gangers und Schauspielers, von bem die Besucher ber Operette ichon so manch' treffliche Leistung gehört und gesehen haben. Go & B. ben Abaw im "Bogelhanbler". Die Beliebtheit bes Kunftlers war burch ven Besuch am besten illustriert. Geit herr Direktor Rothmann bier gaftiert, war ber Anbrang noch nie jo ftart wie am Camstag. 348 Ubr hieß es ichon an ber Raffe: Es gibt feine Billets mehr. herr Rofen war in Gelang und Schauwiel wieber gleich verziglich, ebenjo bie Tragerin ber Titelrolle Grl. 26te, bie mit herrn Rofen und bem Direttor bie fünftlerifden Sauptfrafte bes Enfembles bilben. - Gri Grete Mener bon Frantfurt tonnte auch gestern abend, wie in ben beiben vorhergegangenen Gaftspielen burchaus nicht befriedigen: Die Theaterfigur muß bor ben Leiftungen felbftrebenb gurad. treten. - Recht famos fang und fpielte noch bie jugenbliche Runftlerin Grl. E. v. Berfall. herr Schulge mar ein prachtiger Graf. Die übrigen biefigen Mitmirtenben zeigten fich mader. Genau wie Grl. Meher erging es auch einem anberen Gaft, herr Dimetrius.

Der Rachfolger Leo Bleche. Rapellmeifter Bani Diten. beimer bom Rurnberger Stabttheater murbe als Radfolger bes an bie Berliner Sofoper gebenben Leo Blech jum erften Rapellmeifter am Brager Lanbestheater gemablt.

Zur Brandkataltrophe auf der internationalen Verkehrsausitellung in Mailand.



für deforative Runft, sowie ein Teil der Geftion für Architeftur find ein Raub der Flammen geworden. Bon den etwa 300 000 Quadratmeter bedachten Raumen der Ausstellung find gegen 12 000 gerftort. Der Cchaden wird ungefahr 15 Millionen Lire betragen. Rur burch bas borgiigliche Urbeiten ber Feuerwehr und das Pavilloninftem ber Ausftellung wurde noch größerer Schaden verhütet. Der nieber-

Die italienische und ungarische Seftion der Abteilung | gebrannte Pavillon war einer der bemerkenswerteften der Ausstellung. In ihm waren die Werke von 430 italienischen Ausstellern und eine große Anzahl ungarischer Werke ausgestellt, aber auch die Schweis, Deutschland, England, die Riederlande, Rorwegen, die Türkei und Japan find in diefem Bavillon mit Berfen beforativer Runft vertreten. Bir veröffentlichen eine Anficht des Bavillons, fowie eine Gesamtanficht der internationalen Berfehrsausstellung.



Aus der Umgegend.

ft. Aus bem Landtreife Wiesbaben, 5. Aug Auf Beran-laffung ber Kreisbehörbe halt herr Kreisobitbaulehrer Bidel bon morgen ab wieber jechs Obit- und Gemufeberwertungsfurfe für Frauen und Dabden ab und gwar: in Frauenstein vom 6.-8., im Rloppenheim bom 9 .- 11., in Mebenbach bom 13 .- 15., in Bilbfachsen bom 16.—18., in Auringen bom 20.—22. und in Raurod bom 23.—25. August. Durch biefe für bie Teilnebmerinnen unentgeltlichen Unterrichtsgange foll einesteils ber Obfi-und Gemufeban gehoben, anbernteils eine rationelle Bermertung bon Obft- und Gemuje fur ben eigenen Saushalt berbeigeführt berben. - Da auch in ben Weinbergen bes biesfeitigen Rreifes bie Beronofpora biticola - Blattfalltrantbeit bes Bein-fod's - in erichredenber Beife aufgetreten ift, wird feitens bes Landrais bas Abidinciben ber meift arg befallenen Rebgipfel und bas Entfernen ber abgestorbenen Blatter bringend empfohlen, um burch die Einwirfung von Luft und Licht bas Austreiben ber Beigtriebe und bamit bie Bilbung neuer, gefunder Blatter enguregen und ju begunftigen. Bum Glud tann ein Stillftanb

ter Brantheit fonftatiert merben, fobag hoffentlich burch erneutes Bejprigen ber Reben mit Rupfertaltbruge bie neuen gefunben Blatter erhalten werben fonnen, was fur bie Ernahrung ber Trauben und die Ausbildung bes Dolges von größtem Berte ift. - Auch bas Dibium (Mescherich) ist vielfach aufgetreten und wird beshalb auch auf bas jofortige Schwefeln ber Reben aufmerffam gemacht.

* Mining, 4. Auguft. Die Großbergogl. Burgermeifterei bier hat die Einleitung einer Dissiplinaruntersuchung gegen Beamte bes hiesigen Bolizeiamts beschloffen. Wie nämlich fürzlich die "Boltszeitung" berichtet hatte, sollen Bolizisten saumige Schulfinder bes Morgens statt sie bon der elterlichen Bohnung aus bireft gur Schule gu führen, querft auf ben betr. Boligeibegirt transportiert und bort forperlich geguchtigt begw. migbanbelt haben. — In ber Bitabelle bat fich icon wieber ein Solbat bes 2. Raff. Inf.-Regts. Rr. 88 in felbst-morberischer Absicht einen Schuß in ben Leib beigebracht, burch ben bas Zwerchfell ftart verlett murbe.

ff. Eltbille, 5. August. Gin frecher Diebftafl ift bie-fer Tage auf bem neuen Friebhofe ausgeführt worben, indem bon über 50 Grabern und Gruften ben Geranienpflangen bie Ropfe abgeichnitten murben, um babon Stedlinge gu machen Der gemeine Spipbube bat fich nur bie beften Gorten ausgefucht, Der Dieb ift noch nicht ermittelt. - Befanntlich murben bei bem por einigen Bochen ftattgefunbenen Brande berichiebene Diebftable ausgeführt. Es fanden nun in Berbindung mit biefen Diebftablen einige Saussuchungen ftatt, bei welchen einzelne Gachen beichlagnahmt murben.

* Biesbaben, 6. August 1906.

5. August 1906.

Balkon-Wettbewerb des Gartenbau-Vereins.

Der bom Cartenbauverein in diefem Jahre jum erften Male veranftaltete Balfon-Bettbewerb batte eine uner. wartete Befeiligung gefunden. Es waren im gangen 116 Anmeldungen eingelaufen, deren Prämiterung dem Breisgericht, bestehend aus den Berren Beigeordneten Körner, Architeft Werg i. F. Werg und Suber, Bauunternehmer Max Bartmann, Gartenarchiteft Baul Schotter und Garteninfpettor Beininger, ein hartes Stud Arbeit auferlegte. Um letten Freitag murde die Arbeit bei einer Umfahrt und in einer fich anichliegenden Gigung erledigt.

Boller Dant gebührt den ftadtischen Behörden und ben verschiedenen Bereinen, Privatpersonen und Mitgliedern des Gartenbaubereins, welche in höchst lobenswerter Beise durch Stiftung wertvoller Breife den Gartenbauberein unterftüht und dadurch in den Stand gefest haben, den zahlreich eingelaufenen Anmeldungen entsprechende Anerkennung guteil

werden zu laffen.

Die als Preise bergebenen funftgewerblichen Gegenftande, Bflangen und Diplome, reprafentieren gufammen einen Wert von etwa 600 M. Bormittags wurden die angemeldeten Balfone, Fenfter und Terraffen der Gud- und Weststadt einer Besichtigung und Prüsung unterzogen und folgten nachmittags die im Norden und Often der Stadt ge-

Die Wertung geschah nach Punkten. Jeder Preisrichter bewertete jedes einzelne Objeft für sich. Die niedrigste Leiftung wurde mit einem Puntt, die Höchftleiftung mit gebn Bunften gewertet. In der, an die Umfahrt fich anichliegenden Situng wurden die auf jede Rummer des Berzeichniffes bon den fünf Breisrichtern gegebenen Buntte addiert und, von der Söchstpunftzahl beginnend, die Preise bergeben. Im gangen wurden 75 Breife, die in 5 wertvollen funftgewerblichen Gegenständen, 30 verschiedenen wertvollen Bflangen und 40 Diplome beftanden, verteilt. Biele Baltone wurden beobachtet, die eines hoben Preifes ficher gewefen wären, wenn deren Befiger fich jum Wettbewerb angemelbet hatten. Das Preisgericht mußte fich jedoch auf die Unmelbungen beschränken und wenn auch viele nicht mehr mit einem Breise bedacht werden fonnten, so gebührt ihnen jedoch Dank dafür, daß fie bestrebt waren, das Stragenbild verschönern zu helfen. Mögen diefe dadurch, daß fie leer ausgingen, sich nicht entmutigen lassen, sondern bestrebt sein, durch beffere Leiftungen fpaterbin einen Breis gu erwerben trachten, stets mit dem Bewußtsein, daß ein blumengefcmudtes Beim gur Bericonerung des Strafenbildes und dur Bebung bes Unfebens der Stadt beiträgt. Befonders erwähnenswert ift das Haus Dreimeidenstraße 6, das durch feinen in einheitlichem Stile gehaltenen Gesamischmud, eine befondere Bierde der Strafe bildend, den allgemeinen Beifall der Preisrichter fand.

Mögen folche Beispiele gur Nachahmung anregen und möge der Gartenbauberein bei Wiederholung des Wettbewerbs im nachften Jahre eine noch regere Beteiligung finden.

Die Breije entfielen auf: Runftgewerbliche Gegenftande: Gelma Afchoff, Rerotal 75; Billa Hobreder, Rerobergftraße 18; B. Banger, Geerobenftraße 37; Guftab Betry, Mauritrusstraße 7; Colnischer Sof, Hölm u. Wengandt, Rleine Burgftrage 6; Frau Gebeimratin Dünfelberg, Rudesheimerstraße 10. Pflanzen: Hotel zur Rose, Saeffner, Kranzplat 9; Dr. med. Meper, Martingraße 15; Fr. Gebeimrätin Thomae, Bilbelminenftrage 42; Rentner Albert Rleinide, Mozartftraße 9; Eduard Simon, Gartenftraße 11; Eifenbahnfefreige a. D. Georg Hutter, Dotheimerftrage 62; Fr. Gerichtsrätin Birfenbihl, Nifolasstraße 27; Friedrich Wolters, Raifer Friedrich-Ring 46; B. Fürstchen, Walluferftrage 9: Beinhandlung Gebr. Bagemann, Quifenftrage 25; Dr. med. Franz Schubert, Franz Abtitraße 2; Wilh. Schel-Ienberg, Uhlandstraße 11; Frl. Flora Bower, Wilhelmstraße 22; Robert Web, Rheinstraße 82; Friedrich Romeis, Jahnftrage 13; C. Röllmann, Beftendftrage 12; Fran Rentner Wintermeyer, Biebeicherftrage 28; Frau G. R. Edling, Bleichstraße 18; Raufmann B. D. Ungerer, Dambachtal 29; Dr. Althauffe, Emferstraße 13; H. Mener u. Schaus, Schwalbacherftraße 30; Rechn.-Rat G. R. Schulff Scheffelstraße 5; Oberftleutnant a. D. Giesberg, Luremburgplat 3; Ririd, Berliner Sof, Taunusftrage 1; Osfar Chulg, Rheingauerftrage 16; Schreiner Carl Stein, Gobenftrage 9: Nobn Dömmling, Saalgasse 24-26; Fran Brivatier Frid, Dreiweidenstraße 6; August Röhler, Saalgaffe 38. Diblome: Rentner Bilbelm Jumeau, Riehlstraße 18; Seinrich Moos, Dreiweidenftrage 6; Bauunternehmer Blig, Dreiweiden. ftrage 6; v. Tidudi, Oranienstraße 21; Frau Busung, Erbacherftrage 4; Boftfefretar 3. C. Callicot, Dreiweidenftrage 6; Schloffermeifter Ferd. Sartmann, Yorfftrage 5; Guftab Winter, Mwinenftraße 9; Th. Siebened, Rirchgaffe 47; Louis Kronenberger, Riederwaldftrage 7: Echweisguth, Rii besheimerftrage 14; F. Deder, Dotheimerftrage 74; Stemm-Ier, Dreimeidenstraße 6; Aug. Kilian, Marftraße 21; Botel Bubr, Geisbergftrafe 3; Amitsgerichtsrat Abolf Jaedlein, Billowftrage 1; Osfar Riblivein, Humboldftrage 21; Frau 3. Haenchen, Seerobenftrage 5; Frau Konzertmeifter Schotte Karlstraße 37; Pfarrer Karl Rabe, Karlstraße 37; Inge-nieur Howe, Dreiweidenstraße 6; Ober-Telegraphen-Affiftent 6. Reuendorff, Porfftrage 13; Sotelier 3. Ritter, Taumusftrage 45; Afgifeinfpeftor Riebl, Luremburgftrage 3; Major Beften, Dreiweidenftrage 6; 3. Löffler, Göbenftrage 11; Schloffermeifter Louis Moos, Portftrage 14: Sch. Schumader, Göbenftrage 9; Giebel, Portitrage 13; Maffeur Jos. Dannhardt, Yorfftrage 4; Behrens, Marfterage 19: Burcauborfteber Robert Lathe, Geerobenftrage 5; Sch. Bflugbaupt, Rheingauerftraße 16; Frl. Elife Rruger, Abelheidftraße 72; Louis Gobel, Gobenstraße 15; Apothefer Laich, Biebricherftrage 14; Rrang, Berberftrage 16; Frau Marie Pfeiffer, Langgaffe 26; Brivatier Karl Momberger, Abelheidftrafo 87; Georg Geber, Wilhelmstraße 5.

** Stabtverordneter Martin Groll manbatomiibe, Am 1. August fand im "Concordiafaale" eine Ditgliederberfammlung der fogialdemofratifchen Bartei ftatt, in welcher u. a. auch ein Schreiben bes Stadtberordneten Martin Groll gur Berlejung gelangte, wonach diefer fein Stadtverordnetenmandat nie derlegt. Das Schreiben bat, wie wir ber "Bollsftimme" entnehmen, folgenden Wortlaut: "Wiesbaden, 1. Auguft 1906. Un den Borftand ber fogialdemofratischen Bartei, bier. Teile Ihnen bierdurch mit und bitte Gie, ber heutigen Berfammlung diefes gu unterbreiten, daß ich infolge ber beleidigen den Mengerungen, die in der letten Parteiverfammlung gefallen find, und die ich als grundloje Ber. dadtigungen und Berleumbungen bezeich. n e, mein Mandat als Stadtverordneter niederlege. 3ch balte es unter meiner Burde, mich noch gegen das Reffeltreiben zu verteidigen, das in der hiefigen Bartei von Beit zu Beit ja veranstaltet wird und das man jest auch gegen mich unternommen hat. Ich bin mir in keinem Falle bemußt, mabrend meiner fünfjahrigen Tätigfeit bas Bringip der Partei verlett oder fo gehandelt zu haben, daß ich derartige Angriffe verdient habe. Die von einigen Rednern angeführten Fälle führe ich teils auf Unkenntnis, größtenteils aber auf personliche Antipathie gurud. Ich bin es aber mude, Leuten, die taum erft in die Parteibewegung bineingesehen, oder folden, die fich jum Anwalte gehäffiger perfönlicher Leidenschaften machen laffen, eine Bielicheibe ihrer Angriffe gu fein. Rur auf eines will ich noch himveifen. Wenn von einer Seite der Genoffe Gui bedauert murbe, daß er in meiner Gesellschaft sein musse, so habe ich ihn ja durch meine Mandatsniederlegung bon diefer Gefellichaft befreit. Ich meinerseits aber bedauere den Genoffen Gul, dag er fich in Bufunft bon den Bunfden und Anfichten folder Berfonen leiten laffen foll, über deren Bergangenheit in allen Parteifreisen auch geteilte Anfichten vorhanden find und die den Schauplat ihrer früheren Tätigkeit berlaffen mußten, ohne daß ihnen jemand eine Trane nachgeweint hat. Adhtungsvoll! Martin Groll." — (Soweit das Schreiben des Berrn Groll. Bir muffen Berrn Groll recht geben, wenn er meint, daß er folde Angriffe nicht verdient habe. Solange wir die kommunalpolitische Tätigkeit des herrn Groll zu beurteilen Gelegenheit batten, bat derfelbe fiets im Stadtparlament die Intereffen der fogialdemofratischen Partei vertreten. Freilich, allau beißspornig, wie manche andere, war er nicht, weil er scheinbar wußte, daß eine rubige, iadliche Rampfe sweife bon ben Begnern eher anerfannt wird und biel früher gum Biele führt. Diejem Umftand allein bat Berr Groll auch feine vielen der minder bemittelten Rlaffe gu Gute fommenben Erfolge gu dan fen und dieferhalb mar er weber bon feinen politisch anders gefinnten Kollegen noch bom Magiftrat gehaßt. Stadtverordneter Groll mußte immer, mas er wollte und erzielte fast in allen Fällen mit feiner fachlichen Kritif Abanderung des Bemangelten. Groff war aber auch der beite jogialdemofratifde Redner im Stadtparlament. Wir haben felbstredend fein Interesse daran, eb herr Groll bleibt oder nicht und wer von der fogialdemofratifden Bartei im Stadtverordnetenfaale fist. Bir find jedoch überzeugt, daß unfere Anfichten über die Tätigkeit des Stadtverordneten Groll bon allen, die eine Ahnung bon ber Wiesbadener Kommunalpolitif haben, gefeilt werden. Die

* 3m Sanbelbregifter wurde eingetragen: Firma Calus Compagnie, Gefellichaft mit beidrantter Saftung gu Bie3. baben. Statt bes bisherigen Liquibators Bureauporficher Emil Bernhardt bier, ift herr C. Gebring bier, Rettelbedftrage Dr. 7 aum Liquidator beftellt.

* Frembenverfehr. Die Bahl ber bis jum 4. Auguft angemelbeten Fremben betrug 109,095 Berfonen. Der Rugang ber legten Bode beläuft fich auf 3731 Berjonen, wovon 1314 gu langerem und 2417 gu fürgerem Aufenthalt angemelbet finb.

Bluchtlinien. und Bebauungeplan Biesbaben.Bierftabt. Die Gemeinde Bierftabt ift nicht nur fur bie Festiegung bes Aluchtlinien- und Bebauungsplanes in feiner gegenwärtigen Beftalt, wie ihn bie Stadt Biesbaben borgelegt bat, fonftrebt jogar babin und bat einen biesbezüglichen Untrag bei ber Stadt eingebracht, ben Blan erheblich gu erweitern, fo bag bie Diftrifte "Beinreb", "Blatte" etc. bis gur Sonnen-berger Gemarfung mit einbegriffen werben follen.

* Die Biebhandler und bie agranifche Tenbeng ber Regierungeorgane. Gine geftern in Bingen ftatigebabte Berammlung bes Bunbes ber Biebbanbler Deutschlands unter bem Borfit Daniels aus Dierborf proteftierte gegen bie agrarifche Tenbeng ber Regierungsorgane bei bem Biebtransport und angeblichen Ceuchenichut. Bon allgemeinem Intereffe mar bie Schilberung bes Salles Behringer-Frankfurt, wo auf außerft geringen Seuchenverbacht 28 Stud Bieb abgeschlachtet murben und bom Regierungsbertreter in Biesbaben bas Berlangen gur amtlichen Feststellung in Berlin, ob bas betr. Bieb wirflich ber-seucht war, abgelehnt murbe. Aehnliches ift in Alteneffen porgetommen. Gin Rebner fagte, bie Regierung fei falich unterrichtet, fie foune nicht die Bauern, fondern bie Grobagrarier, bie mit ber Champagnerflafche beffer Beideib mußten, als mit bem Biluge.

* Ronigliche Schanfpiele. Es fei barauf aufmertfam gemacht, baß bie Grift, bis gu welcher ben vorjährigen Abounenten ihre feitherigen Abonnementsplage rejerviert merben, am 8. b. Mts. ablauft.

* Beim Baben im Rhein ertrunfen. Camstag nachmittag hat ber Rhein in Dberlahnftein wieber ein Opier geforbert. Der 18jahrige Cohn des Bugführers Johann Reis babete mit noch anderen Rinbern an bem öffentlichen Babeplat am Biftoriabrunnen. Um ein treibenbes Stud Sols aufzufifchen, ichmamm er gu weit in ben offenen Strom binaus, fam in bie ftarfe Strömung und murbe mit fortgeriffen. Auf bas Silfegefchrei ber Rinber eilten Leute berbei, boch gelang es leiber nicht, ben fintenben Anaben gu retten. Gine ibm gugemoriene Stange bermochte er nicht mehr gu faffen. Er berichwand balb barauf por ben Mugen ber am Ufer Stebenben.

* Raminbrand. In bem Saufe Morigftrage 8 mar am Samstag abend gegen 7 Uhr ein Raminbrand ausgebrochen. Durch ben ungeheuren Rauch hatten fich hunberte von Menichen angesammelt. Die Feuerwehr hatte weiter feine Arbeit mehr, ba bas Feuer ichon bon bem frabtischen Auffeber Daas unter Bulfe ber Ginmohner gelojdt worben war.

30 ben Rhein. Bie wir erfahren, fprang geftern bei Bingen ber 20jabrige Cobn einer biefigen angesebenen Familie in felbftmoberifder Abficht in ben Rhein und er.

* Das Rönigsichießen und Commericft bes Burgerichutene Rorps, bon bem wir ams Camstag melbeten, begann geftern unter gablreicher Beteiligung "Unter ben Giden". Ge erichonen fich: Berr Beinhanbler Danneder Die linfe Rrone, Berr Johann Altichaffner die rechte Rrone und Deer Bor. babl ben linten Glügel. Beute murbe bas Chiegen forigefest.

* Morb ober Gelbftmorb? Mus Bingen, 5. Anguft, berichtet unfer g.-Mitarbeiter: 3m Gafthaus gur Gtabt Borms batte fich ein Dann von augerhalb einlogiert. Seute abend gegen elf Uhr brachte fich ber Mann freben Stiche mit einem ftarten Tafdenmeffer bei und gwar oberhalb ber Berge gegend. Die Berlegungen find totlich. Der Mann murbe ins Sofpital gebracht. Er ift nicht vernehmungsfählig. 3wei anbere Manner, bie im gleichen Bimmer ichliefen, murben feft ge. nommen. Auch bas Dienstmabchen bes Saufes murbe gur Polizei gebracht. In ber gangen Ctabt lief bas Gerücht um, eine Morbtat fei borgefommen, boch balt man einen Morb nach

Lage ber Sache für nicht barliegenb.

* Bon einer morberifchen Golagerei berichtet unfer e-Dit. arbeiter aus Biebrich. In ber Racht von Conntag auf Montag gegen 2 Uhr entfpann fich unter ben Gaften einer Birticaft bu Biebrich infolge eines harmlofen Scherges ein Bortwechfel, ber eine morberifche Schlägerei nach fich gog. Der Bigarrenbanb. Ier Ferbig von Biebrich machte bem Arbeiter Badfijd Borbal. tungen barüber, weil er einem bei Gerbig wohnenden jungen Manne beffen Sut aus ber Wirtichaft in eine anbere baneben befindliche Birtichaft burche Genfter warf. Auf bem Beimweg an ber Biesbabenerftrage murbe Badfifch gegen Gerbig bermagen unbericamt und wortlich beleibigenb, bag &. bem B. eine Ohrfeige verfeste, worauf eine Schlägerei unter ben beiben entftanb. B. jog fofort ein Dold meffer und verfette bem & verschiedene erhebliche Mefferstiche in ben Ropf und bie linte Sand. Im felben Mugenblid eridien ber jungere Bruber bes B. und ber Coubmacher Sorn. Dieje nabmen fofort Bartel für B. und ichlugen bann gemeinichaftlich auf ben ichon ichmer verletten &, bem es gelang, fich aus ben Sanben ber Angreifer gu befrejen. Er eilte nach feiner Bohnung, bie im Barterreftod liegt, wohin bie brei Tater ihm folgten. Die Raufbolde fprengten bie Sausture und brangen unter ben ichwerften Drohungen in bie Behaufung ein. Der altere Badfifch hatte einen Dolch, ber jungere einen Revolber in ber Sanb. Es mar beabfichtigt, Gerbig tot gu ichlagen, Unterbeffen hatte fich & in feiner Rotwehr ein Beil geholt, womit er bie brei Raufbolbe aus feinem Daufe bis gur Sausture brangte. Sier tam es nochmals gum Sanbgemenge. Die Tater entriffen bem F. bas Beil. Auf bie Strafe gewiesen, ichlugen fie mit bem Beil bie Fenfterlaben und Genfter ein. Trop bes lang anbauernben Stanbals erichtenen leiber erft gipei Schupleute, als fich die brei Raufboibe in aller Seelenrube bom Rampfplate entfernt hatten. Der Tatort erfdredte noch beute morgen bie Paffanten, benn Sausture, Gen-fterlaben und anderes zeigten große Blutfpuren.

D. Gine Revolverichiegerei, bei ber ein Beteiligter ich mer perlett wurde, fpielte fich in ber Camstagnacht furg noch 2 Uhr in ber Rabe bes Sijdmarftes in Maing ab. Ede ber Rotetopfgaffe und Sifdmarft ftand ber 22jahrige Taglobner Friedr. Beth und unterhielt fich mit mehreren Rollegen. Bom Liebfrauenplag tamen in biefem Moment zwei Unbefannte, anfcheis nend Schiffer. Sie gingen an Geth und ben anberen vorbei. Blöglich brehte fich einer ber Unbefannten nach ben Daftebenben um und rief ihnen gu: "Bas wollt ibr?" Gleich barauf feuerte er auch icon aus einem Revolber einen icharfen Schuß auf bie Gruppe ab. F. fprang raich auf ben Schiegenben gu, um ihm ben Revolver gu entreigen. In biefem Moment gab ber Unbefannte raid bintereinander brei Schuffe auf &. ab, ber bon einer Augel in Die linte Bruftfeite getroffen, gufammenfrürgte. Auf ben Anall ber Schuffe tamen bie Schupleute Berbe und Bat bingu, woranf bie Unbefannten, bie nach bem Rheine au fluchtig gegangen maren, berfolgt murben. Gie fonnten aber nicht mehr eingeholt werben. Der ichwer verlette &. murbe in bas Rodushofpital gebracht. Die Rugel brang bon oben berab burch die linke Bruftmarge, am Berg borbei und murbe in ihrem Lauf burch eine Rippe eingehalten.

Gin unliebfamer Anftritt fpielte fich geftern Conntag gegen 8 Uhr in ber Rheingauerftrage gu Gdierftein ab. Gin großes Automobil fuhr in langfamem Tempo in ber Rich. tung noch Riebermalluf gu, als ein bort mit feiner Rutiche baitenber auswärtiger Ruticher ploglich bem Auto ben Beg verftellte und bie Infaffen mit Bein überschüttete unter bem Aufe, fie follten langiam fabren. Die nicht faulen Automobitiften jebod fuhren nicht langfam, fonbern hielten fogar einen Augenblid ftill und padten ben Friebenoftorer. Er erhielt eine gang gehörige Eracht Brugel bon ihnen, bis fich bie gahlreich verjammelte Menge bagwifden legte. Das Muto fuhr bann weiter und ber mit Recht Bermobelte brauchte für ben Spott nicht gu forgen.

r. Thohas in Bingen. Geftern abend murben brei Rinber einer Binger Familie unter bem bestimmten Berbacht, an Tuphus erfrantt gu fein, ins hofpital gebracht. Die Rinber find 8, 10 und 18 Jahre alt.

* Heber ein Antomobil-Unglud wird und aus Limbach unterm 5. August, berichtet: Seute mittag um 12 Uhr rannte ein Automobil bei ber Suhnerfirche mit einem Fuhrwert (Breat) gufammen. In bem Fuhrwert faß ein herr Pfarrer Rlame mit Frau und Schwägerin. Infolge bes Anpralls ging bas Pferb burch. Die Infaffen fielen beraus und erlitten Urm- und Beinbruche, fowie mehrere leichtere Berlegungen, Der Magen burbe gertrummert und bas Bferd ichwer verlett. Das Automobil tom bon Ruffelsheim. Bie Augenzeugen berichten, ift basfelbe übermäßig ichnell und ohne Signal gefahren. Gerabe an ber Stelle, mo fich swei Stragen freugen, mare besonbere Aufmerksamfeit am Blage gewesen, Alls die herren Automobiliften ben Schaben, welchen ihr Bagen erlitten, ausgebeffert hatten, und ihre Berfonalien burch ben Burgermeifter autgenommen waren, fuhren fie rubig weiter.

* Berfonalien. herr Stadt- und Raffenarat Dr. meb. R. 28 alther (Raifer Friedrichring 1) ift für den Monat August berreift und wird mahrend biefer Beit von herrn Dr. meb. Otto Bidel (Babnhofftrage 22) bertreten.

o' Suppe ober Fanfarentrompete. Der Franffurier Untomobilflub bat an den Regierungsprafibenten Dr. Don Deifter in Biesbaden fürglich eine Gingabe wegen der Bermenbung ber Fanfarentrompete anftelle ber Suppe gerichtet. Der Regierungsprafibent bat nunmehr barauf wie folgt ermibert: "Da in § 5 ber am 13. Robember 1901 bom herrn Oberprafibenten für ben Umfang ber Broving Deffen-Raffau erlaffenen Polizeiperordnung, betr. ben Berfehr mit Kraftfahrzengen, vorgeichrie-ben ift, bag bie Barnungegeichen mit ber Subbe ju geben ind. is ift es afferdings unftatthaft, sum Gignalgeben auftelle ber Suppe eine Fanfarentrompete ju verwenden. Dagegen fieht nichts im Wege, bann, wenn bie Tone ber Suppe ohne Erfolg bleiben, burch jebes andere, mit ber Aufrechterhaltung ber bifentlichen Ordnung und Rube gu vereinbarenbe Mittel, Die Aufmertfamleit ber Baffanten auf bas Berannaben bes Automo-bile bingulenten und ju bem Bwede bie Fanfarentrompete gu permenben. Un höherer Stelle barauf bingumirten, bag gu bem angegebenen Bmede lebiglich bie Sanfarentrompete vermenbet gu merben braucht, möchte ich ablehnen. Der Borichlag ericheint mit Rudficht barauf, bag bas Bublifum im allgmeinen bereits an bie Tone ber Suppe gewöhnt und mit ihrer Bebeutung bertrant ift, nicht swedmäßig und murbe baber borausfichtlich feine Unnahme finden."

b. Großes Schabenfener. In ber Racht bom Samstag auf Conntag gegen 11/2 Uhr brach im Sinterhaufe bes Grundftuds Rleine Schwalbacherftrage 10, in ber Schreinerwertftatte bes Dobelgeichafts Ch. Chriftians Gener aus, welches leicht große Dimenfionen annehmen fonnte. Durch einen bort aufgeftellten Trodenofen geriet eine Battie Sols fowie balbfertige Dobelteile in Flammen, welche bas Teuer auf bie Umgebung ibertrugen. Die Sausbewohner, burch ben Rauch aufmertfam gemacht, alarmierten fofort bie Feuerwehr, welche benn auch nach wenigen Minuten gur Stelle mar. Da bie Feuerwehr mit Schwierigfeiten baburch gu tampfen batte, bag fie fich bom Sofe ans burd bie Genfter Gingang verschaffen mußten, fo bauerte co noch eine geraume Beit, che bie Dampffprige in Tatigleit Tam. Unter ber außerorbentlich tuchtigen Leitung bes Bachtmeifters Runow, ber ben auf Urlaub befindlichen Brandbireftor vertritt, murbe bie Wehr bald herr über bas Feuer, jo bag bie übrigen Raume bes Gebaubes vom Brand vericont blieben. Ramentlich hatte fich eine feuerfichere Dede als überaus wiberftandsjähig ermiejen. Durch bie entftandene Gluthite waren famtliche Majdinen, Sobelbante uim, unbrauchbar gemacht. Die Aufraumungsarbeiten bauerten beinabe 1 Stunde. Der Schaden, welcher fich auf einige taufend Mart belaufen barfte, ift burch Berficherung gebedt,

b. Blinder Larm. Bir haben ichon einmal darauf hingewiesen, daß man die Sanitätswache nicht für jeden Betrunkenen
bolen jollte, denn es tann vorkommen, daß ernstlich Bedürftige
ihrer zur selben Beit bedürfen. Auch gestern abend wurde diejelbe nach dem Exerzierplaß gerusen, wo man einen Betrunkenen,
welcher sich in eine Schlägerei verwickelt hatte, nach Hause sahren lassen wollte, während zu gleicher Beit ein Mann mit einem
Beinbruch bilflos dalag; die Sanitätswache wurde jedoch noch
rechtzeitig von dem Borsall unterrichtet, so daß sie den Bedauernswerten mitnahm, während der Betrunkene seinen Rausch
in der fühlen Lust ausschlafen konnte.

V. Unglindsjall. Gestern abend nach 11 Uhr wurde die Samitätswache nach dem Exergierplate an der Schiersteinerstraße gerusen. Der Damenschneider Heinr. Der me aus der Karlstraße wurde mit einem Beinbruch vorgesunden. Rach Anlegung eines Rotverbandes wurde er ins städt. Krankenhaus gebracht.

- * Bon ber Gtragenbahn überfahren. Unfer e.-Rorrefponbent berichtet aus Biebrich unterm 6. Auguft: Geftern bormittag gegen 12 Uhr ereignete fich in ber Raiferftrafe ein erbeblicher Stragenbahnunfall. Die im 60. Lebensjahre ftebende Bitwe Flid, Schwiegermutter bes Sabritanten Otto Bail in Biebrich, tam um biefe Beit bon ber Frantfurterftraße ber, um fich nach ber Dablitrage gu begeben, Sierbei benutte bie Frau die Raiferstraße, auf welcher gerade ein Strabenbahnwagen bom Rheinufer ber in ber Richtung nach Biesbaben baberfaufte. Die Frau, welche anscheinend an Diesem wenig belebten Blat ben eleftrifchen Wagen fommen fab, blieb am Geleife fteben, um bermutlich ben Bagen borbeifahren gu laffen. Als ber Wagen bereits auf ca. 10 Schritte beran mar, berjuchte Frau Glid ploglich bie Geleife ju überichreiten. Trop. bem ber aufmertjame Bagenführer alle Bremfen fofort anfehte, gelang es nicht, ben Bagen sum Steben gu bringen. Die Frau erde durch den Wagen zu Boben geriffen und noch mehrere Meter mitgeschleift. Gie murbe bann bon bem gur Silfe eilenben Bublifum aufgehoben und in bas Stragenbahndepot berbracht. Rach argtlicher Feststellung erlitt bie Frau innere Jowie ichwere außere Berlegungen an Ropf und Armen. Die Berungludte wurde fpater im Kronfenwagen nach ibrer Bohnung, Frantfurterftrage transportiert.
- Epichererberg-Turnsest und der siegreiche Turnberein. Gestern sand in Saarbrüden am Juse der Spicherer Höhen das 2. Spichererberg-Turnsest statt. Die Beteiligung war recht bedeutend. 428 Turner nahmen am Wetturnen teil. Die meisten achörten dem Mittelrheinkreis an, zu dem bekanntlich das ganze Saargebiet zählt. Aber auch aus andern Kreisen waren Turnsteunde derbeigeeilt, um auf diesem biswrischen Boden um den schlichten Sichenfranz zu lämpsen. Bon den 428 Mitturnern wurden Idslichten Gickenfranz zu lämpsen. Bon den 428 Mitturnern wurden löd Sieger. Der 1. Preis wurde einem Turner aus Pforzheim zuerfannt. Seitens der Wiesbadener Turnerschaft war es der Turn verein Wiesbadener Turnerschaft war es der Turn verein Wiesbadener Turnerschaft war es der Turn verein Wiesbadener Ernnerschaft war es der Turn verein Wiesbadener Ernnerschaft war es der Turn verein Wiesbadener Ernnerschaft von einer Willim Rieter mit 35 Buntten den 6., Abolf Bendern Willim Rieter mit 32½ Bunkten den 11., Abolf Mehrer mit 30½ Bunkten den 25. Sieg. Bei ihrer Rüdfunst wurden die Waderen von einer großen Anzahl Turnsreunden am Bahnhof abgeholt und in das Bereinslotal geleitet, wo im fröhlichen Kreise die herrlichen Ersolge geseiert wurden.
- * Walhallatheater (Operettenspielzeit). Deute abend findet die erste Wiederholung der mit großem Erfolg aufgenommenen Operette "Das süße Wädel" statt, und debütiert auf Engagement in der Partie des Florian Herr Felix Ebner vom Stadttheater in Jürich. Um Mittwoch gelangt Fatinipa zum letten Male zur Aufsührung. Donnerstag geht neu einstudiert "Der Opernball" in Szene, während die Proben zu dem Schlager der Saison "Die lustige Witwe" in vollem Gange sind.

** Der Karnevalverein "Narrhalla" veranstaltete gestern im "Baldhorn" zu Clarental sein diesjähriges Sommersest. Die Gelegenbeit der Ausbebung der Hundesperre gab dem Berein Beraniassung, damit gleichzeitig den Befreiungstag sessisch zu begehen. Dem Bunsch der "Narrhalla", recht viel dekorierte Hunde mitzabringen, war nicht Folge geleistet worden. Man sah nur ganz vereinzelte mit Bändern gezierte Hunde, umsomehr menschliche Besucher sedoch. Hundrissische Hunde, und wurden mehrere gesungen und für die wenigen dier dein gen Anweienden gab es Burstischnappen, Polonaise etc. Eine Kapelle spielte recht fleißig ihre Weisen berunter. — Woran es gelegen bat, daß das so angepriesene Hundebefreiungssest so arg weit hinter den Erwartungen zurückgeblieden ist, wissen wir nicht genau. Jedenfalls aber ist der weite Weg, die große Märme und die Tatsache, daß überall etwas los war, einen großen Teil daran schuld.

Sh. Amtliche Brufung ber Kranfenpfleger und Pflegerinnen, In Stettin fand vorgeftern ber Rongreg ber beutichen Rrautenpfleger ftatt. U. a. verhandelte man über Antrage begüglich einer amtliden Brufung ber Rrantenpfleger. Gin Untrag Beig-Ier-Berlin verlangt: Der Rongreg wolle beichliegen, beim Dinisterium babin borftellig gu werben: 1. bag Rranlenpfleger und Bflegerinnen (einschließlich ber Schweftern) amtlich geprüft werben und daß biefelben bor ber Brufung eine minbeftens zweijährige prakische Ausbildung durchzumachen haben und zwar fomohl auf ber mediginischen wie auf ber dirurgischen Abteilung, Wochenpflegerinnen muffen eine einjahrige praftifche Borbilbung in einem öffentlichen Arantenhause erlangt haben. 3. Deilgehilfen und Maffeure begm. Gehilfinnen und Raffeurinnen follen bor ihrer ftaatlichen Brufung minbeftens ein Jahr praftisch in öffentlichen Kranfenanstalten in ber dirurgifden Abteilung gearbeitet haben. 4. Alle borgenannten Bruflinge burfen nicht unter 23 Jahren und nicht fiber 35 Jahren alt fein. 5. Daß ministeriell festgelegt werbe, in wie weit bie Rrantenpflege bei Mannern burch weibliche Berjonen ausgeübt werben barf.

* Das Albert Schumann-Theater zu Frankfurt hatte gestern abermals einen Operetten-Bremieren-Abend durch Aufführung ber Operette "Die schöne Delena" von Disenbach. Dauf ber guten Besehung und reichen Ausstattung fehlte es auch diesmal nicht am Ersolg, ber sich durch lebhaften Beisall lund gab.

Sh. Abanderung der kommunalen Steuergesetze. In der Wartburgstadt sind zurzeit die deutschen Hausdesteliger versammelt. Sie werden sich u. a. auch mit einer Eingabe zu besassen haben, in der die Forderung erhoben wird: In Sachen der Kommunal-Steuern kann nur ein Kommunaliteuersystem, welches auf der Grumblage der allgemeinen progressiven Einkommensteuer aufgedaut ist, als gerecht, dillig und zwedmäßig erachtet werden. Un die hoben Staatsregierungen richtet daher deutsche Handelsen das Griuchen, das sie möglichst daher deutsche Handelsen Körperschaft mit Gesesvorschlägen auf Abänderung der kommunalen Steuergesetze in diesem Sinne herantreten möchten."

* Wegen Raummangels mußten berichiebene Lotalnachrichten für bie morgige Rummer gurudgeftellt werben.



Strafkammer-Sitzung vom 4. Huguit 1906 Gin Refurs bes Staatsanwalts,

In Bintel gab es alliabrlich ein Breistegeln, bas bon einem Birte veranftaltet murbe, Es murben Loje im Betrage von mehr als 300 Mart ausgegeben. Im letten Winter entfiel nun bas Preistegeln, tropbem bie Loje icon ausgegeben worben waren. Die Folge babon war, bag ber Sabriffchloffer Rarl Gunther wegen Betruges unter Anflage geftellt wurde. Bei ber Berhandlung bor bem Schöffengerichte ftellte fich heraus, baß ein großer Teil der Loje von den Abnehmern überhaupt noch nicht bezahlt worben waren, fobag binfichtlich biefes einBetrug nicht borliegen fonnte. Heberbies erhielt ber Angeflagte, ber bisher völlig unbescholten war, für feine Arbeit eine feste Bergutung von 10 K., und es ihm baber gleichgültig fein fonnte, ob bas Regeln zustande tam ober nicht. Rach feiner glaubwürbigen Ausjage batte er nur 150 Mart eingenommen, die er ben Beramtaltern abgeliefert haben foll. Er wies Quittungen über 100 A bor, bie bon bem Birte ober beffen Frau u. f. f., gumeift mit Bleiftift, auf irgend einem Begen Bapier ausgestellt worben waren. Bon ben reftlichen 40 M. nahm man an, bag bie Bettel verloren gegangen ober von ber Frau bes Birtes u. i. f in ber Gile und Bergeffenheit nicht quittiert worben waren. Das Schöffengericht Rubesbeim fprach ben Angeflagten frei Roften einichl, ber Berteibigung ber Staatelaffe sur Laft. Mit bem Freifpruche mar ber Umtsanwalt einverftanben, aber nicht bamit, bag bie Staatstaffe bie Roften tragen follte, bie bem Angeflagten burd bie Rlage verurfacht murben. Er legte bagegen Berufung ein. Der Gerichtshof bermarf bie Berufung und legte auch bie Roften ber zweiten Inftana einschließlich ber Berteibigung ber Staatstaffe gur Laft.



Bom Bringenpaar Friedrich Rarl von Seffen.

Eronberg i. E., 6. August. Das Pringenpaar Friedrich Rarl von Seffen ift beute vormittag aus Schloß Banker in Solftein nach Schloß Friedrichshof bei Eronberg gurudgefehrt.

Gattenmörber.

Kaiferstautern, 6. August. (Privattel.) In Sambach ermordete gestern nachmittag der in den sünfziger Jahren stehende Winzer Jakob G a a d e auf offener Straße seine Chefrau auf dem Wege zur Kirche. Der Mörder, der flüchtig ging, versetzte seiner Frau 8 Messerstücke. Die Ursache zu der Tat ist in ehelichen Zwistigkeiten zu suchen.

Unmeiter.

Aifilingen, 6. August. Ein schweres Unwetter richtete gestern in Kissingen, besonders im Kurpark, große Berwüstungen an. Wehrere Brunnen füllten sich mit Basser und Sand.

Raifer. und Ronigebeinche.

Mabrib, 6. August. Der Kabinetischef erklärte in einem Interview, baß über eine Reise bes beutschen Kaisers nach Spanien bisher nichts authentisches bekannt sei. Er glaube baber, baß ein solcher Besuch bemnächst und zwar noch vor Eintritt bes Winters stattsinden werde.

Madrid, 6. August. König Eduard wird demnöchst eine Kreuzsahrt unternehmen und bei dieser Gelegenbeit Mitte September San Sebastian besuchen, wo er während der Tage des Concours hippique verweilen wird. König Alsons wird zu Ehren König Eduards auf Schloß Miramare ein Diner veranstalten, worauf König Eduard zu Ehren König Alsons an Bord seiner Jacht gleichsalls ein Diner geben wird. Das spansige Königspaar begibt sich alsbann von San Sebastian nach Schloß La Grandja, wo es dis zum 17. Oktober verbleiden wird.

Bum Uniergang bes fpanifchen Dampfers "Girio".

Madrid, f. Auguft. Dem "Diario Efpanol" und dem "Universo" zufolge eilten unmittelbar nach dem Schiffsungliid alle in der Nähe des "Sirio" befindlichen Jahrzeuge diefem zu Silfe. Der Rapitan des "Joven Miguel" legte bei "Sirio" an und zwang mit dem Revolver in der Hand die Befatung gur Silfeleiftung. Dadurch fonnten 300 Baffagiere gerettet werden. Ein anderer fpaniicher Dampfer rettete 200 Personen. Amtlich wird bekannt gegeben, daß die Mehrzahl der geretteten Baffagiere Auslander find. Der Ergbifchof von Bara (Brafilien) fonnte gerettet werden, während der Bischof von Sao Paulo ertrant. Die Berunglüdten, namentlich Frauen und Rinder, find Paffagiere der erften und zweiten Rajute. Bermißt werden 385 Personen. An ben Rettungsarbeiten beteiligten fich, dem "Heraldo" zufolge, auch ein französischer und ein deutscher Dampfer, die mit den Geretteten an Bord die Fabrt fortsetzten.

Genua, 6. August. Die Passagierliste des untergegangenen Dampfers "Sirio" enthält folgende deutsche Ramen: Leopold Bolither, Franz Weber, Christian Reutlinger; von diesen wurde Polither gerettet.

Die Lage in Buglant.

Petersburg, 6. August. Das Missingen der Bildung eines Kabinetts hat in Stolypin den Plan reisen lassen, nunmehr Beamte, eventuell einige Gouverneure, in das Kabinett zu ziehen. Der Plan hat in Beterhof Anklang gefunden. Stolypin, der über das Wisslingen des Kabinetts sehr verstimmt ist, beschuldigt Trepow offen, seinen Plan beim Zaren durchkreuzt und eine Zwischenwand gebildet zu haben. Trepow leugnet die Intrigue ab, doch läst Stolypin die Angelegenheit nicht ruhen und versucht, Material zu sammeln.

Deffentlicher Wetterdienst. Dienststelle Beilburg (Landwirtschaftsichule).

für die Beit vom Abend des 6. August bis jum Abend des 7. August : Schwache westliche Winde; Bewölfung; vielfach heiter; Riebersch ag; nachts fühler, tags warmer als am Borrage.

Eleftro-Rotationsbruck und Berlog ber Biesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für Bolitik und Jenilleton: J. B.: Rebakteur Bernharb Alöping; für ben übrigen rebaktionellen Teil; Bernharb Klöping; für Inserate und Geschäftliches: Carl Röftel, beibe in Biesbaben.

Geichäftliches.

Die abnormen Gärungsvorgänge im Magen-Darmfanale ber Sänglinge, welche bei ben frantbaften Sibrungen bes Darmes, besonders bei ben mit Anhmilch ernährten Kindern, aufireten, werden durch die Ansschaltung ber Milch aus der Ernährung
und deren Erlay durch Aufeles Kindermehl — in Mosser getocht —
iehr raich beidrantt, das Erbrechen bört auf, und auch der Studigeng
wird aft obne fede weitere Meditation wieder normal. Aufeles Kindern
weht wirst garungswidzig, da die in demfelben entbaltenen pflanzlichen Einristliche den Krantbeitschoffen einen viel schlechteren Rahrboten bardieten als die tierischen. Kuseles Kindermehl wird selbst vom
ertrantten Magen-Darunfanale gut verdaut und außesogen, und fann
ted gut zur ausschließlichen Ernährung der Kinder denen. Rach volltändiger Genesung faun man zu dem Aufele-Kindermehle weder Kudmilch zufügen, die durch dasselbe im Magen des Kindes seinslodiger gerinnbar und badurch leichter verbaulich gemacht wird. 1002/109

Empfehlenswerte Musflugspunfte.

Allie Abolishohe bei Biebrich Gafthaus gum Abler, Bierftabt Bafthaus gur Burg Frauenftein. Reftaurant Grenner, Uhlerborn bei Maing. Reftaurant und Gaalbau "Burggraf", Balbftrage. Domane Abamstal. Refraurant Germania, Platterftrage. Reftaurant Gartenfelb, Diebermalluf. Gafthaus jum Berrngarten, Fraunftein. Majthans gur ichonen Musficht, Rauenthal. Reftaurant Sinfelhaus, Muringen. Bur Subertushitte, Golbfteinthal. Meftaurant Aloftermuble, bor Clarenthal. Reftaurant Aronenburg. Reftaurant Raifer Abolf, Connenberg. Rellerstopf. Musfichtsthurm und Reftaurant, Bafthans gur Rrone, Dobbeim. Reftaurant Ririd Maing. Liebfrauenplat. Balbreftaurant "gur Strimm", Gonfenheim b. Daing. Saalban gur Rofe, Bierftabt, Raffauer Dof, Connenberg. Reftaurant Betersan, Biebrich-Raftel. Reftauraut "Bum Rhein, Sof", Bingen. Reftaurant jum Beihergarten, Dochbeim. Stidetmuble swifden Connenberg und Rambad. Schlaferetopi, Musfichtsturm und Reftauration. Wingerhalle, Rauenthal. Reftaurant Tannus, Biebrich. Gaffhaus sum Taunus, Rambach. Reftaurant jum Tiboli, Schierftein. Withelmohobe bei Connenberg. Reftaurant Balbluft, Rambach Reftaurant Balbluft, Blatterftrage. Reftaurant Balbbanschen.

Kurhaus zu Wiesbaden.

7. Muguft 1906.

Dienstag, den 7. August 1906,

morgens 7 Uhr:

Konzert des Wiesbadener Musik-Vereins in der Kochbrunnen-Aulage

unter Leitung seines Dirigenten Herre Königlichen Musikdirigenten a. D. JULIUS HANSEROTH.

Choral: "Hilf, Herr Jesu, lass' gelingen" Ouverture zu "Dichter und Bauer" Suppé Macbeth Vergissmeinnicht, Intermezzo . . . Jungherrn-Tänze, Walzer . . Gung'l Gärtner Kayallerie Parademazsch . . Hänseroth

Abonnements-Konzert

ausgeführt von der Kapelledes Füs.-Regts.v. Gersdorff (Kurhess.) Nr.80 unter Leitung des Kapellmeisters Herrn E. GOTTSCHALK. nachmittags 4 Uhr:

 Regimentsmarsch der Hannoverschen Gardes du Corps, arrangiert von Seidel
 Rakoczy-Ouverture
 Kéler Béla 9. Rakoczy-Ouverture Phantasie über russische Lieder In lauschiger Nacht, Walzer Waldandacht, Paraphrase Selection aus "Die Hugenotten" Der Kladderadatsch, Potpourri Münch Ziebrer · Nebl Moyerbeer 8. Grossherzog Friedrich von Baden, Marsch Friedemannn

Abonnements-Konzert

Einödshofer-Orchester

unter Leitung des Komponisten und Kapellmeisters Herrn J. EINÖDSHOFER

abends 8 Uhr: 1. Ouverturee zu Teils Rossini
2. Künstlerleben, Walter Strauss
3. Faust-Phantasie für Violine Sarasate
Solist: Herr Konzertmeister Josef Weintraub Rossini L 4. II. Ungarische Rhapsodie . Liszt

5. Ouverture zu "Orpheus in der Unterweit" Offenbach

6. Schwalbenlied für Piston-Solo . Einödshofer

Solist: Harr Karl James Solist: Herr Karl Junge 7. Ballsirenen Walzer a. "Die lustige Witwe" Léhar 8. Potpourri aus "Der Zigeunerbaron" . Strauss

Mittwoch, den S. August, nachmittags 4 Uhr:

Militär-Konzert im Kurgarten. Abends 9 Uhr:

BALL.

Anzug: Gesellschaftstoilette (Herren Frack oder dunkler Rock). Tanz-Ordnung: Herr Fritz Heidecker.

Eintritt gegen Jahres-Fremdenkarten und Saisonkarten sowie Abonnementskarten für Hiesige ; für Nicht-Inhaber 3 Mark.

Bei geeigneter Witterung ab 8 Uhr: Militär-Konzert im Kurgarten. (Nur für Inhaber vorgenannter Karten).

Am Balltage gelöste Tageskarten werden bei Lösung einer Karte zu 3 Mark in Zahlung genommen, jedoch auf eine Karte nur eine Tageskarte. Falls das Konzert ausfällt, bleibt der Eintrittspreis für Nicht-

Abonnenten zum Balle derselbe (3 Mark)

Abonnenten zum Balle derselbe (3 Mark)

Ab 7 Uhr wird der Park reserviert und ist von da ab der Aufenthalt daselbst und in den Sälen, einschliesslich derjenigen des Restaurants nur Inhabern der oben bezeichneten Karten gestattet; im Ballsaale nur in der vorgeschriebenen. Gesellschaftstoilette. Personen, welche den Kurgarten ohne solche betreten sollten, können daher den Zuritt zum Ballsaale nicht beanspruchen, auch keine Ermässigung des Eintrittspreises.

Sämtliche Karten sind beim Eintritt yorzuzeigen. Städtische Kurverwaltung.

Masjing ans ben Civilftands. Regiftern der Stadt Wiesbaden vom 6. Annit 1906.

Geboren: Am 30. Juli dem Gartner Beinrich Babit e. T., Wilhelmine. — Am 28. Juli dem Tüncher Jatob Münch e. S., Alfred Jafob. — Am 30. Juli der Witwe des Zaglöhners Philipp Ullmann, Quife Chriftine geb. Suppert e. T., Antonie Maria Belene. — Um 29. Juli dem Gefangnis-Oberauffeber Anton Roth e. G., Jofef Anton. - Mm 29. Buli dem Schuhmachergehilfen Beinrich Schneider e. T., Elfa Anna Mina. — Am 30. Juli dem Ingenieur Friedrich Schwertfeger e. T., Gerda Luise. — Am 31. Juli dem Rittergutsbefiber Thomas pon Nalerg-Gorsti e. T., Anna Eveline. - Am 3. August dem Rellner Otto Lieb e. I., Magdalene Uma. - Am 3. Auguft dem Taglohner Philipp Schneider e. T., Elijabeth. - Am 31. Juli dem Maurergehilfen Rupertus Beder e. T., Margarete Anna. — Am 4. August dem Schloffergehilfen Martin Scheib e. I., Baula. - Mm 2. Muguft dem Ladierergehilfen Philipp Lauth e. G., Jafob Muguft Philipp. - Am 30. Juli dem Metger Rodger Sternberg e. S., Theodor Rödger — Am 4. August dem Raufmann Friedrich Benede e. S., Rurt Johannes Christian. -Mm 31. Juli dem Schreinergehilfen Muguft Tresbach e. G., Hans Wilhelm. — Am 31. Juli dem Bader Carl Rint e. T., Berta Erneftine Luife. — Am 30. Juli dem Pflafterer Johann Rehm e. T., Johanna. — Am 1. August dem Schloffer. gehilfen Rarl Liefenfeld e. T., Erna.

Aufgeboten: Um 4. August Rellner Johannes Schmidt hier mit Gertrud Janffen hier. — Gelderheber 30hann Riefer hier mit Anna Maria Conradi in Montabaur. — Kaufmann Balther Kurt Flor in Leipzig mit Elisabetha Maria Burg in Eltville. — Am 6. August Pflafterer Philipp Siller in Bleidenftadt mit Runigunde Brad bier. - Militaramwärter Rarl Fritzlen mit Anna Margareta Bogel, beide in | Rab. Bob. part.

Raftatt. - Schloffergehilfe Frang Schlag bier mit Unna Bufnagel bier. - Organift Bilbelm Ernft Friedrich Beterfen bier mit Elifabeth Roja Maria Catharina Meper in Lübed. - Fabrifarbeiter Rarl Leng mit Cophie Supp, beibe in Bolgaft. - Bader Georg Schittler in Beisenau mit 30banna Sofmann in Frankfurt a. M. - Kaufmann Ernft Feiber in Chrenbreitftein mit Johanna Loges bier - Detger Simon Beiter mit Elfe Führmann, beide bier. - Raufmann Siegmund Leon in Efchwege mit der Bitme Sedwig Klein geb. Bacharach hier.

Geftorben: Am 4. August Raufmann Ernft bon Wildemann, 23 J. — 5. August Anna, T. des Taglöhners Johann Posciech, 1 3. - 5. August Georg, S. des Hausbieners Philipp Rigling, 6 M. — 4. August Raufmann August Doutrelepont, 65 J. — 4. August Badmeister Johann Josef Lanzi, 87 3. - 5. August Schriftseber Alwin Rühl, 30 %. - 5. August Johanna Franzista, T. des Taglöhners August Egert, 17 Tg.

Ronigliches Stanbegamt.

Befanntmadning.

Dienstag, ben 7. Muguft ct., mittags 12 Hhr, werben im Berfteigerungstofale Rirchgaffe 23 babier:

1 Motorrad, 1 Bujett, 1 Bertifo, 1 Sofa, 1 Baidy- fommobe, 1 Spiegel mit Trumeau, 3 Schreibpulte, Schmudtaften, Brieftajden, 1 Regiftrierfaffe, Babewannen, Gasbadeofen, Suspenfionen, Lufter, engl. Alojette. Toilettentifche, Gastamine, 2 Stude Schiffeflaggentuch ze. zc.

öffentlich meiftbierend zwangsweise gegen Bargablung ver-

Wiesbaden, den 6. Auguft 1906.

Sielaff, Gerichtsvollzieher.

Betanntmadung.

Dienftag, ben 7. Muguit 1906, mittags 12 Hhr. mirb im Saufe Rirchgaffe 98:

1 Bfeileripiegel. 1 Gaf Mepfel, 1 Serviertifch, 1 Sobetbant u. o. m. öffentlich zwangsweise verfteigert. 29iesbaden, den 6. Mung 1906.

Schweighöfer, Gerichtsvollgieher.

Wohnungen etc.

Gesucht

per 1. Oft. ober ipater herrichaftl. Etagen-Wohnung

bon 6-7 Bimmein, reicht Bu-bebor in Billa mit Garten. Off. Breisangabe fogleich unter 92. O. 41 an bie Erpeb.

Melt, finberl, Chepaar fucht gum 1. Ofrober 1 großes ober

2 kleine Zimmer

und Rude ju mieten, Dff. mit Breidang, n. R. D. 50 a. b. Erv. h Blattes.

21 derfin. 33, icone Dachwohn., 3 ft. Binn., Ruche u. Reller, an rufige Leute per 1. Geptember eb. 1. Oftober gu vermieten. 6870 Rab, im Baben.

Steingafte 25, in ei. e tisonnung Sth. 1. St., bon 3 Bimmern, Ruche u. Bus. fogleich ob. fpater

Bietrich, Reubau, Dafenitt. 10, vis-a-vis Erergierplay, Walb. ftrage, find per fof. ich. große, init. 2., 8-3im.-29ohn., ber Rengeit entipt., 2 Reiler, 2 Baltons, Manfarben, billig gu berm. Raberes Renb. ob. Biesbaden, Dorfitt. 18, bei Gebr Conner. bei Gebr. Rramer.

Neubau Meier

Scharntorftirage, neben Edbaus Blucherftrage, Saltefielle ber eieftr. Babn find febr icone behaglich eingerichtete 3 Bimmer-Wounungen auf 1. Oftober gu berm Hab. Da. feloft a. Buifenftr. 14. Weinfontor.

Neubau Meier

Scharnborfiftrage, neben Edbans Blüdjerftrage, Dalteitelle ber eleftr. Babn, find feur fcone behaglich engerichere 2-Simmer-Bobnungen anf 1. Ottober 3. berm, Raberes bafelbit ober Luifener, 14, Wein-63)7 fontor.

Sellmundfit. 27, 2 Manfarden (leer) per 1. Ottober ju ver-

Gut möbliert. Zimmer gu bermieten. Breis 14 Dt 6235 Eneifenauftr. 25, 1. 1

Sellmundir. 88 ift 1 Bimmer mit Ruche (im Dachit.) per 1. Oft. ju vm. Preis 16 Bt. 6815 beigb. Dadgummer a. 1. Gept, gu verm. Sochar, 6, 6319 Radellit. 10, 1 Simmer und Ruche im Ctb. ju bermieten,

En auch zwei fcone freundliche Bimmer (Banbaufentbalt) am Balbe geleg, i, b. Rabe v. Echlangen. bab, bill. gu vermieten. Rab. b. Ph. Bauly, Saulbrunnenftrafe 12.

Simmer, Ruche und Reller nebft Stallung. Futterraum und 2 Remifen auf 1. Oftober gu berm, Dab. Felbitr. 19. 23 alramir. 30, 1 Bimme, Ruche und Reller ju berm. 6321

MI brechtfir. 46 erbait, anftunbige 6333 Raberes Dinterbaus part. Saben, worm jeit 3 Jahren ein Spegerei eich, betrieben mirb. mit 9 Bimmerwohn Bubeh für 680 Dr. jahrlich auf Oft 1906

gu vermiet. Rab. Erbacheritr. 7, 8853 Helenenfir. 17 fleine belle Werfflatte mit ob. obne

2.Bimmerwohnung auf I. Oftober anberweitig gu vermieten. Raberes Borberbaas 1 Gt. 6354

1 möbl. Zimmer gu vermieten. Mauritinsftr. 8. 2 L

Draufenfir, 27, 2, 1., ech, ann. Arbeiter Logis mit ober

Dreint Arveiter ert. Logis. Piab. Gerobenftrage 2), Did. 6336 26 airam ir. 30, beigo, Manfarde

gu vermieten. Kleine, helle Werkitatt mit ober ohne Bohnung ju ver-mieten. Raberes Edwalbacherftrage 57, part.

Schöne Werkstätte ga permieten. Raberes Welvin.

Arbeitsmarkt.

Ladierer-Legring geg Berguinng Sellmunbarage 37.

Tücht. Anecht gelucht. Rarl 29. Centberger, Bieritabt

hausburiche fotort ge-Café Binbfor.

Grundarbeiter

6371 gefucht. Mb. Sarber, Gelbftr. 26. | ftrage 18, part.

Kräft. Hausburiche (ftabtfuneig) gefincht BR. Rath-geber, Moripitr. 1. 6373

Suhr=u. Acherknecht gel, Edmalbacher it 47, 1. 6351

Fruchtabma ner gefucht. Gebildetes graulein

get einer Dame ebentl. auch Rinbern nach bier ober ausmarts. Geff. Offerten unter M. G. pofil. Bigmardring.

Ein Fräulein,

im Raben lowie Bertauf perfett, bewandert im Umgang mit aller Rundichaft, fucht Stellung, am liebften Ronfettion, Burde banu Abanberungen mit übernehmen. Beff Off S. B. Loftl. Bismard

Flotte Verkäuferin für Schweinemengerei gef. Rab.

Muleinftebenbe Frau lucht ein Babdien für jebe Sausarbeit, m. bei ihr im Bimmer ichlafen muß Rur unter biefen Beding. woll'n fich folche melben Bebrirage 14. 1.

Suche jum 15. Augun ein

Mädchen

für einfache Ruche und Sansarbeit, Gran Dauptmann Hasse, Mains. Rene Universitäteftr. 13

Tücht. Alleinmädchen gefucht Walluferfir 9, part. 6867

Saubere Stundenfrau fofort gefucht 6360 Dogheimerftr. 81, Sodip.

Tüchtiges Mädchen für Candarbeit getucht

Dt. Rathgeber, Moritite 1. An- und Verkäufe Dene u. gebr. Feberrolle, eine mit Rremfereinrichtung, bill.

ju bert. Dobbeimerftr. 85. 6316 Kohlenfahrwerk gel. Dff. 11. 92. 2. 20 an bie Exped. b. Bl. 6311

Serrenrad u. Damenrad mit Freilauf, febr gut erb. bill, ju vert. Anguf, von 13 bis 3 Ubr Moribfir. 51, 1. 6312

St. fconer Rinderwagen b. gu bert. Bincherftr. 3, 1. 6347 (Sid . Dopperpult, Dipiomaten-Ballampen u. Bufter, gr. Firmenperfc, andere, billig gu vertaufen Roalfeallee 6, oth. part 6318

de en en 41,

Dogge, mannlich, febr machfam u. icharf. fur Billa od, gelchloffenes Terrain befonders greignet, ju pt. Nah Gafth. gur Stadt Biebrich,

Bierabfillmaschine, jan neu, billig gu vertaufen 6864 Hellmunoftrage 27.

Giferne Bertnene villig ju verlaufen Bellmundfrage 27.

Git fait neues 2 chafrig Bett befteb. a. Bettftelle, Gprungrahmen, Steil, Matrage und Reil, 88 Mt., fleines Damaftfopha 17 Mt., Rüchentifch 4.50 Mt., Topfbrett 3,50 Mt. groß. rund. Etich 7,50 Dit., Real mit 12 Schubtaften (fur Spegereigeichaft paffenb) 12 Mt ju vertaufen 6368 Caalgaffe 5. 1. I.

nit Rollaben bining zu verfaufen

Flivillerfir. 14 Glafrrei. 28 egen Sterverall merben antife it. mabern, DRobei billig aud. perfauf" Mieblitt. 21, part. 1. Das yous

Bellmundftr. 44 mit renerbauter auf bas beite ein-gerichteten Baderei ift gu verfauf. Raberes bei bem Befiger, Maurer-mifter L. Braun, Aibrecht-

Feldbahngleis,

ca. 800 Mtr. au etf. Schwell, 50 Ctm Spur. 60 u. 65 bod. mit Rurpen u. ca. 15 Beichen, tabellos erb., fowie 2000 Mir Schienen, ca. 80 bech, ca. 144, Ag. mit Binfellaschen, 9 Mrr. ig, sebr gut, n. 40 St. Holze fipper, 1 Kbm., 60 Ctm. Spur. lagernd Süddeutichland, sof. wegen Plapraumung billig gu vert, Geff. Anfr. u. C. O. 1873 an Sanfenftein & Bogler, M. G., Mannheim. 1980/345

Rentables Haus

mir Dr. 2500 fabrt, Ueberichus gu verfaufen. Angablung DR. 10 bis 12 000 erforberlich.

> P. A. Herman, Mbeinftr. 43.

THE REPORT OF THE PARTY OF THE 3- o. 4-Zimmer-Haus

in ber Bhilipps bergitrage, welches Dt. 1250 Ueberichus bringt, ift bei geringer Ungablung befonb. Berbaltuiffe halber gu vertaufen.

P. A. Herman, 6344 Rheinftr. 4 1.

2000年 北京 (1000年 1000年 1000年

Verschiedenes Wer feine fran lieb bat und vormarte fommen will

lefe Buch "fleber bie Ebe", wo gu viel "Rinderjegen". 11 M. Rach-nahme. Siefta Berlag Samburg Dr. 29. 4670

Damenhandtasche

mit Hauen Steinen, Sonntag geg. 2 Uhr a. Sportplat Bimmenwiefe auf ber Bant liegen geblieben. Wegen Belobnung im Dotel Echmeinebera abzuneben.

dauernd gu haben. Lösch's Weinstuben. THE RESIDENCE PRODUCTS OF THE PARTY OF THE P

23 aiche

jum Baiden und Bugein wirb angenommen Balramftr

Die glücklichste Kapital-Anlage

ift ein icones Beficht. Coldes wirderreicht burch bie argti vielf. empfoblen Borner's Mebiginal-Seife "Ifolbe". Bu
baben in allen Apoto., Drog,
und fein. Barf. Breis p Stud
60 Big und 1 Mt. In hab.
in d. Dep: hirich-Apotocfe,
Chr. Neug Nachf, SiltoriaApothele J. Rau, Rheinftr ,
Bade & Esclony Taunusstr.,
Biftoria Trog Richard Sende,
Rheinftr 82, Drog, Otto Bile,
Wersbaben, Meripitrage 12
Abler-Drog, Bibeim Machen empfoblene Borner's Mebi-Abier-Drog., Bilbeim Machen-beimer, Bismardring 1, Drog. Roos Rachf., Balter Coupp, Dietgergaffe. 1010/108



6359 Donnerstag 91 orgen : Rengaffe 22 Dubuer bon 1,80 Mt. an, Dabn bon 1,10 Dit. an, nef lach et non Derry Blum.

Ca. M. 97 000, auf 2. mogl auf Gefcaitsbaus in gut. Stadtigge anstuleiben. 6342 Stadtlage auszuleiben. P. A. Herman,

Rbeinftr. 43.



(Mehr als 80 Sorten.)

MAGGIS

Kreuzstern

kommt der Hausfrau an den heissen Sommertagen

ganz besonders zu statten. Nur mit Wasser aufgekocht, gibt ein Warfel zu 10 Pfg. in kürzester Zeit 2 Teller wohlschmeckender Suppe. Man verlange ausdrücklich MAGGIS Suppon Schatzmarke "Kreuzstern".

Großer

famil Commerartifela

empfehle ich folgenbe, enorm billig

Gelegenheitsponen:

irla 200 Derren- u. Anaben-

Auguge in nur ueneften Muftern beren früherer Breis 15, 20, 40 M. war, jeht 5, 10, 15, 20, 25 M.

Daich-Muginge für Derren u.

Beinen u. Lufter, Dofen für perren u. Rnaben, and Schul-

hofen in reicher Musmahl unb

flaunend billig. Bitte fich ju übergeugen, ba auf jedem Stud ber frubere Preis bermertt ift. 5258

Befannt für reell. Mengaffe 22, 1 St. h.

Rein Laben.

Commer-Joppen in

Befannimadjung.

Mittwoch, ben S. Auguit b. 3., nachmittage, foll die Grasnutung bon ben Graberjeldern des alten Griebhofe öffentlich meiftbietend verfteigert werben.

Bufammentunft nachmittags 4 Uhr bor bem Saupteingang bes alten Friedhofs an ber Blatterftrage.

Biesbaden, den 6. August 1906. Der Magifirat.

Befanntmadning.

Der Fuhrmann Ludwig Babel, geboren am 8. Februar 1870 gu Erbenheim, gulett Porfftr. 7 mohnhaft, eutzieht fich ber Gurforge für feine Rinder, fobag die felben aus öffentlichen Mitteln unterhalten werben muffen. Bir erfuchen um Mitteilung feines Aufenthalts. Biesbaben, ben 4. August 1906.

Der Magiftrat. - Armen-Bermaltung.

Bum 1. Ceptember b. 36. werden zwei tüdige Stenographen und Maschinenschreiber

im Alter von nicht unter 22 Jahren gejucht. Biesbaden, ben 4. Muguft 1906.

6340

Bermaltung ber Baffer. und Lichtwerte. -



Bu bem am 11. Muguit, abende 9 Hipr, in ber "Turnhalle", Sellmund. ftrage 25 gu Ehren bes

Grager Mannergefang-Bereins ftattfindenben

ift ber Butritt nur gegen bejondere Ginlagfarten geftattet. Dieje Rarten find gegen Borgeigen ber Mitglieber Sauptfarte abguholen bei:

1. herrn B. Migen, Bebergaffe 21 2. " Fr. Roch, Morinftr. 3 3. " D. Michaelis, Abolisalice 17

213. Stillger, Bainergaffe 10 M. Schüler, Gobenftr. 2.

Anmelbungen gur Teilnahme an dem im Rurhans am 12. Muguit ftattfindenden

berben nach bem 10. August nicht mehr angenommen. Weldungen bitten wir bei ben oben genannten 5 Stellen geitig porgunehmen. (Breis der Tijchtacte 4 Dart.) Der Boritand. 6317

bon einem Gelprache, bas jemand in einer von uns ge-Lieferten

schalldämpfenden Telephonzelle

führt, wenn auch 3hr Gip fich in ber Rabe befindet.

Erftflaffige Referengen!

Berlangen Gie Broipelt von ber

THE THE THE THE THE THE THE THE THE

H

Industrie für Holzverwertung A.-G., Miteneffen (Rheinland). 5/370

Donheimerftrage 15. Dienstag, 7. Anguft, abenbe 8 Ilfr:

Militär-Konzert Grokes

von der Rapelle des Magdeburg. Dragoner. Rgmts. Ro. 6. Leitung herr Rapellmeifter G. Bolf.

Gintritt 10 Bi., wofur ein Brogramm. Madfites Militar Rongert Donnerd. tag, 9. Muguft.

Konzerthaus "Deutscher Hof".

Renes Programm.

Täglich: Konzert

bes urfidelen Schrammel. 3mit. Enfembles Tip - Top.

Gintritt frei.

Schattiger Garten.

306

Geichäfts-Eröffnung.

Meiner geehrten Rachbarichaft, fowie allen Freunden und Befannten teile bierburch ergebenft mit, bag ich in meinem nenerbauten Saufe,

Dotheimerstraße 116, Ede 2. Ringstraße

am 8. Anguit er. bas Reftantant

Es wird mein Bestreben fein, die mich bechrenden Gafte burch prima Speifen und Getrante gufriedenguftellen. Gleichzeitig labe ich ju dem um 7. Muguft, abende 9 11hr, ftattfindenden Eröffnungs-Effen

ein und bitte ich in die bei mir aufliegenden Lifte fich einzeichnen gu wollen.

Dechachtungsvoll Guitav Stahl.

Bekannimachung.

Am Dienstag, ben 7. Mugnft ce., mittags 12 Uhr, ver-fleigere ich im "Bater Rhein", Bieichftrage 5 babier, gwangeweite gegen Barzahlung:

1 Diwan, 1 Bertifow, 1 Rabmaidine, 1 Sofa, 1 Regulator, 1 Schrant, 1 ftlavier, 1 Pfeilerspiegel, 1 Schreibjefretar. 1 filb. Damenuhr, 6 Biber u. bergl. mehr.

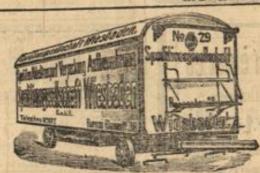
Octting, Ceridisvollicher.

Befanutmadung.

Der biesjährige Bemartungsbegang beginnt am 21. Muguft b. 36. Grundbefiger oder Bachter pon Grundftuden, welche Grenggeichen gefest, revidiert ober erneuert haben wollen, werden hierdurch aufgefordert, Die er orderlichen Angaben bis fpateftens jum 21. Anguft b. 38. bem hiefigen Ortegericht jum machen.

Rambach, den 3. August 1906.

Der Bürgermeifter, Morasch.



Möbeltrausporte von Zimmer zu Zimmer unter Garantie, Verpackung, Aufbewahrung.

Speditionen alller Art. Waggonladungen, Zeliab-Passagiergut, fertigung, Lastfuhrwerk.

Billettverkauf der Holland-America-Linie. Eigene Lager- und Umladehalle mit Geleiseanschluss auf dem Westbahnhofe.

Massives Lagerhaus für Möbel etc. auf unserem eigenen Grundstücke Adolfstrause I an der Rheinstrasse, neben der Nassauischen Landesbank

G. m. b. H.

Michaelis. Vogel. Neumann.

karten

Circulare

Preisliften

Fakturen

nungen

tellungen

Quittungen

Briefbogen

Pechiel

Poitkarten

Couperts

Piakate

Statuten

Redt-

mit.

Chrifti willen

für bie fleine evangeliich-lutheriiche (Altlutheraner) Gemeinde in Cottbus die Mittel mit aufzubringen, daß diefelbe ben Bau eines Bfarrhaufes mit Konfirmanden- bezw. Gemeindejaal wagen fann? Aus eigenen Mitteln ift es uns nicht möglich. Bas aber für uns allein gu ichwer ift, tonnte mit Beichtigfeit erreicht werben, wenn uns jeder driftlich gefinnte Lefer, dem diese Beilen bor die Mugen fommen, einen fleinen Bauftein fenden murde. Es ift jest Erntezeit, wo die Gulle bes Gottesjegens eingesammelt wird, hoffentlich geben uns die lieben Lejer von Diejem Erntejegen auch etwas fitr unferen Baufonds ab. Auch wurde es uns eine große Freude fein, wenn die lieben Briider und Gdwestern bes 3n= und Auslandes, die unfer liebes heilfrafriges Biesbaden ju ihrer gefundheitlichen Starfung gemahlt haben, ben Bjarrhausbau forbern helfen wollten.

Gaben ber Liebe bitte ich an ben Baftor ber Gemeinde, Philipp Mengel, fenden gu wollen. Derfelbe mirb barüber auch öffentlich quittieren.

Dit einem "Bergelt's Gott" im Boraus Cottbus, im August 1906.

Die Bau-Kommiffion:

2661

A. Mengel, Borfitenber, Rarlfit. 6.



Hof Apotheke Dr. Lade, Langgasse 15. Hirsch Apotheke Chr. Nenss Nachf., Marktstr. 27. Kronen-Apotheke, A. Müller. Gerichtstr. 1 u. Oranionstr. Ecke. Viktoris-Apotheke, J. Rau, Rheinstr. 4. Drogerie Chemisches Laboratorium, O. Siebert, Drogerie Möbus, Naschold & Helbig, Taunusstr. 25.

Telephon 872. Buresu Rheinstrasse 18, Ecke Nikolasstrasse, Telegr.-Adr. Prompt*.

Teleion 199



mcklachen

llefert in karzeiter Zeit in lauberiter Busführung und zu billigen Preifen die

Druckerei des Wiesbadener General-Hnzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden un 8 Mauriffusstraße 8. un

· Rotationsdruck pon Malien-Huflagen ·



Programms Inteder etc. Samiliane . Trauer----

drucklachen in Brief. u. Kartenform



Englisches Buffet – American Kar, Counusitraße 27.

Eröffnung: Mitte August.

1979345

Für die Reise

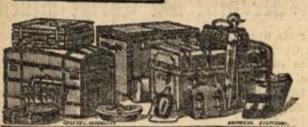
empfiehlt in grösster Auswahl und billigsten Preisen:

Neuanfertigung und Reparaturen Reisekörbe,



Reisehandkörbe. Picknickkörbe. Reise-Rollen, Reise-Riemen. Schwämme. Schwammbeutel, Seifendosen.





Alle Arten Reisekoffer. Rohrkoffer, Handkoffer, Handtaschen, Hutkörbe. Hutschachtein, Holz u, Pappe etc.

Ferner alle Bürsten für die Reise:

Zahn-, Nagel-u. Haarbürsten-, Wichs-, Schmutz-u Kleiderbürsten, Reise-Spiegel, Rasierpinsel, Kämme, Brennscheeren und Maschinen, sowie alle Toilette-Artikel.

Ferner alle Korb-, Holz-, Bürstenwaren,

Emserstrasse

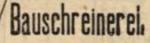
Parketbodenfabrik

Parket- & Riemen-Fussböden

allen Preislagen.

Abfallholz.

per Centner Mk. 1.20 frei Haus.



Specialitäten:

Zimmertüren

Türfutter, Türbekleidungen, Hausturen, Treppen.

Vertreter: Chr. Hebinger.

Anzundeholz, per Centner Mk. 2.20.

Bureau u. Laden : Bahnhofstr. 4. Bestellungen werd auch entgegengenommen durch Ludwig Becker, Papierhandl, Gr. Burgstrasse 11 1427

Darmstädter Möbel = Fabrik

Georg Schwab, Heidelbergerstrasse 129, Hoflieferant.

Bedeutendstes Einrichtungshaus Mitteldeutschlands.

einschliessl. Küche in allen Preisl., stets lieferfertig vorr.

Uebernahme compl. Einrichtungen

von Wohnungen, Villen, Pensionats und Hotels.

Eigene Fabrikation. 10-jährige Garantie. Franko-Lieferung innerhalb Deutschlands. Billige aber feste und offen ausgezeichnete Preise.

Hauptausstellungshaus Darmstadt, Heidelbergerstr.

Men verlange Preisliste mit Abbildungen. Sonntags geöffnet von 11-1 Uhr.

NB. Unsere Ausstellungen sind allgemein als Schenswürdigkeit I. Ranges bekannt.
Es wird vorzug-weise Wert darauf gelegt, dass die moderne Richtung,
in mässigen, aber bübschen Formen zum Ausdruck kommt und unsere
Möbel trotz ff. Ausführungen und elegantem Styl za erstaunlich billigen
Fabrikpreisen direkt an Private geliefert werden können.

Besichtigung ohne Kaufzwang gerne gestattet.

Bei ungefährer Angabe der Preislage sind wir gerne bereit, eine entsprechende Aufstellung mit perspektivisch photographischen, naturgetreuen Aufnahmen der einzelnen Zimmer, ohne jegliche Verbindlichkeit, zur besseren Orientierung ein-

Wasche mit wäscht am besten

Reife Roffer,

Ont. Ediffe und Raiferfo er, in betannt guten Qualitaten, fowie famtliche Cattlerwaren u. Rud. facte werben billig vertauft.

Rengaffe 22,

Toltene Friefmarken: Gaina, Daitt, Kongo & 2 III b. Greist grat, E. Hayn, Naumburga. S.

Ungundeholg, ein gefpalten, per 3tr. DRt. 2.10 Abfallholz,

frei ins Saus empfiehlt . 1.20

Ich. Biemer,

Dampfichreinerer, Donbeimerftr. 96, Telefon 766. 3938

Menaruationepulber Geisha"

Waren zeichen Dr. 85252 Befiti. : Flor. Anthemid. nobil japon. pulv. steril. [Japan ebl., Romen, pulv. u. fteril.] Schtl. M. 3.—. Bu baben bei: Otto Ciebert, Apoth., Martin. 9 Engros burch Gruft Walter.

Inhaber: Walter Dregler, Dalle a./S.



Bürean: Rheinstr. N : 12 Telephone: Nr. 12. Nr. 2:76 (Verpackungsabteilung

Fracht- und Eilgüter)

übernimmt: Einzelsendungen:

Porzellan, Glas, Hausrat, Bilder. Spiegel, Figuren, Lüstres, Kunstsachen, Klaviere, Instrumente, Fahrräder. lebende Thiere stc.

zu verpacken, zu versenden und zu A

versichern gegen Transportgefahr. Leihkisten

für Pianos, Hunde und Fahrräder. olententententententente

Für Bauherren!

aubere Buchen Trespenflufen empfichlt 5689 Di. Bedt, Frantenftr, 7.

Men eingetroffen: Kartendeuterin.

Schulgeffe 4, Sth. 3. Stod. 10. 10.

Gut angelangt. Innigfte Gruge und bergiden Dant. 2669



empfehlen als Spezialität zu den billigsten Preisen. I . Bernsteinfussbodenlack Ko. 1. 50 bei franko Lieferi August Rörig & Cie.,

Wiesbaden, Lack-, Farben- und Kittfabrik, Pinsel und Malutensillen. Fernsprecher zum Compteir No. 2500.

. zur Pahrik u. d. Lager No. 3330.

Tobes Angeige. hierburch bie trantige Radpricht, dağ mein lieber unvergeglicher Gatte, unfer treuforgender Bater

Allwin Rühl

Schriftfener

nach langem fdweren Leiden fanft verfdieben ift. Biesbaben, ben 5. Muguft 1906.

Die trauernben Bint rbliebenen : Frau Diarie Rühl Bime., geb. Bird, nebft Rinbern.

Die Beerbigung fi nbet Mittwoch nachmittag, 34, Ubr, bom Leichenbaus aus fatt.

Gegr. Sarg-Magazin 1879 Carl Rossbach, Webergasse 56.

Großes Later jeber Mrt Bolg- und Metallfarge llebernahme v. Bei henbeforationen n. Transporte and für Generbeitattung ju reellen Breifen. 4950

Sarg-Lager Jacob Keller, Walramstr. 32.

Alle Arten Särge nebst Ausstattungen zu reellen Preisen. Nächste Nähe der Haltestelle der elektrischen Bahn oder Hellmundstrasse.

Begründet 1865. Beerbigungs-Muftalten Telephon 965.

"Friede" ... "Bietät" Firma Moolf Limbarth, 8 Ellenbogengaffe 8.

Größtes Lager in allen Arten holy und Metallsärgen

gu reellen Breifen.

Gigene Beichenwagen und Rrangwagen.

Bieferant bes Bereine für Generbeftattung. Bieferant bes Beamtenbereins.

Die burch mich im Birtslofal des herrn Rarl Federfptel (Raiferjaal, Dopheimerftr.) gegen benjelben ausgesprochene Rreditichabigung nehme ich als unwahr gurud. Biesbaden, ben 19. Juni 1906.

Ernft Bing.

Kurhaus zu Wiesbaden. Senntag den 12. August 1906, Abends 8 Uhr:

Partontont

ausgeführt von dem Grazer Männergesang-Verein und dem Wiesbadener Männergesang-Verein.

Eintrittspreis 1 Mark.

Städtische Kurverwaltung.

000000000000

Hotel-Restaurant Morgen Dienstag, den 7. August 1906.

abends von 8-11 Uhr: Grosses Militär - Konzert

ausgeführt von dem gesamten Trompeter-Korps des II ten Grossherzogl. Hess. Leib Dragoner-Rgts. No. 24 aus Darmstadt unter persönlicher Leitung des Grossherzogl. Musik-Direktors Herrn Stützel.

Eintritt à Person 10 Pf., wofür ein Programm. Mittwoch, den S. August 1906:

Gr. Militär-Konzeri von derselben Kapelle.

Die Konzerte finden bei jeder Witterung statt.

Jum Teil: Englisch

Angüge nach Maß 46 Mh.

unter Garantie für guten Git und Berarbeitung.

Birka 250 fertige Herren-Anzüge 25% unter Preis. Bufterrode, Wafdjoppen, Anaben Wafchaugiige

unter Ginfaufspreis.

Kriedr. Schniger, Bellrisftrage 1.

Neues Sauerkraut Neue Salzgurken

Ed. Böhm, Adolfstrasse 7.

4724

Ringfrei!

Am Römertor 7

== Telephon 2557

empfiehlt alle Sorten

zu bekannt billigen Preisen bei Ia. Qualität und sorgfältigster Bedienung.

Restaurant u. Café.

Schönster Ausflugsort am Platze.

Möblierte Zimmer und Pension empfiehlt

W. Hammer, Besitzer.

Sehr geehrter Berr!

3bre Seilfalbe faufte ich für eine an Rrampfabermmunben leibende Dame und mar frabt über bie phanomenale Birfung berfelben. Die Dame batte jahrelang an

offenem Bein

gelitten und ift burd ibre Bunberaibe binnen 8 Tagen gebeilt worden. Gur badfelbe fdimers afte Beiben baben mir bie Salbe noch wieber bolt mit Erfolg anderen geben fönnen.

Archim b. Bremen. Brl. Dilbe von Dabn.

Dieie Grundmann.Hniverfal-Beilialbe und Gledtenfalbe ift in Apothefen & 1 Dt., geidutter Berpadung, rot weiftem Rrengband und ber Auffchrift Apoth. Grundmann.

Shavitche Falfchungen man gurnd. Apothefer Grundmann. Berlin SW. 10,

Friedrichftraß: 207

Herren- und Anaben=

Anguge, Bafch-Anguge, Baletote, Joppen, Saccos, Dofen u Beften. Schulhofen ftaunend billig. Geltene Belegenbeit,

Rengaffe 22, 1 St. b. fein Saben.

Bruch. Muffichlag. Eler per Stild 4, 5 u. 6 Big. per Stild 2, 6 St. 10 Big. per Choppen 40 Big.

empfiehlt 3. Sornung & Co., Safnerg. 3. 5902

la Algäuer Rahmkäje

(feiner Limburger in Ctanniol) bas Bjund ju 60 und 80 Bfg. empfiehlt in frifcher Bore

5585

J. C. Keiper,

Telephon 114.

Rirchgaffe 52.

Lehr-Inflitutfur Damen-Schneiderei.

Unterricht im Magnehmen, Dufterzeichnen, Bufdneiben unb Anfertigen von Damen. und Rinderfleibern wird grandlich und forgialtig erteilt. Die Damen fertigen ihre eigenen Coftime an, welche bei einiger Aufmertfamteit tabellos werben. Gehr leichte Methobe. Die beften Erfolge tonnen burch gabtreiche Schülerinnen nachgewiesen werben.

Schnittmuster-Verkaut.

Rabere Mustunft von 9-12 und von 3-6 Ubr. Anmeibungen minut enigegen

Marie Wehrbein, friedrichftr. 36,

Grundstück= und Hypotheken=Markt.

Grundstück - Verkehr.

Angebote.

Das Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich

wilhelmstrasse 50. Wiesbaden, empfiehlt sich im An- und Verkauf von Häusern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter coul. Bedingungen. — Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd. Lloyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskunft gratia. — Kunst- und Antikenhandlung. — Tel. 2308

Suchen Sie

ichnell u. Disteet fur Gefchaft, Grundfind, Gut, Baft. hof ufto.

Raufer

Teilhaber ober Supothet, fo wenden Sie fich fofort unter Ang, Ibrer Buniche an meine feit Jahren best renominierte Firma, Wir

garantieren

für prompte Erlebigung jeben Auftrage. Befuch gweds Befichtigung und Rudiproche erfolgt foftenlos, möglichft

innerh. 48 Stunden

nach Erbalt 3brer werten Bufchrift. Da wir ifanbig viel Intereffenten an Sanb baben, tann ev, bei Ronvenienz fofortige Berbanblung betreffs

Berkauf

ufm. eingeleitet werben. Brusher & Zinnathank.

Micobaben, Scharnberfiftrage 44.

Borgügliche Gaftwirtschaft in einer Launus ift

au bertaufen. Sichere Erifteng. be. Blattes.

> Villen= Bertauf.

Meine an ber Schutenfir. neu erbauten, teils einige Jahre bewohnten 8 Billen, mit allen Romforteinricht. ungen, in verichied. Großen und Breistagen von 55 bis 100 000 Met., find gu berfaufen n. bitte Interessenten um gefällige Besichtigung. Borgügliche, gesunde, freie Lage in Waldesnähe, mit elette. Bahnverbindung se Rab. burch ben Befiter

Max Hartmann,

Schützenftr. 1. 1185

Suchen Gie idnell u. bistret für Ge-Bafthof ufm. Räufer Zeilhaber ob. Oppothet, fo wenden Gie fich fofort

unt. Mug. ihrer Bunide an meine feit Jahren beft. renommterte Firma. Bir garantieren

für prompte Erledigung jeben Auftrags. Befuch gweds Befichtigung und Rudiprache erfolgt toften-

los, möglichft innerh, 48 Stunden nach Erhalt 3hrer werten

Bufdrift. Da nir ftanbig viel Intereffenten an Sand haben, tann en. bei Ronvenieng fofortige Ber-handlung betreffs Bertauf. 3649

ufw, eingeleitet werben. Fuhr & Zumthal, Bicobaden, Scharnhorfftrage 44.

Die Immobilien- und anpotheken-Agentur

J. & C. Firmenich

Bellmunbftr. 53, 1. Ct.,

empfiehlt fich bei Un. n. Berfauf pon Saufern, Billen, Bauplaten, Bermittelung von Suporbeten n. t. m.

Gin hans, weftl. Stadtteil, m. Laben, bopp, 2-Bim. Bobn, mit gnigeh, Geldaft, weiches fin auch für Damen, die fich felbiandig machen wollen, eignet, frautheitsbalber für 60 000 Mt. an vert. durdi

J. & C. Firmenich, Delimunbftr. 53.

Ein ich. Dans in. 5-3. Bohn, Graftung 1. 2 Pierde, Remife, großem Dot, t. Ruticher, Flaschenvierh. n. i. w. jehr geeignet, für 60 000 Mt. mit 5000 Mt. Ang. ju vert. burch

J. & C. Firmenich, Delimunbfir, 53.

Gin rentabl, Daus, fübl. Stabt-teil, m. 8. u. 4.Bim. Bobn., rub. Lage, Borgarten, großent Dof und Bleichpl. mit allem Romf, ausgeft, wegzugshalber fur bie Tape von 126 000 Mit. zu vert. burch

J. & C. Firmenich, hellmundfir, 58.

Ein Saus, Selenenftr., mit 2 Laben, 4-Bim.-Bohn, in jeb. Et. u. bopp. 2-Bim.-Boon, im Dadg., für 72 000 Bit., ein rentabl, Sans, mell. Stabiteil, mit bopp, 3-Bim. Bobn., gr. Wertit, gr. Reuer, für 96 000 Dit., fomie veridieb. no Baben gerrachen werden fonnen, für 75 000, 105 000, 115 000, 182 000, 142 000 und 150 000 Dit. ju verlaufen burch

J. & C. Firmenich. Dellmundfir. 53.

Ein Biefen-Grundftud, ca. 31/2 in ver Morgen groß, porgugt. Boben, an fliegenb. Waffer, fur Gartneret feb 7525

Dotsheim,

Wagnerei

ohne viele Ronfurreng in Don-

heim ju vertaufen. 6260 Schierfteinerfir, 19, Dobbeim.

Diab. im Berlag.

geeignet, ift fur 120 9R. pro Muie ju vert., fowie ein noch neues Bohnbaus in Biebrich m. 3 Bohn & B Bimmer u. Bubeber, Stallung, Scheune, große Boidtude, Heidplat an fliegent. Baffer gelegen, für 2Bafderei, Gubrmerfebefiter ufm, febr geeignet, für 26 000 Mt. mit 5 000 DR. Ming gu vertaufen

J. & C. Firmenich, Sellmunbftr. 53.

Gin gentabl. icones Saus. Rab. untere Mbelbeibitt., mit 5 Bimmer 25ohnung jebe Etage, für 88000 DL gu vertaufen burch

J. & C. Firmenich, Bellmundftr. 58.

Eine Billa, vorzügl, Lage, jum Umbauen gerignet, mit 67 Rtb. Terrain, Averilungeb. f. 80 000 Mt. mit 15 000 Mt. Augahlung ju perf, burch

J.& C. Firmenich, Dellmundfte, 53.

Gine Billa Emferftr, mit 5Bim,-Boun, und htb., für Benfion, a. f. Baufpetulanten febr geeignet, ift Abreilungebalber preismert gu berfanjen burch

J. & C. Firmenich, Sellmundftr. 58.

Gin gut geb. Etagent., Terrain 36 Rth., ichon angelegter Garten, rubige gefunte Lage in Gitville, für 20 000 Mt., ferner r. Etagen-hans, Terrain 60 Rth., fooner Garten, für 17000 Mt., jowie eine Angabt ichoner Billen u. Etagenbaufer im Rheingan, gu verlaufen

J. & C. Firmenich, Bellmundftrage 53,

Eine prachtvolle Billa mit allem Rosnf, ausgen. Rabe Bierftabter-ftrage mit 10 Bimmern u. Bubeb , gr. Garten, ca. 56 Rib. Zerrain, für 158000 Mart, ferner eine Billa, Abelishobe, ber Rengeit entfprechend eingerichtet, mit 7 Bim. und Bubehör, fchonem Warten, für 48000 Dart, fomie eine Angahl Benfipus. und Derrichaite. Billen in den verich. Stadt. und Preist. au verlaufen burch

J. & C. Firmenich, Sellmundftr, 53,

fcones 2fiod. Wohnhaus, enth. 9 Bu verkaufen Bin, 3 Ruchen, alles neu berger. Sim, 3 Kuchen, anes bei art gelgen, in rub, gefunder Lage gel, mit Holgendan, ich, großer hof mit Gartenbaus u. ft. Garten, w. anch als Bauplat benunt fann werden, eignet sich anch für Waschere zum Breife von 18000 Mt. zu vert. Näh im Berlag.

Billa Schübenfrage 1, mit 10-12 Bimmern, Bab und reichlichem Bubebor, bochfeiner Binrichtung, ichoner freier Lage, in Walbendler, biblich, Garten, elefter, Licht, Central-beigung, tMarmortreppe, bequeme Berbindung mit elefte, uneme Berbindung mit elefte, Babn ac. Beziehbar jebergeit.

Raberte bajeibit Max Hartmann. Schr gund. gel. Banplat. 42 Ruten bei Riebernhaufen (Taunus), Rabe bubider Billas. fliegenbes Baffer, D. Dlin, D. ber Station franbeitsbalber billig gu vert. Rab. D. Jacobi, Briv., 4582 Riebernhaufen

Banbian t. Daus u. Staunn git errichtent, an ber Balbite. billig gu verfaufen. Raberes bei R. Auer, Mblerftr. 61. 1. 10067

Haus mit Birticaltseinrichtung Biesbaben, an gulunftreich, Stelle, mit großem Garten, and burch Mgenten gu verlauf. Geft. Off, u.

M. M. 6305 a. b. Grp d. Bi. Sut remant. Mieibans an ber Balbftr., 4-5000 Mt. unt. ber Zage, mit fleiner Angablung fofort gu verfaufen.

Grundstück-Gesuche.

Saus gu faufen gel. Au. Dfferten n. G. 7174 an bie Erped b. Bl.

Dans, 2.B .- 28., 29effent, 6" . rent, mit 5000 Dr. Ang, ju faut. gef. Off. n. 3 5000 a. b. Erpeb b. 23L

n nachier Umgebung Bies-babens ob. in Dogbeim fi., einf. Saus für 1-2 Familien gu faufen gefucht. Mit Dofraum und Ger en beborgugt.

Dff. mit Lage u Breis unter b. D. R. 1461" an bie Erp. 0. BL

Bei Kauf Beteiligung grösste Uorsicht!

Wirklich reelle Angebote verkauflieber wirsich recht singebote verkantlicher hiesiger und auswäriger Geschäfte, Gewerbe-Hetriebe, Zins-, Geschäfte, Fabrikgrundsticke, Güter, Utiten etc., u. Leithabergesuche jeder Art finden Sie in meiner reichhaltigen Olientenliste, die jedermann bei näberer Angabe des Wunsches vollkommen hattenlog zusende. Bin vein Agent, nehme von keiner Seite Provision.

E. Kommen nacht. Köln a/Rb.

Hypotheken-Verkehr.

Angebote.

Sie finden Käufer oder

Teilhaber

für Jede Art hiesiger oder auswärtiger Geschäfte, Fa-briken, Grundstücke, Güter und Gewerbebetriebe

rasch u. verschwiegen ohne Provision, da kein Agent, durch 910

E. Kommen Nachf. Kölm a Rh. 210

Verlangen Sie kostenfreien Besuch zwecks Besichtigung und Rücksprache.

Infolge der, auf meine Kosten, in 900 Zeitungen erscheinenden Inserate bin stels mit ca. 2300 kapitalkräftigen Reflektanten aus ganz Deutschiand und Nachbarstaden in Verbindung, daher meine enormen Erfolge, glätzenden und zahlreichen Anerkennungen.

Altes Unternehmen m. eigenen Bureaux in Dreaden, Leipzig, Hannover, Köln a/Rh, und Karlaruhe (Bailen)

1010 1010 in jeber Dobe an jebermann, befch, Disfret.

(Reine Rudm, ob. Stift) 6198

(Reine Radn. ob, Bifte) 6 21. Bluber, Wiesbaben, Dotheimerfte, 32, p. r.

Gelb Darlehue in jeder Sobe unter ben foul. Bedingungen berm, an reelle Bente Rub. Gerber, Barmen. (Riido.)

Parlehn auf Dibbei, Birtid. Borausjahlung, Huger, Berlin, Gubenerftr, 46, Rudvorto, 306/393 15-20 000 Mark Munbelgeib, auch aufs Banb, fof an vergeben burd Lubwig Iftel.

Bebergaffe 16, 1. 21 ut 1. Sprotheten, auf 2. Oppotheten find ftets Brivat-Rapitalien gu

Ludwig Jstel, Bebergaffe 16,1. Fernfpr. 2188. Geschäftsflunden von 9—1 und 3—6 Ubr.

Darlehen neg. Sicherbeir. Mobitar, Berfichergs • Abschl. rc. i. jo Hobe beich direct, sow. Onpothefen. Immobilien. Radp. Seyberth, Wiesbaden, 5991 Guetfenauft. 7. p.

Geld ouf Ratenradgahtung giebt Rohlmann, Berlin 136. Pragerit, 29. Anlagen toftenios. Mudporto.

C Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20



Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger erscheint 3-mal wöchentlich in einer Auflage von circa 12 000 Exemplaren und wird außerdem jedem Intereffenten in unferer Expedition grafis perabfolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermiefhung von Geschäfts-Lokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.

7. Augnft 1906.



Unter dieser Rubrik werden Inserate bis zu 4 Zeisen bei 3-mal wöchentlichem Erscheinen mit nur Mark 1.- pro Monat beredinet, bei täglichem Erscheinen nur Mark 2.- pro Monat. តែគេគេគេគេគេគេគេគេគេគេគេគេគេគេគេគេគ · · · · Einzelne Vermiethungs-Inferate 5 Pfennige pro Zelle. · · · ·

Jeder Wohnungsuchende

erhält den Wohnungs-Anzeiger des

"Wiesbadener General-Anzeiger"

vollständig gratis in unserer Expedition

Mauritiusstrasse 8

Telefon 199.

Vohungsnadweis-Bureau Lion & Cie., Briedrichftrafte 11. Celefon 708

Vermiethungen

In Billa Bodenftedt,

Bierftabterftrage 20, ift bie bochberrichafti. 2Bobug., 2. Etage, beft, aus 14-16 eieg. Calons u. Wohnraumen gu verm. Die Billa liegt in erhobter, feinter Rurlage mit berelicher Ausficht auf bas Taunusgebirge. — Eettrifder Fabritubi, gr. Garten, Stallung u. Mutomebilraum porbanben. Rab. bei Chr. Bedel. nebenan Billa Margot, 5136

Quifenftr. 3, Gartenbaus, frubere Billa von Boid, Fing. a. Wilhelmftr., insgef. 10 Bim, und reiches Bubebor, Bas, eleftr. Bicht, febr greign. für Mergte, gang nen bergerichtet, per fofort gu berm. Preis 2700 DR. Rab, Bureau Dotel Metropole.

Bilhelmftr 4, 2. Gtage 9 Bim., Babegimmer u. Bubehor, men bergericht. feither Fraul. Schmitt, Damentonfeltion), Douptgu bm. R. Burea Sotel Metropole vorm. 11-12. 6052

Railer Friedrich-Ring 61, Reuban, berrichaftline Wohnung bon 9-10 Bimmern, mit allem Romfort ber Reugeit ausgeftattet, 1. u. 2. Gtage, per !. Januar ob. fpater gu vermieten. Rab. baielbft ober Rubesheimerftrage 11, Bauburran. 2969

Biebricha, Rh.

Dochherrichaftliche Wohn. ich. Ausficht, an gr. gartnerifch ich Mul gel., m. Bentralbag. einichl. Brund u. Bebienung, eleftr. Bicht. In Delmenborft, Linofenmbe.ag in all, Raumen u. bodmob, inneren Musbau, ferner feuer. u. ichallfich. Maifindeden u. Treppen, baber größter bogienifder Schut.

Ede Raifer u Dinblite, 6 Brumer, Bab, Loggia, 2 Bail. u. reicht Bubehor

Ede Ratbaus- u Dublite., 5 Bimmer, Bab. Maddentammer, 2 Ball. u. reicht. Bubebor.

Mittelhans Mühiftrage, Bin., Mabdenfammer, 2 Baft. reicht. Bubeb per 1, Ott., ev. früher ju bermieten.

Rab. Hubert Himmes. Arduett, Biebrich a. Rhein. Raiferftrage 58 Telephon 117, NB. Gemeinbeabgoben, Gin-tommenftener unr 134 Brog. 2599

Schierftein

icon gelegene Bohnung, part., Rheinbahnftr. 1, gegenüber bem Bahnhof, gu berm. Auf Bunid mit Obfigarten.

Off. u. 3. S. 2610 an die Expedition d. Bl. 2610 erbeten.

Zimmer.

Dheinftr. 71, Bel-Etagt, berrnebft reichl. Bub, nen berger., gu om, Rab. im Saufe.

Taunnofir, i, 3. St., 8 Bim., Ruche, 2 Mani., Reller und Rubet, per 1. Oft, ju verm Rab. iei C. Philippi, Dambachtal 12, 1, u. Bobn. Bureau Bion & Co., Friebrichftrage 11.

ift bie bodiberrichaftliche 1. u. 2. Etage,

Rimmer, Ruche, Babegim. eleftr. Licht, Bentralbeigung, 2 Baltone, reichl. Bubebor fofort ober fpater gu berm.

Biesbabener Bant, SBielefeld&Söhne

7 Zimmer.

Gine Di-hnung, 7 Bin., Beb, Ruch, auf 1. Oft. u permieten. Friebrichftrage 29.

Wilhelmftrafe 15,

Bohnung, 7 Bimmer, Bad u reichl. Bubeb, 2 Er. boch, in verm. Rab Banbureau ba-

Wilhelmstr. 52, neben hotel Raffau,

Etage in mob fomfortabler Austatt., 7 Zimmer, Bab, Bentralbeig, Bit re, reichl. Bubebor, per 1. Ott. I J. ju om Befichtigung geft. Bocheniags gwilchen 11 u. 1 Uhr. 1540

Raberes burch Baubureau Schellenberg, Bilbelmar, 15.

Rheinftr. 59, 2. Et., 3-7 B. mit reichl. Bubeb. ju verm., Beftedtigung v. 12-12 Uhr vormt Rab bafetbit, Part 1. 4438

6 Zimmer.

Friedrich-Ring 11, 2. Ctod, 6 Bim, Bab, 9 Dani, 2 Reller, Bleichplay, gr. Speicher, auch ift biefelve mit Stall fur 2 Bjerbe, Remife ober Antomobilballe gu bermieten. Angufeben nachmietags von 3-6 Ubr. 1615

Sochberrichaftl. Wohn., Raifer Friedrich-Ring 11, 2, St., 6 gim., Bab, 2 Manf., 2 Reller, Bleichplat, gr. Speicher, auch ift biefelbe mit Stall far 2 Pferde, Remife ober Automobilhafte zu

Safer Friedrich-Hing 18, &, ift eine gr., neu bergerichtete eteg. 6 Bim - 250bn, m. 2 Balt. n. reicht. Zubeh. auf gleich od. fpat, preisewirdig zu vm. Nah. v. 5630

Deright. 50, 2, gr. o Jim. 216h. unf 1. Oftober zu verm. 4182

Schriftitt. 8, tit eine perriquit. Banterre - Wohnung von 6 Bimmern, Ruche, Babes. 2 Man-farden und allem ber Rengeit entfprechenben Bubehör, per fofort 1906 gu vermieten. Rab, Raifer Friebrich-Ring 74, 3., Berberftr. 10

Rubesteimerite, 8, gerrialiti. Bobn., 1. St., 6 Bimmer, eleftr. Licht, Gas, 3 Balfous und Bubeb., jum 1. Dft. gu Beicheib im 2. St. 4476

5 Zimmer.

Mibreditir. 31, Ede Dranienftrage, eine fc. 4-5-Bint wohn., nen bergerichtet, m. reich! Ruteb, ju perm. Rab B. 4817

Mibredittrage 41, nabe b. Buremburgir. u. b. wing, in bie fubl gel berrich. Bohn. v. 5 gr. Bim., Balton, Baberaum u. reichl. Bubeh., bei gef. Buft und reie Must, meg. Wegguges bes feith. Mieters foi, anderm. gn vm., Rab, baf., 2. St. 2885

23 is mardring 59, 280m., Beiet 5 Bimmer mit reicht. Bubeh ju verm. Rab. 3. Grage, Bismardring 27, 3. Stage wohnungen mit Ruche, Bad, gwei Baltons, Erfer, 2 Reller und 3 Manfarben, mit allem Romfort ber Rengeit ausgenattet, per fofort ob. pater gu bermieten.

Rab. bafeloft 1. Etage r. ober Bureau Bleichftr. 41.

Dambachthal 12,

Gib., 1., 5 Simmer, Balton und Bubebor p 1. Ott. 1906 ju bm. Rab bei C. Philippi, Dam-bachthal 12, 1. 1490 Gligasethenitr, 27, B., ift eine Wohnung, 5 Bim. u. Bubeb.

eleftr. Bidit auf gleich ober ip. 30 bernt. Rab. Beletage bal. 3674 Richgaffe 19, 2. Gt., 5 Bem, u. Ruche, nen bergerichtet ga

vermieten.

mit Balton, reichl. Bubebor u. Beuntun; bes Sausgartdens fofort ob. fpater ga perm. Breis 900 Dit.

Raifer Friedrich-Ring 61 ift Simmer.Bohnung m. Jentral-beigung, elette. Bicht, fowie allem Komfort ber Reng it, fofort ober fpater gu verm, Rab, bafelbft. 2435

3 abufir, 20, ich 5-Bimmerm., Ju vermietet...

Sahnftr. 15 3. St., icone rubige 5 Rimmer-Bobnung m. Bubeb p. 1. Otibe.

gu vermieten. Rein hinterbaus

Dilla Reffelbachur. 4. 2Bonnung mit 5-6 Jim, und Bubeb. Bel-Etage, per fofort ob. fp. ju verm. (Rur Bwei-Familienbaus). Rab. Mar hartmann,

7354 Countenftr. 1.

Di grage, Gubfeite, 1., 2 u. 3. Et., moberne Bobnungen, je Simmer, Ruch: und Bubebor, gerintet fur Benfion ober f. Arst ober Jahuargt, jum 1. Oftober ober fefort ju vermieten, Rab. im Edlaben.

fteben nicht lange leer, wenn fie im Wohnunge-Angeiger bes "Biesbab. General-Angeigers" inferiert werben. monatlich eine Mart wird jebes Wohnungs-Injerat für den Bohnungs-Unzeiger breimal wochentlich, für monatlich zwei Mart täglich veröffentlich.

Dranienfir 45, Mitte b. herder .Bimmermehnung. ju verm. Rab bafelbit bei Gpib. Schutgaffe 6, 1, 5 gr. Himmer mit Bubebor, elettr Anlage,

ju vm. Rab. Zapetengeld. 41.8 Seerobenftr. 82, Wohnung von 5 Zimmern, Ruche, Bab nebit reichl, Bubeh. 3. vermieten, Rab.

23 Bohn. mit Bubeh. auf fof. gu vermieten. Rab. im Bigarren.

Gine fcone 5 Bimmer-Bobunng in ber Wabe bon Biesbaben ift preismert gu berin. Rab. b. D. Mabl, Maurermftr., Schierftein, Dogbeimerftr. 5261

Luftfurort Diebernhaufen i. T. Schone 5. Zimmer. Bohnung m. Ruch ; Bad im Saufe, elette. Be-leuchtung, auf 1. Juli ju vermieten.

Gifenbahn-Sotel. Be. Georg Eternberger.

4 Zimmer.

Balowite, 3, 1., 2. und 3. St., 4-Bimmer Bohnung ju bermieten.

Bulowirage 2, Ede Moonitrage, Da, fr Blaye, id. Dans bes Beftenbs, 4 gr. Bimmer, Turm-erter, 2 Ballons, Fremdeng, Gas, erefre, Sicht ur Bubeb, mod, einger., freie gei. Bage, Rab. bes 2Balbes auf 1. Oftober zu berm. Rab b.

Non, 1 r. 4674 Bertramtte. 20, Boh. 1 n.2, Et. 2 4-Kimwohnung, mit Bab 2 4-Rimwohnung, mit Bab 2 Baitons per 1. Juli u 1. Oft

35 lucherfix, 17, Renbau, find Bobn. von je 4 Bimmern nebn Bubel., ber Reugeit entfpr, einger., per iof. ob. fpat. ju vm. 98ab. borti. Bart. r. 4456 Rah. borti. Bart. t.

Blüderftr. 90, 1., id. 4.3im . Woon, per 1. April 3. bit. Bismardring 24, 3 St., 4 Bim.

Rah, bal., I. St. I. 8219 Trubengraße 1, Bei-Etage, ich, 4-Bimmermoon., Balton u. a. Bubeb. gu verm. Angul. mittags von 3-6 Ubr. Rafe. Baderlaben

Douheimerfir. 88 Mittelbau 1. St. geoge Wohnung von 4 Bimmern, Rude und Reffer

mit ober obne Bertftatt fogleich gn vermieten. Raberes Borber.

(Stbacherit, 4, ichone 4-Bummer. Bad und reichl. Auben. 3. 1. Oft. ju berm Rab. baf. 2. 1. 5777 In memem neuen Saufe

Friedrichstr. 4 ift eine Wohnung von 4 Bimmer, Babegimmer, Ruche u. reichl. Bubebor gu vermiet. Rab. fr. Bonhau en, Friedrichftr. 4. 4 Bummer, Rude u. Bubebor gum 1. Ofrober 1. verm. Breis 650 Mt. Rab, Rbeinftr. 95, p. 5153 Ed Rieifter, find Wohnungen pon 4 Jimmern, 1 Ruche, Babegim., 2 Mani, und allen ber Rengeit entfer. Buben. auf 1. 3an. ober fpater gu verm. Rah. Derberfirage 10, 1. Etage und Raifer Friedrich-Biling 74, 3. 2284

Rorinrage 39, Bby 1. und 2. n. Bubeh. per fof. ob. fp. gu vm.

armrege 1., ich. Wohn., Bel-Stage, 4 Bim., Rabe, Mani, n Reller an ruh, Bente per iot. in berm. Rab, baf. 4793

Seahufte. 4 1 fcone Bartetre-4 Bimmer-Bobnung a. 1, Oft, berin. Rah. Detgeret Stolb, Gue Bellmund- und Wellrigar. 5310

Quijenftr. 5, Port., 4 große Bimmer, febr greignet für Argt, Rechtsanwalt ober Burean, per fofort gu bin. Breis Mt. 1200. - Raberes Bur. Sotel Metropole. 7818

Dauergaffe 35, 3 event. 4 Zimmer, Ruche u. Reller gu verm. Rab. im Laben. 5705

Be and eingeln, billig gu vermieten .

Manenthalernt, 8, 14, 4-Bim.fofort gu vermieten. Rab. bafelbft bei Gr. Mortmann,

bei Kr. Nortmann. 9867

chniverg 4, eine 4-zim -Lohn.
3884

surinat, 39, 2, 1. Große 4Bimmer-Bohnung billig 3,
verm., bis 1. April 1907 mit
Nochlaß 5472

Bimm u. Käche, Frontspig, a
Bohnbol zu Dopheim, iofort
oder per 1. Zuit zu verm. Preis
280 Mt. Räheres Rheinstraße 43
Bimmenladen. 1976 Mumenladen.

Webergasse 56, Grontipigwobn, 4 Bim., Küche u. Bubeh, p. 1. Oft. zu vm. Räh.
1. St. l. 4257

Dortier 11, 2 Er. ich. 4.3im. 28.5bn., freie Lage, berriche Mussicht, nebst reicht. Bubeb., auf 1. April gu verm. Rab. balelbit.

4=Zimmer-Wohnung gange 2. Etage, in gefunder und preier Lage, 11/2 Min. bon eleft. Strafenb.-Stat. gelegen, mit allen Annehml. and Bleiche, 3. 1. Ott. febr preisto zu verm. Rab. Dob-beim, Wiesbadenerftr. 42, 2, tagl. morgens 10-3 Uhr. Dotheim.

Schone 4.Bimmer-Bohnung Bubebor g. um. Rbeinftr. 94. 6961 Biernadt. Gine fd. 3. and 4.Bimmermobn. m. Erfergimmer im 1. Stod, ber Rengelt entfpr. einger., mit fep. Abichlug preiswert auf 1. Buit ober fofort ju vermieten. Rab. b. 28. Stiehl Ede Rathaus. u. Langgaffe. 2291

3 Zimmer.

24 arftr. 21, ich. 8-Bin.-Bobnan perm. Rab. Bart. L. bi armage 24 (Yanogaus), fcone 3-Bimmer-Wohn, mit Bube-

bor, 2 Batous, gu verm. Menban Adlerprofe 29 1., 2- n. 3-3 immermobn., Etallung für 4 Bferbe, gr. Bagenremife u. Butterraum für Rurider gerignet. Bertfiatte, Bierteller a. 1. Ott. 06, ju verm. Rob. bei Uner nub Rober. Relbirage 6 B. 4633

Shone 3 Zimmerwohn. Sth., an febr rat. Leute a. 1, Oft.

3 cu. 30 am and and Raum, Bobuung in gutem Daufe, Dth. an rubige Beute ju vermieten. 5498 Rectbeibftr. 81.

Wohnungen

(Binterb), auf 1. Oftober eventl. 1. Ceptember on febr ruhige Leute ju bermieten Abelbeibftr, 61

Bismarckring 7, St. 3 3 - Wolm, per fof, a. v. 5822

25 3. Simmer- 25ohnung in Ball., Bad u. reicht Bubebur, meggugd. balber per I Oftober eventt, früher gu verm. Rab. bairibit

Bismarkring (Ede Bl imftr.), ichbur 3. Simmer. Bohnung mit Bu radr, 1. Etage. 311 permieten. Man, bei Moog, 1. Giage.

Beritamitt, 1, wei Et, ge., belle Dianf. und 2 Redern per 1, Juli 1906 ju verm. Rao, baf. i. Bart. bei D. Bohled. Bleichnt. 27, 1., & Bim. Bohn.

vermieten. Preis 550 M. Ra 3. Simmer Bognung, 3. Grage nebit Bubeb. aus 1. Oft. ju

perm. Riab Blücherftr. 11, p. 5080 Dobbeimerfer 26, Jitib., 3 gim. ju vernt. Rab. Bart.

Billicherfrage 12, Bon 1 St. 3 3immer u. Ruche m. Bu-behör fof. o. 1. Oftober ju verm. Rab. Blücherftraße 10, Dib. rechts 1 St. bei 3ob. Sauer. 4572 Binchernt. 27, 3 gr Bimmer m. fpater gu berm, Rab, bafelbit 1. St. rechte.

Deubau Ede Bludjer- und Gneifenaufer. fd. 3. Bim. Bobnungen gu berm. Dab, ba-felbit ober Bluderfrage 17 bei

Fr. May. 4457
Donbeimerfte 69, gwei 3.8m.
Bohnungen auf gleich ob. fp.
1114

Dobbeimerftrage 112, Barterr-Bohnung von 3 Bimmern n. allem Bubehor, der Rengeit ent-ipredend eingerichtet, mit Bad per 1. Oftober umftanbhalber billig gu permieten

Doubeimerftr. 126, Reub., ich-gr. 3.Bim.-Wohnungen mit Bubebor per fofort ober 1. Juli AM DEEML

it unferen Renbanten an ber Dobbeimerftr. Dr. 108, 110, 112 find m ben Borber Daufern gefunde u. mit allem Romfort ber Reugeit ausgestattete 8. Bimmermobnung.,

auch an Richtmiglieber fofort ober jpater gu ver-mieten, Die Wohnungen franen täglich eingefeben rerben. Rabere Ausfumft mittags gwifden 1/22-3 Uhr, ober abends nach 7 Uhr im Daufe Riebriderftr. 7, Bart.

Beamten Bobunngs Berein in Biesbaben. E. G. m. b. D.

Gitvillerprage 18, 3 Jimmer u. Rude, Melb., per 1. Juli gu verm. Mab. 28db. P. 1. 3628

Erbacherstr. (Gde Balluferfrage) berrichaltliche

3-Bimmer-Wohnung auf 1. Dit. gu vermieten. Wab,

Bobn, mit allem Beben 3. Bobn, mit allem Bubeh, fof. gu berm Ungufeben gu jeb. Beit, Dafe. Baderlaben, 4711

3 Zimmer, Rudge per fofort ob. fpater ju berm. Rach b. herrn Tapez. Bremfer bai.

Wiedelafte, 40, eine Settenb . wohn, von 3 Bim. Ruche u. eller auf 1. Dit, gu verm. Mab. Badreet.

Friedrigitt. 45, il. Manjard-wohn., 3 Bint., Ruche und Reller im Bob. an findert. Lente auf 1. Dit. gu vermieren. Rab. Baderei. 4760

Sneifen unr. 0, ich. gr. 3.3im.-2Bohnung im Bob. u. Dib. ju verinjeten. Nah. Bob., 2. St. 6290

So, gr. 3-3im. Boonung mit allem Bubeher, ber Rengeit entfpr., per fof, ob. 1. Juli gu berm. Guftav Roch, Gneifenanfirage 19.

Hartingstr. 6, eine Wohn. t. 1. Gr., 3 Bim Bude, Reller, Mani., a. 1. Oft, 3. berm. Rab. 2. St. b. Eigent.

Sermannpr. 28, nabe d. Ring. eine 3-Bim. Wohn, i, Son. auf l. Oft ju verm. 4496 Saifer Griednigring 23, Gib. icone 8-Bimmermohnung per

1. Ottob. ju Dermieten. Daberes 6215 Borbert. 1 Airchgaffe 11,

Stb., icone 3-Bimmer-IBohnung per 1. Oft, gu vermieten. Rib. b. Bifchoff.

Romerur, 1, Vart, gr. 3 gam. fpater gu berm R. Foulbrunnen. ftrage 4, hutgeichaft.

anienite. 5, 2. Ct.

Bimmer u. Bubehör, neu herger, per jofort ju berm. Rab. Burean hotel Metropol, borm, 11-12. 6063 W

Mauergaffe 17 fcone, belle Mani, Reller, auch f. Geichaftsbete. Bureau geeign, per fofort gu vermieten, Rab Gierteigwaren. u. Ronfervenbans Beiner. 4726

Manritiusftr. 10, Frontip., Bobnung, 3 gimmer und Ruche auf 1. Oftober gu verm.

Ringuleben vorm 8-10, nachm 13½-1½, Nab. 1. St. 4406 Perogr. 10, 3 Hummer, Ruche (Mani.) auf 1. Ott. zu bin. Näb. Bech. 1. L. oder Worin. trake 50. 444

Detteibedfir, 7, Gde Bortfirage. reicht. Bubeh. ju verm. Rab. bort m Caben. 6425

Manergaffe 10 (Fromfp.)
3Binmer, Ruche, Menjarbe
an anft. rubige Familie ju berm.

986h. im Lederladen. 5278
Plauentvalerst. 42, schone 5Bimmerwohnung m. 3-, 2
Bollons in verm. 8740
Schone 3 Immerwohn, find ju

berm. a. 1 Oft, Rheingauer. firage 18.

Bartweg 1, 8 Bin., Ruche sc. 404 Per fofort ju verm. 404 Rob. Rheinftr. 52, 2.

4 Blatterftrage 4, neben Coangel, Bereinshaus, fc. Barterrewohnung (ringsum Gart.) b. 3 gr. Bimmern, Alfofen, Rudbe,

v. 3 gr. Fimmern, Alfofen, Küche, Keller und Bianf, per 1. Ott. 30
530 Mt. an rah. Beute zu verm. Wäh. im 1. St.

Pauenthaierur. P. Oth., D.J.
Bohn. auf gleich ob. 1. Ott., da.f auch 3.8.-Bohn. (Dachgisch., Wild.), 360 M., sof. ob. spat. au tm "Rah. Boh., 2. St. 4385

Diebitr. 13, an ber Balbfir. find fcone 2. und 3-Rim. Wohnungen fotort ober fpater tillig gu vermieten, Et. 1, ober Ablerftr, 61 bei

Dibeinar. 43, 3 gim, it. Runge (Gronifp.) fof. ob. für fpat. gu perm. Breis 350 Dt. Plastraller 8, Einzelwohnung, 1. St., 8 Bin., Rache und Manjarbe, auf 1. Oftober ju permieten.

Cebamplay b. Bbb., S Bimmer, Rude, Mani, netft Bubebor au vermieten.

Schierfteinerftr. 3, Dodig. 23obn. 1. Oft, b. 35. 30 verm. Dab.

beim Bei. 3. St. 4917 Gine Wohnung im Sth. 2. St. 8 Bimmer, Ruche n. Bubeter auf gleich et, ipater gu berin,

Ciemgaffe 14, 8 ginn., atunge (neu berger.), Reller, nebft Bubebor auf 15. Oft. ober fpater 311 bermieten.

Seerobenftraße 11, Bbb. 1 St. r., ich. 3-3immerwohnung, Mant., 3 Reller auf 1, Oft. ga berm. Ras. 3. St. r. 4653

Steingaffe 19, Dachwohnung, 3 Bimmer und Rache, fofort ju verm. Preis 240 M. 5026 Schulgaffe 4, S Bimmer, Ruche u. Reller fof. ober fpater gu permieten:

Walluferitrage 9, Dil. id., große 3-8im. 28obn out 1. Oftober jit berut. 4205 Rab, Sbb. Bart.

Ruche gu berm. Rab. baf. Rachm. von 5-7 Uhr, ober bei Berch, Dobbeimerite, 118. 7189 23 enenbur. 20, Gia., 8 Him., Ruche, Manfarbe mit Gas und Bad, Breis 450 DR., fof. ju vat, Rab. Bbb B.

Yorkstrasse 4, 1. Grage, id., geräumige 3. Bim. 34 bermieten. Dab, dajelbft, 1, St. r.

Zietenring 5, 3-Rimmerwohnungen mit Ruche,

Bab und allem Bubeh., m. allem Romjort ber Mengeit eingerichet, fofort gu permieten. Ring. 1. Stod.

Dobbrim, Omerprage 1, find 2 icone 3-zimmerwohn, part. u. 1. St. mit Abicht. und reicht. Bubeh., ber Meng, entfpr. einger, jot. an rub. Beute billig gu verm, Rab. Reugaffe 34.

In bem Danie Ripeinir, 26 in Dopheim fino gwei 5143 fcone Wohnungen

gu 3 und at Bimmer nebft reicht. Bubehör ju verm, Rab. Friedr. Bonhaufen, Friedrichftr, 4.

Gine fcone Mobunng von 3 Rimmer, Ruche, Reller u. Dolgftall, alles ber Rengest entfprechenb, gum Breife von 260 Mit, einiditie Baffergeid, ju vermiet, Rab. Ede Rheinftr. und Mengaffe tei 28ilb. Saleim, Doybeim 6926

Sonnenberg, Gartenftr. 4a, ich. 2. Bimmerwohn., ber Renget entipr., part., fur 300 Mt., ev. a. 2 Bimmer gu 240 Mt. gu verm,

In Dotzheim,

Biebridgerfir, 71, icone gefunde Bohnungen febr billig fofort gu vermicten, 5835

2 Zimmer.

2 Zimmerwohnung mit Balton ju vermeten. 5262 . 2larftr. 15.

21 beritt, 10, Dadmoont, 2 gim 4855

21 derfir. 54 ift eine ichbue Dachmohnung von 2 Bimmer u. frude auf gleich ob. 1 Sept. ju vermieten, Breis 23 M. pr. Monot.

Albelheidstr. 71
im hth., 2 Bim., Rüche u. Reder
a. 1. Oft, an ruh. Leute zu vm. Rah. Abelheider. 79, 1. 4430
Blücherdr. 5. htv., Manjarbenkod, 2 Bim. u. Rüche, an fl.
Framilie auf aleich in neren 925 Familie auf gieich ju verm, Rat Bismardring 24, 1. St. 1. 94:0

Albrechtitr. 41, Sth., Mant., 1 Wohn, v. 2 Bim., Bruche u. Bubeb, an fl., rubige Samilie b. 1. April ab, f. 21 Ic. menatl. gu verm. Rab. Borbers,

Blücherstrasse 15, amei beighare Manjarden gu bermieten. 2344 | R. Stein, Bluchefft. 34.

Blücherfir, 23, Stb., find icone 2-Bimmer-Bohnungen gu berm. Rab, bafeib? im Baben ob. Ritolastr. 31. Part. I. Sajane

2-Zimmer-Wohnung in meinem Reuban, verfan ette Blücherfrage, jum 1. Oftober ju nermieten. Raberes Steltz, Mettelbedfir. 2.

Bismarckring 5, 5. part., fcone 2 Bimmer, Ruche, im Abichlug, eventl, mit Bertftatte ob. Lagerraum, per 1. Oftober git

Bismarkring 25 swei große freundliche Bimmer mit

Abiding auf gleich ju verm. Rab. 1. Erg. bei Moog. 6044 Dambactral 10, Gtb., Dochftod. 2 Rammern u. Ruche, fof. an rub., finbert. Dieter, für monatt. 22 M. gu verm. Rab. C. Philippi,

Dambachtal 19, 1. Donbeimerftr, 17, 8 St., Front-ipigwohnung, 2 gimmer, Ruche u. Bubebor p. I. Ott, ju verm, Rab. nebenan Rr. 19. 6158

Dotzheimerstr. 62 p.l. ift an erfragen, wo eine 9. Bimmer-5003 Wohn, 3 berm. ift.

Dopheimerftr. 117, 2.Bimmer. 2006n, bid. gu perm. 5796 Serberftrage 13, 2 gimmer mit Bob, mont ober numbbt. gleich au bm. Rab, im Bofal. 4072 reindl, 2- u. Segim. Wohn, mit Buben. fof. ju vin. Rab. Wolbur. Ede Janerer. B. 4605 Sedmunder, 41 in eine geobn. berm, Rabbeig, Dornung & Co., Sochidite 4 Sth. & Dagfted,

per 1. Oft. ju berm. Jahuftr. 34 2 Bimmergund

lofe Beute gu vermiet. Anguleben Dienstage und Freitage, 19Rab. Borberb. 2 linfs. 5249 Borberh. 2 linfs.

Rariftr. 89, Milo., Dacha., fant. Bobn., 9 Bim., Ruche unb Reller, per fofort ob, fpater gu Mt. 920 gu bm. Rab. Bbb. B. 1 1016

Rellerftr, 17. 2 gim. u. Riche per 1, Mug. ober fpater gn 4757 Rellerftr. 17, 2 gim. u. Ruche

Steret-Griebrich-Ring 45, icone 2- Immer u. Bubeb. (Dib.) an finbert, rab. Bene auf 1. Oft.

3u vm. Rab. Bob. B. L

Wiesbaden, 24. Juli 1906.

Expedition

des General-Anzeigers!

Es macht mir ein Vergnügen, Ihnen mitzuteilen, dass ich durch den Wohnungs-Anzeiger rasch eine passende Wohnung gefunden habe. Auch der Hauswirt, der die Wohnung inseriert hatte, sprach seine Befriedigung über die Wirksamkeit der Inserate im Wiesbadener General-Anzeiger

Achtungsvoll

L, A.

Dobbeimerfir. 98, 804. babide 2 Bim. Bohn. m. Ruche preidmert per fof. ob. 1. Oftober preismert per for. Daberes Borberh., pu permirten, Raberes Borberh.

Doppermerftr. 95, Mitb., fcone 2. Jim. Wohn. in. Rute preiswert p. fof. ob. 1. Dit. ju vermieten. Raberes Borberbaus, 2 Et. lints.

Dobbeimerftt, 105, Bito., fcone Manfarbem., 2 Bim. u. Bub billigft gu berin.

Denbau Doubemerftrage 103 (Burtler), gegenüber Guter-babnhof, ich. 2-3im. 2Bohnungen, epent, mit Wertftatten ob. Lagerraume zu verm.

Grbadjerftr. 4, Dib, 2 Zimmer u. Ruche im Abichl. zu vin. Rab. Bob., 2, L. 3564

.1 lints, ichone 2 Simmer-Bohn. mit Stude u. Reller, Stb., bidig.

auf 1. Oft. 3. verm. 5889

ant 1. Oft. 3. verm. 5889

Bandbrunnenfte. 5, Settenbau, Babebot ver fojort zu verm., Raberes bei Franz Weingärtner, Infallatenr. 6268

Stiedrichfte. 45, 2 ft, gintmer, auf 1. Oft. 1906 gu verm. Rab. Baderei.

Baderei. 4764
Tredrichfit. 48, 4, St., Einf.
Bohn., 2 ob. 3 Bim., per 1. Juli an nur ruh. Leute 3. vm.
Zu erf. im 3 St. 9247
Trantenftr. 4, 1. St., 2 Bim.
Rüche und Reller, Dach 3 Bimmer, Rüche und Keller auf Oftober gu verm. 4498

Sneisenauftr. 4. ichone 3e und 2. Bimmer-Bohnungen auf 1. Oftober billig zu verm. 6170

1. Oftober billig gu berm.

Renban

hallgarterftraße ichbut 2 3minere Bobnungen mit Ruche, Bab. 2 Reller, 2 Ballone, Speiderverichlag, großer Borgarten, alles ber Rengeit entfprecheno ein-gerichtet, auf I. Oftober ob. fpater

gu vermieten, Dofeloft im Geltenban ichone 9-Bimmer-Bohnungen mit Baifon Riebriderfrage 6, Frontip., 2 Bimmer, Ruche u. Reller, p. 1. Juli ob. fpater gu verm. Rab. baj, Bart, ob. Fauibrunnenftr. 7, bei Frang Beingartner.

Langgaffe 54 geränmige Dad-wohnung 2 Zimmer und Ruche per 1. Oft. 1, verm. 6109 Lebrftrage 14, Barterr-Bounung 1. Oftober an fl. rinh. Familie gn verm. Rab. 1. St. 4570 Qudwigfte. 1 um und 3mei-

Bimmer . Bohnungen ju 5245 Marfritrage 8, 2 meinandergeb. gleich,für 1822.monatl. ju vm. 2881

2 Brimmer, 3 Manfarben, Rude u. Reller gang ober gete it per Ofteber ju bermieten. 6027 1. Mauergaffe 12, b. Fifcher I. Detteibechte. S. Stb. 2. St., 2 Bim., Rab. Bob. B. r., eben baj großer Lagerraum ob. als Werfft, geeign.

gu permieten. 92 ettelbedir. 4 (nur 250b.), id. 2.3im . Wohn m. Ruche, Bad, 2 Reller u. 1 Speichervericht, ju berm. Rab Part, bal. 5840

Rettelbecfftraße 14, icone 2 gimmer n. Ruche billig 30 vermieten. 4597

Deroftr. 24. 2 Bimmer und

Deroft, 24, 2 Bimmer u. Ruche im Dach ju vermieten. 6262

Dengane 1820 Stb. 3. St., Gtabebidt., 9 Bim., Ruche, Reller an fleine Familie 3. 1. Oftober 3. vermieten. Mabered

1. Oftober 3. bermiern. Naberes im Baderlaben. 6808

Deroftraße 10. Sth., 2 Bim. Ruche etc. auf 1. Oftober 3n verm. Nab. Sob. 2 lints ober Morihäraße 50. 4442

Dimmer und Rüche mit Busberde p. 1. ob. 15, Juli zu vm.

Merofrage 24. 3920
Per mage 25, 2 Bunmer und
"üche gum 1. Ott. gu om.,

2 Manf.-Bimmer auf gleich gu vermieten. Raberes Plattertagfie 12.

De obnung von 2 Bemmern u. Ruche auf 1. Oft, an rub. Beute gu vermieten. Rah. Platterurage 12.

Planerer. 42, 2 Bim, u. Ruche. 1 Bim. u. Ruche und eing. Bim. fof. gu berm., ebent. and Bulippovergftr. 10, 2 Bimmer, Balfon, Rude, Berb m. Gasverricht., eleftr. Bicht, Gas, Dlauf.

Danenthalerftr. 9, Seb., ichbne 9-Bimmer-Bohn. p. 1. Jali m vermieten, Maberes 230b. Giegerich.

nad Belieben per 1. Ofrober git

Rauenthalerftrage 10, Sth., ich 9 Bimmerwohn, mit Gas tofort ober fpater gu verm. Rab. Bbb. B. t.

Prepiftrage 16, Sta., 2 gin. 4733 Schone 2 Zimmerwohn, find gu pm, auf 1. Dit. Rueingauer

De Beralte &, eine Mani, - wobu., 2 Sim, nebft Buben (Abicht.). an 1 ob. 2. Berl, auf 1. April 3n permieten.

31 2 Bim., Ruche, holgfall u. Bubeb., auf 1. Juit ober fpare

Domerberg 17. 2 Bins., Ruche u. Bubeh. Abfall. a. 1: Off. od. fof. au bin. 32 Berit. 20, Gtb., 2-Bimmer-Boun, m. Becfit.,

roum u. tl. Stemije fof. ob. fpat. Chadifir. 80, Dachw., 2 Bim., Stuche und Reller fof. gu Mab. Bart.

Renban Scharnhorftftrafe 9 Rudban, icone 1. und 2 Bimmer-

29ohnungen gu vermieten. 5401 Naberes bafelbit. Gine icone, 2 auch 3 Bimmer-Loonung im 1. St. mit freier Unsficht auf gleich auch ipater gu verm. Schierfteinerfte. 2, Dothbeim.

3meizimmer-2Bohunngen Mittelb. gu verm.

Steingaffe 20 ift e, Dachwonn. v. 2 Zimmern, 1 Ruche auf fofort au bernt. Steingaffe 31, Sth., 1. St., c. abgeichloffene Wohn, von 2

Bimmern, Ruche u. Bubehor auf Diober gu vernt. Stetten. 12, pth. (2(am.), 2 Binn. n. Rude in rub. Lente ju berm. Rab. 2bb Bart. 5470

Wohnung

mit ober ohne Stallung gu berm 2Balbftr. 24.

Balbftrafe 44, Ede Jägerftrage fcone 2. und 8-Bimmer. wohnung ju vermieren. Raberes

23 aterioofte, 3, (a. Freteuring) & b., id. 2 Simmerm. mit Abidlug fur 300 Diff. 3 om. 3985 23 alfmühlfit, 82, Wehnung n. Stallung für mehr. Pierbe Familie ob, eing, Dame ti. Front-ipipe auf gl. ob. jpat, 3. mm. 4550 23 alramftr. 82, Esohnung im 1. Stod, 2 Jimmer, Rifche und Keller, auf 1. Oft. zu verm. Bab, Bart. Dab. Bart.

Walramftr. 37 ift eine Manfardwonnung (3 Bim. und Ruche) ju verm. 23 guche m. Bubehor (Breid 300 Mt.) per 1. Juli ju berm.

300 Mt.) per 1. Juli zu berm. Rab. Bob. Part. 8353 Pleine Webergalfe 9, im 1. Sc. ift eine Wohn. von 2 Zim. und 1 Küche zu verm. Rah. bei 3. Pornung & Co., Safner-gasse 3.
2002
2 Zimmer, Ruche, Reuer, Pacha., Abschl on tietne Familie zum.

1. Oftober gu verm.
5189 Rab. Wellritifte 88, 1.
238 bribfer. 6, 1 auch u Dtanf.
und Ruche gu vm. Raberes

1. Sted. 3215
Doefitrage 7, 2 Zimmerwotn. jofort ober fpater gu verm.

Portur. 3, 2-3im. Wohn. Bob., Dacht., auf Oft. an rubige Lente ju vin, Rab t. St. r. 4761

Dietenting 4, Wobnung bon 2 Bimmern, Ruche u, Reder gu bm, mib. bal. b. Maurer. 4407 Donbeim, Biesbabenerftr, 49

Manjaro-Bohnung, 2 Zimmer u. Rüche, 3. verm. Rah, Wiesbaben, Oranienftr. 60, 3. 5935

Siernadt, Bugeimntrage 2, schoe mit Zubehör, Garten, till. gubern, bill. gu verm. 4980 gu permi. 4980

I Zimmer.

2 arftr. 21, B. I., Frontipipe, 1 Bimmer mit Ruche auf 1. Abril 1906 gn verm. 7956

Aldlerftr. 24, 1 Bimmer, Stilche und Reller gu

Adlerstr. 30 Bimmer u. Ruche gu verin. 5339

Biblerfir. 56. 1 Bimmer und Ruche, Reller. 1 große Dochwohnung bon 1. Bimmer. Ruche unb Reller fombe ein Stall fur 2 Bferbe alles auf gleich ober fpater ju berm. D. BBeimer. 5246 Moernt. 56 ift eine große Dache webnung (1 Bimmer, Ruche, Reller) fowie ein Stall für 2 Pferbe mit Butterraum auf gleich ober

fpater gu vermieten. O. Beimer. 21 eleritrag: 57, Dadigmmer, on perm. 4070

Pl blernrage 60, 1 Sint., Ruche, ober 1. Oftober ga berm.

De Ibrechturage 38 Manfarbe mit Rudje g. vermieten. Maberes part. Biddernrage 10, Bith., 1. Stg., bei Job. Sauer, 1 Zimmer, Rude n. Reller, part, an rubige Leue auf 1. Oft gu verm. 52 4

Dokheimerstr. 88 1 großes Bimmer u. Ruche fogt. 1. Stod linis.

Donbeimernr. 98, Mittelb. 1. 1. Bimmer-Bohnungen gu fofort o. 1. Ditober ju vermieten. Raberes 23. 2. St. Lints. 2. St. linis.

2 ambachtal 12, Bob., 2. Et., ein febr ich. gr. Bimmer mit Manf, fof. jur 30 M. monatl. gu vermieten. Raberes C. Philippi, Pambachtal 12, 1. 4637

Dambachtal 12, 1. Doguermerftrage 100, ptu, I ober fpater ju bernt. e bitr. 1, c. Manfards Bimmer

1 Summer, Ruche und Retter auf Dit. gu verm. Rab. Gelb. ftrage 17, 1. Et. 78 Dadi, ju verm. 7874

Trantener. 15, Braufard. 29obn, Francenitt. 18, Bart., 1 Dade Ottober ju vermieten. Simmer-Bobunng frei. Breis

Dartingftrage 1. 1 Bim., Ruche permt. Das, bei D. Weiß, Mbler-Seummudfte, 41 find 260bn. von 1 Bim. n. 1 Ruche zu berm. Rab. bei 3. Sornung & Co.

Bainergaffe 3. Deinergafe 3. 2005, ift ein Jim. ju berm. Rab. bei 3. Corunng & Co., Dafnergaffe 3.

Dochftatte 4, Gtp. p., 1 ! ju um. Nab. Badeclab. 5881 Sochitatte 13 ein Bunmer u. Ruche gu vermieten. 6094 Gine ich. Frontipinwohnung, 1 Bim., 1 Ruche in Reller, an rub., tinbert, Bente p. 1. Ott. ju verm. R Rariftr. 42, 1. 4899 1 Zimmer u. Küche

auf glrich oder fpatec gu permiet. Rirchgaffe 56. Ondwight, 5, 1 Zimmer fofort 9252 Qudwigftraße 8, ein einz, großes Zimmer im Dachftod fof, ob. 1. Auguft gu bermieten. Raberes

1. August zu vermieten, Maberes
1. Stock. 4559
Debrere 1. zimmer n. KücheKobnungen p. 1. Sept. ob.
fpäier zu vermieten. 5967
Markistraße 12.
Derryger. 23, 1 Fin. u Küche,
jowie st. Wertst. o. Lagere.
zu vm. Räb 1. Etage. of. Millerftt. 1, Dachwohn,, gr., Bimmer, Ruche und Reller,

Jenn 1. Oft. zu verm 5870
Perografe 6, 1 Zummer, Ruche und Reffer zu verm. p. 15.
August 5995
Pettelbeckgen, S beitenb. 1. S4.
1 Zummer und Rüche zum 1 Bimmer und Ruche gum 1. Ottober gu vermieten. Raberes

Sorbers, part, rechts. 5295
Camienir. 60, Mittelb. Bart.,
1 Bim, und Ruche auf gl.
gu bin, Rab Borbh. 3. St. 1907

Blatteritt, S. 1 Binnier, Ruche und Reller auf 1. September ju berm, Breis 26 M. Gine Dad-

wohnung (1 Bimmer, Rache und Reller) auf 1, Geptember, Breis 16 DR. 6173

Sin Bimmer in. Ruche an rub. Beute auf gleich gu verm. Raterfir. 82a. 5601 Schone

Frontspitz-Wohnung an eing Berf. 3. 1. Dft. 3. verm.

Domerberg 17, 1 Bim., Ruche Den Bubeh, fofort ob. fp. 3n 4841 Steingaffe 28, beigu., geraumige Dachftube auf L Juli gu ber-

Geerobenftr. 7 Manfarbe mit Rochofen an einzein,

Berion fofort. Gine Wohnung im Dinterb, pt. 1 Bimmer und Ruche auf gleich ober fpater ju verm.

Schwalbacherstr. 79 Bimmer u. Ruche fofort & vernt.

Danfarbe u. Ruche gu. verm

Walramstr. 35 nabe ber Emferftrafe, ift eine Frontipit Wohnung.

tebend aus Bimmer, unde und Reller per fofort ob. fpater g ber-mieten, Mab. baf. pt. 5900 mirten. Mab. baf. pt. 25 alluferit. 5, Bib., 1 Bummer, Ruche etc., per Spater gu perm. Mab. Bbb. 3, 3158 213 fliche ju verm. 380 25 im Dadilled Bim, u. Ruche im Dachftod per L. Juli ju

termieren. Bagg mit Codale, p. L, e. Manj. mit Rochofen fofort gu ber

Ring mit Rome an einzelne Bim, mit Ruge an einzelne Berf. gu bin. Rab. Bart. r. 3160 (Gin fc., gr. Maniardjimmer u. Bude in nachfter Rabe b. Bahnhofes ju verm. Preis 12 Dt. Bafferleitung im Saufe, Raberes Rheinfte, 68 in Donbeim. 3346

Leere Zimmer etc.

Greg. leeres grout-pog

Bimmer mit Balfon gu bin. Bu erfr. im 3. St.

(Sin lerres Bimmer ju perm Priebrichftrage 29. 4400 beienennrage 7, leeres Bimmer gu vermieten, Mas, part, 5978 Trodene belle Raume 3, Unter-fiellen von Mobein billig ju pera, Raifenftr, 6, 1. 4958

Seeres Bimmer ale Lagerraum gu verin. Ribeinftr. 4. 4279 Sebanfir. 2, eine leere Dani 3. perm,

Möblirte Zimmer.

Dibolfitt. 5, Stb. t. 2, t. mobl. Bimmer an anft., fol. f Dann

Prantein ju verm, 3036 Aboliftrage 10, Sib 1, 6 Muller, Cauverer Arveiter ern, g. Salat. ftelle, Abierit, 52, 1, St. r.

34 blerftrafte 60, Bob. B., erb. reini. Arbeiter gute b. Roft und Bogis. 8993

Albrechtitr. 34

part, L. gut mobilert. Bimmer on unit. Fraulein g. perm. 2 reint. Art, erg. Schlafteue, Raberes Bleichurage 11, oth., Bart, fints.

Gin ich, moof, gimmer fofert an alteren Beren ober anit. Dame gu vermieten, mit Grabitud 25-30 Dit, p. Donat, Bleich-Lruffe 20, 2. St. lints. 2866 Bieichnraße 27, 1, ein mobi. Bimmer mit Benfion und 2 Besten auf 1. Juli gu von. 3728

Binderntr. 7, Mille. p. L., et-6136

Jung, Mann findet erennblich, mobil, Bimmer fur 3 MR, b. 29. Blüderftr 12 Beb , 2, 4 Frennblide Schiaftelle pro 25oche 2 2R. Bertramft. 13, 2.

Dopheimerftr. 80, eine Mani, m. Rab. Barterre.

Bwei mobi, Zimmer um ob. ohne Benf. ju berm. Rag. Dop-deimerfer, 33, Bare f. 6584

Reinlicher Alrbeiter. erhalt Roft und Logis.

Dobbeimerftr. 98, 9. 1. Steimeibenftr. 1, B. r., mobl. Bimmer mit Balfon ju bermieten.

Mobil, Bimmer jofort gu verm. Benf. 3. verm

Frantenftr, 1, 8, r., erhölt anft. Fraulein ob. herr fcon mobil. Bimmer billig Frantenit 22, 1, St., ichon

Benfion gu verm. Briedrichtt. 44, Dib 2. Gt.

Gerichteftr. 5, 8. Et., met icon möblierte Bimmer preism. gu. 92ab, bafelbft 4838 permt.

Gut möbliert. Zimmer Oneifenauftr. 95, 1, 1

Gaithaus "Bum weifen Sirfa". Mabl. Bimmer von 50 Pfg. bis Mt. 1,50 gu verm. 3198 Dirfchgraben 26.

Mlöbl. Bimmer, 6089 1 und 2 Betten, frei Bellmundir, 30, 1.

Hellmundstr. 44, 2. Serberfir. 8, p. t., ein ichones Logis an faubere Arbeiter gu bermieten. Diemi, Mrb. erb mannfir 3, Stb., 1. St, 5789 Ginfach mobl Simmer is. bern. B. t. Bermannftr. 18, Sob. B. t.

Möbl. Zimmer vermieten hermannftr. 17, 1. I.

Sermannat, 21, 8, St, rechts, 1 fc, mobil. Bimmer mit 1 od, 2 Betten u. eine fcone Schlaff, frei, billig 1. verm. 6148 2 reint Arbeiter erhalten blaig Roft und Bogis 5916 Selenenitraft 11, Gtb.

Jahnfir. 16, p., gut mobl, Stmmer febr bill. 3. vermieten, 5964

Jahnstr. 44 hib p., ift e. beigb. gimmer fo'ort gubermieten. Preis 19 M. monati, Rab. Rheinftr. 95, p. 5489 21 rueiter eru. Schlaffielle Rariftrage 20. parter.

Wobl. Binmer mit Balton und fep. Eingang, fof. till, au eing herrn 3. perm, 5456 Rellerftr. 13, 9.

Rirchgaffe 19, 1 mobi. Mant. 3 berm, Rab, im Labben, 2616

Beinl. Arbeiter erhalten Roft u. Logis 5868 Mauritiusite. 3, 3.

Diengergaffe 13, 1, St., mobil. Mani, mit ober chue Benfion ju permieten 5687

Merigir. Rr. 28, Din., 1. St.

Meroftrage 3. Leute erhalten Roft ser Logis. Raberes bajeibft 2. Grd. 6039

32 ttotaeur. 33, 1. t., fa, mobi. Bim. mit une ohne Benfion, auch Lalfongim. von 1. Mf. an, tagen, u. langer, auch mibl. unb Dengergaffe 29, moot gimmer

mit 2 Betten, pro Boche für 5 Mart ju vermieten. Bu erfragen Grabenftr 28. 6104 Draniemitr, 15, Bob., 3., ein 1d. mobl. Zimmer an fol. herrn febr bill. ju berm. 4750

Dramenitt, 25, Milb., 1. t., bei Rinefe, 2 Schlaft. frei, per 29oche ut. Raffee 3.50 M. 4888 Dranisnar. 37. Wid. 1. i., ich. mott, Bim. an b. Arbeiter

Ein Arbeiter erhait fcone Schlafftelle

Niheinstr. 24, Moof. Zimmer ju verm. Roon-frage 6, 2 St. 1104

Di auft. 8, 2, St. L. erhalt auft. Mro. Schlafftell. 5490 Beini. Arb, ern, Imones Logis mit Roffee f. 3 MR. p. 2Boche Roonfir 8, 3. linfe. 5883

60. Bunner m. 2 Betten für 2 ig. Leute gn verm. 5241
Romerberg 28, 3. 1.

31 Omerverg 29, ern teini. 11 Mann Schlafftelle. 4748
31 ingen it. 1, 1., icon mool. Bunmer gu berm. 5642

Reinl. Alrbeiter erb. fanbere Schlaiftelle 6791 Rauentbalerftr. 11, 2, Stb., p. r. Manentaleritr. 8, Berlb., 1. I., erb. erb. el. Arb Schlafft. 5284

Saalgaffe 32

Dabl, Manf. gu verm. Scharnborditrafte 40, 3. Ginf. mobil. Bim. (fep. Eing.) mit 2 Betten bill. gu verm Steingaffe 18, 1.

Junger Mann tann Rott und Bogis erbalten 8096 8096 Sebanftr. 7. Stb. 2. St. I., Breundlich mobl. Fimmer billig gu berm, in rub, fi. Familie Cedanftrage 10, Stb. 2. 4066

Gin ich, mobl. Bim, a. Geichafte. fraufein oo. Ehep. mit 1-2 Betten. Benfion a 50 M. monati, Rab. Gebanplay 5 im 2. 4641

Schon mobi. Bin. mit u. ohne Benfion. (unt 2 Betren) per fofort gu vermieren. Schmaibachet-ftrage 6, 2. 4974

Schwalbacherstr. 25 Mrbeiter Schlafftelle. 6095

Somaibagerftr. 49, bei Bauln. einfach mobl. Bimmer m. Roft. auch für annanbigen Arbeiter: 6267 Schroalbacheent. 68, einfach mobil Bimmer gu perm.

Graulein ober fanberen Dann bermieten. Eculverg 9, 2 Dictenbach.

(Ein Wadden erb. ich. Schlaf. gimmer, Raberes Balliger-ftrage No. 9, 2 fth. 1. 6099 23 Bedrinfte. I eine freundt. ft. Wohn, a. eing, Fr. gu mit.

Rib. 1. Stod. 6076 Dellright 39, 2, 1., ich. Edi-gimmer, event, mit Roft iof. zu vermieten.

23 fanb. Arb. fch. Bogie, 5714 Beftenbitt, 28, B. p. L. mobil. Bimmer b. ju verm.

28 dripftr. 6, 1, mobi. gimmer In perm. 21 uftandige Beute erhalten gutes Logis.

2Bortbitr. 16, 9, L 2 faubere junge Leute erhalten ftoft u. Logis p. fof. 6031 3orffte, 7, 3, Std. l.

Jochur, 10 1., Felp. Bim., Ruche (Abid. an tinderl. Leute 3. 1. Sept. ob. 1 Ofr. 3. verm. 6143

Giniad möbliertes Bimmer gu vermieten. 10069 Bimmermannfir. 8, Gth. 3, r.

Läden.

Bur rubiges Geichait paffenber Ranm, ca. 30 qm, nebit 3. Bim. Bohnung in gutem Saufe (Stb.) anrubige Beute ju vermieten. 3187 Abelbeiber. 81, 6187

Dogbeimerftr. 55. Reubau, ich. Baben in. Bager Bureau, Gas, eiettr. Bicht ac, 3. bermieten. Richteres bafeloft.

21 bolfftrafte 1 Baben mit Babengimmer gu berm. Dab. Speditionegefellichaft, Abeinfir. 18

Dotfftraige I gr. Laten mit für Metgerei, famtliche Mafchinen mit eleftrifdem Betrieb, gu perus. Rab Spediti onegefelfchaft, Rheinftr. 18. 6101

Aenban Adierftr. 29. Großer Baben mit Bohnung auf Dit. 1906 preiswert gu perm. Wab, ber Auer und Rober, Gelb. Rrafte 6 B.

Bieichftr, 39, zwei Laben, 1 großet und 1 fleiner, ber Mengeit entfpr., mit ober ohne Wohn, auf gleich ob. fo. ju berm. Rab. Frantenftr, 13. 33. 4788

Bluderftrage 23, ein Laben in Bubehör zu verm. Rab.
baselöft im Laben ober Ricalasüraße 31, Bart. 1. 1938
Büntperin. 27, Baben mit 2- ober
3-Zimperwohnung per sober

ober fpater gu term. & Rab. bafelbit 1. St. redite.

Ellenbogengasse 10 ein ffeiner Enden zu vermieten. Rab. bei Diffler, 6050

Gin Laden

nebit Wohn., 5 Bim. u. Ruche p. 1. Oft. ju vm. Friedrichftr. 29. Enden,

auch für Bureaugwede, ju beim Jabnitr. 8, 1. 2076 Laden

Marfiftrage 6 (a. Marfi). ju verm. Borgagi. Lage, für jebe Brandje paffent, Rab, bei Rörig, Farbwarengefch. 2087

Laden.

Echoner großer Laben, eventi, mit Labengimmer und Lagerraum oone für jedes Geichaft greignet, fofort 9589 gu vermieten. Rab. Moringir. 28 p. Mauritiusstrasse

ift ein fleiner Laben event. m. 3-Bimmerwohnung per 1. Oftober billig ju berm. Geff. Off, umer G. 7 pofilogernd Schugenhof er-

Laden,

115 Cnabratm. groß. 11 Meter Front - neif gr. Bad- begm. Lagerraum, in a. Gefchaftel., nabe ber Abeinftrage, per 1. Oft. ju verm. Laffend fur fein. Rolonialvo. n. Delifateffengefch., auch für jeb. anb. Geichait. R. Morib-trage 13, Ediaben. 2436

Moragir. 45 Laben in. Gin. Diab, 2. Stod 489 De iebermaibftr, 10 ift ein Laben

mit fleiner Wohnung, febr paffend für Grifeure, per fofort gu vermieten Raberes Berberft, 10, 1. Et. mid

Raifer Griedrich-Ring 74. 8 Dramienftr. 45, fconer Baben mit 2-Bimmerm, für jebest Geichaft geeign., per 1. April gu verm. Ran. im Ediaben. 8255

Dimerberg 15. Laden, in Butter, Glere it. Mildigefdaft mit bestem Erfolg betr. murde, in, Wodn. v. 4 3., 2 Kellerun, hotzstall ant 1. Oftober zu verm. Rab. b. Cigent. Blatterfir, 112.

In meinem Baufe Schönbergftr. 8

in Douheim ift ein Laben mit Bimmer, Ruche ufm. u. mehrere 2. Zimmer-Bohnungen mit reichl. Bubebor gu vermieten. Raberes Griedrichfir. 4 bei Br. Bonfaulen u. Schonbergftr. 8 bei Rari Folig.

Ein geraumiger

Laden

mit anfchliegenbem Bimmer, event, auch mit Wertftatte (Bebergaffe 39), gegen-über ber Coulinfir., ab. 1. Dft. ju vermieten, Rab. im Edlaben bafelbft.

> THE STREET STREET 5993 Ein geraumiger Laden

mit anschliegendem Bimmer, eventl. auch mit Wertftatte, Webergasse 39, gegenüber ber Coulinftr., ab Ditober gu permieten. Raberes im Edlaben baj.

Econer Laben, Berberfrage 12, per fofort gu vermiethen.

SECURITY SHOWS A STREET STATE Wilhelmftrafte 6 großer Laben mit groß. Schanerfer, anfchließ ub vier Bimmer. gujammen cz. 200 gm, and Eingang vom Boje aus, per fof, ju um. Rab. Burean hotel Merrapole, vermittage 11-12 Uhr. CALC STREET, S

23 ibelmftr. 10, neben Café Sobengollern, befte Beichaftelage, neuer, bubich, Baben mit großem Schau-Geter (feith. Japan-Baren), febr geeignet i. Bigarrengefchaft, per 1. Apri April Raberes Bureau Sotel Metropole.

Laden,

groß und geraumig, in verfebr-reichter Begend, für jebes Beidhit gerignet, mit Bohnung, per fofort gu vermieten Rab. Wellrigftr, 39, Ediaben.

ebergaffe 58, ichbner, mittel-großer Laben im Reubau mit Bafferleitung und Ablauf-ftein verfeben. Labengimmer, fow. fein verfeben. Labenzimmer, fow.
Entrefolzim., welches in. Wendel-terppe vom Laben aus verdunden ist, per 1. Oft, ab. früder zu din. Beeignet für jedes Geschäft. Räheres Webergasse 56, 1. Siod lints.

Echoner, großer

Laden

mit Labengimmer billig gu berm Rab. Dortftr. 4, 1, Biebrich a. Rh.,

Rathausitr. 26, neben ber Boit, beite Beichaftslage,

ein ein großer moderner Laben mit vielen Rebenraumen, evel mit 1. Stod (7 gi mmer), p. 1. Ott. gu verm. Seit 10 Jahren m. in dief, Laben ein Manufalt, Damen. u. herrentonfeftignegeich, betrieben u. eignet fich gu jebem groß. Gefchaft ober Barenbaus, 885 C. Damburger, Birsbaden,

Portstraße 11, Paben mit Boon. f. j. Wefch. geeign, per I. Oft. ju verm. Rab. bal.

Yorfitr. 11, Laden mit fc. Bohnung per 1. Ott. billig ju verm. Raberes 5895

Dogheim.

Laden mit 2.3im. 28ohnung. miebor, in befter Lage, für jed. Geichaft geeignet, ju berm. Rab, in ber Erped b. Bl. 5932

Dogheim, fteiner und Biebricherftr., ift ein fch. Baben m. Bohnung, 3 Bim, u. Stude, nebut Subeb., f. jeb. Gefchaft paff., b. 3u berm. Rab, bo'. 8345

Geschäftslokale.

Schöner Hofkeller ca. 90 gm. febr fubl, für Bier-Bein- ober Apfelweinlagerung nebft fconen Lagerraumen ober Bureau bagu, coti. 3.3immer-Bohnung, oth., jum 1. Oftob. eptl, 1. Cept.

ju permirten Abelbeibitr. 81. 6188 Aldolfftraße 5 und gr. Reller als Weichafte- ober

Lagerraume mit ober ohne Wohn, au permieten. Nab, baf. 1. St.

Schone helle Conterrainraume in Bureau, großem Softeller u. Lagerraum filr Weinhandlung ober Engrodgeichaft febr geeignet, ichoner 3. Bimmerwohn, fofort ober auf 1. Oftober ju vermieten. 5383 Rab. Clarenthalerftr. 4, i. Paben.

3 Borrenten Rauenthalergr, 20: 3 Bartergreamme als Lager-Laben mit Babengimmer (burch bie vielen gegenüberliegenbe Dieu. banten gunftig für ein Ronfum-geichaft). Rab, bafelbit ober ber Röffinger, Langgaffe 5.

Comptoir mit Bubehör, parterre, fofort ober fpater gu vermieten. Daberes

Moripfic, 28. p. (S roger beller Lagerraum, Part., au permieten. Rab. Dortftr. 31,1. L.

Meggerei, ber Reugeit entipr. eing., ift Bietenring o fof, gu berm,

Werkstütten etc.

Für Kutscher.

Stallung 1. 2 Pf roe nebit neuer. richteter Remije fowie Bobnnung per 1. Oftober 3. term eten. 5643 Ablerfir. 69, part.

Bismardring 6, Werthatte, Lager. Rab, baleibit Bodipart. 2876
Bismardring ib, großer Reller mit Bureau jofort ju vern.

Rab. Mittelban. Bismardring 5, belle Wertftatte mit Waffer und Gener fof.

ober ipater gu berm. Bladgeritt. 23 ift eine gr. beue Bab. Werthatte gu berm. bafeloft im Laben ober Ritolas-ftrage 31, Bart. L. 193

Bertramitt. 6, gr. Lagerratin nebft Burean, ev. auch ale Sherffletten, auf 1. April gu vut. 196 Cuabratm.) Rab. Georg Bird, Bettramftr. 10, 1. 8215 Bettramftr. 20, Raum f. 2Bert-ftatte mit Remife fofort ober

bettrampr. 20, gr. Blaichenvier-feffer mit ob. ohne Stallung für 3 Bjerde, Remme auf fofor ober foater gu berm. 3718

Gine große belle Wertnatt tur Lazegierer, Echreiner, Blaier febr genguet mit 2 ichonen Bimmern u. Buche auf 1, Ottober gu bermieten Clarenthalerftr, 4 im Laben. 5214

Flofdenbierteller gu vermieten, Solgbearbeitungefatzit, Dobbeimerftr. 65.

Trodene Lagerräume,

auch für Mobellager, fowie ein Bierfeller, Lagerteller u. Wohnung ju vermieten. Bu erfragen Großer Glaidenfeller a. Bage ob. fonit. Bweit geeigner b.

Groß. Slafdenkeller and ju tonnigem Broed geeignet, an vermiet, Erbucherftr. 4, 2 t.

gu verm. Raberes Erbacherftr. 4,

Stallung

für 5 Pferbe, nebft 3 Jimmerm, u. allem Bubeb, auf 1. Juli 1906 ju von. 9t. Emfectt. 40. 3217 Schone Bertfratt in. Bobn. a. 1. Dit. b. 36, ju bermieten Frantenftrage 6.

Renban **Hallgarteritraße**

fcone geraumige Bertftatte mit Bubehor gu bermieten. Schoner Stall für 1-9 Pferbe mit Butterraum u. Bagenremife fur Rutider paffend ju vermieten, Raberes am Ban ober bei Ardritett 91. Stein, Blücherftr, 34. 6291

Gur Wenger ober

Anticher! Auf 1. Oft, Remife f. 2 Bagen, Scheune, Stallung f. 4-5 Pferbe gang, auch geteilt zu verm Rab, bestumnbite. 31, Bob., 1, 1, 5108

perderfit. 25, ich Bestiffatte mit Gos: und Wasserstatte
u. il. Lagerraum mit ober ohne 3-Zimmer. Bebn. g. verm. 5694

Großer Reller

gu verm. Jahnftrage 8, 1. Rellerbr. 17, Stallung f. 2-3 Pferbe mit 2.3im.. Bobn, gu vermieten. 5619 permieten.

Stall für 4 Brette, Deu-Bolle, n. 2 Bimmer u. Ruche auf I. Oft, ju berm, Lubwigftroße 6,

Schöner Pferdestall für gwei Bferbe auf fofort o. ipat gu permieten. Raberes Moripar, 28 p.

Neuer Hofkeller, ga. 50 Mtr. groß, Lell u. luftig, it Bas, BBaffer, event, eleftr, Bicht verieben, bequemer Bu-gang, per balb ju vermieten, ebent. mit fl. Wohnung. Maberes bei Steinberg & Borfanger,

Morititrage 68. 25 erfnütten, Lageredume, hell nnb geranmig, gu vermiet. Rob. Manergaffe 10, Sab. 7800 Detreibedirage b, Couterrain-

n, fleine Bertftatt, alles mit Gas und BBaffer, fof. bill, gu bit. 9683 Detteibedfir. 14, fc. 29erffatt

Daningauer fr. 8, 4. r., Lager pian mit Bemufe- und Doftgarten, umgaunt, berichloffen, am Fabriveg liegend, Rabe Schierfeinerftr., ju berm.

Deinganerftr. 8, Bagerraum u. gu vermieten. Shorft., Doj und Reder, en. mit firage 6.

3 (Reuban) großer Beine u. Lagerfeller, b. 90 Dunbratmeter, fofort ju permiether. Gmieritt, 20, gr Reller, Bager-raum u. Bureaugim fof, ju

verm. Rab, baf, und Druderei Jean Roth, Ediadrift, 31/38, 1914 Scharnhorststr. 24 großer Lagerraum mit Gas und Waffer, entl Wohnung, ju

Grosser Lagerraum mit Bas u. Baffer g eich o. ipat gu bermiet. Reubau Scharnhorft.

Steingaffe ub, eine Wertftatte ju vermieten, 5782 Secrobenfrt. 30 jum Einftell, pou Mobeln oder ale Lagers raum 2 Conterraingimmer jum

1. Oft, ju vermieten. 6061 Großer tagertener ju vermieren. Schwalbacherftr. 23. 2589 Waldfrafe an Dopheimer-Bahneof, Rafe 2516

QBerffratren mit

Lagerräumen in 3 Gragen, gang ober geth., für jeb, Betrieb gerign. (Batquemer Berbind, gu einander, per fof, od, fpat, ju vur, Rab. im Ban ober Bauburean, Wobenftr, 18,

alramftr. 25, gr. Schlofferwerfthätte mit Border- und hinterhofraum, ju jed. Betr. geeignet, auf sofort ju vermieten. Rah. Bart. 4697

Filt Rutscher.
Stallung mit Remise und Bohn.
billig zu verm. Grengfraße 6
Bierstabter Bohe. Bierftadter Bobe.

2) orifir. 17, Werffiatten, Lager. raume und gr. Reller jofort ober fpater billig ju berm. 9Rab. Gt. rechts. 6034

Dortitr. 29, ich. 2Bertit a. ais Bafcherei o. Lagerr. 1. 4. 06 3. vm. (300 Dt.), ev. mit 2-3im 28obnung (290 Mt.). 9118

Dopbeimerftraße 105 (Witer-Dahnhof), iconer, beller Lagerraum ober Bertfiatt, fom. Stallung mit oder ohne Bohnung

Pensionen.

Benfion Billa Baleria, Mogart. ftr. 2. Ede Connenbergerftr., eleg. möblierte Bimmer mit unb ohne Benfion, rub Lage, mag. Br. Racht Aurhaus, Agl. Theater u. Rochbrunnen. Saiteit. ber elettr. Babn. Eleftrifdes Licht. Baber im Saufe.

Villa Grandpaur, Emferftr, 15 u. 17. Teief, 8613. Familien. Benfion 1. Ranges.

Gleg. Bimmer, großer Garten, Baber, vorg. Rade Bebe Diatform.

Verkäufe

fofort ju verfaufen. Bellrigftr. 90. S. 2. L. 2 gute Laufpferde

fofort gu vertaufen. Buftan Mooiffir 5.

Ein ichweres jugfeftes

Pferd

(Budswallach 5 3abre alt), ift ber Horn. Glafdenbiergefcaft,

Rappftute bie Abgerden, Salbbint, fehlerfrei, lammfromm, einipannig zuverlaffig, guter rubig. Banger, für Mrgt febr geeignet, gut bertaufen. 230 fagt b. drp. b. 84.

Shoner wachfamer fcottiger

Schäferhund billig g. vert. Feibftr. 1, 1. 6134 unge ebie For Terier billig 3. Camarge u. rotelet fiertammler gu vertaufen, Bleichftr. 31, p.

Meuer Schneppfarren u. neuer Tapegiererfarren gu vert. Weilfir. 10.

1 Break

6 fibig, ein- und bopvelfpannig b Ju verf. Dobbeimerftr, 101a, ber fr. Jung. 4410

Eine Federrolle, 20 Bir, Tragfraft, ju verfaufen. Delimunbitrage 43. 2591

Georg Kruck,

Softwagenban. 6072 Bweigniebertaffung Biesbaben. Gine Mngahl Taufchwagen billigft in verfaufen als: Ein leichter Landauer, 2 Biltoria (Mulords), 2 halberbede mit abuehmbarem Sod, 2 Dogearts, 5 Breafs, 2 Koupees, 1 Kutschier-Bhabton, 2 Bid-a-vis mit u ohne Berbed, 1 Welchaftsmagen, faft neu.

Leichte Sederrolle

1 neuer, 1 gebt. Doppelfpanner Fahrmagen, 2 gebt. Geberrollen, 1 Gefchaftswagen gu vert. Connenberg, Langgaffe 14. 419)

Geschäftswagen

für Meyger ob, fi. Biebtransport geeignet, auch als Mitchmagen, billig 3. verf. Dogbeimerfir 101n. Gine iaft neue Danb-Beder-roffe, 1 ich. Runftschunede. Rabnenfdild billig gu vert 7954 Marit, 21, B. f. Eine gebrauchte

Tederrolle billig ju berfaufen helenenftr. 19

Damenrad, erfiffaffig, wenig gefahren, fur 70 Dit. gu vertaufen. An guf. gm. 6-7 Uhr Rarfitr. 40, 1. St. i.

Herrenrad, noch gut erhalt., binig gu verfauf. 6144 Oranienstr 42, H 1. r.

Gerrenrad.

fall neu, mit Freilauf u. Rudtritt (Marte Benfalen) billig 3. vertauf. Bu erfe i, b. Erp. b. Bl. 6259

1 eiserne Bettstelle 2 bert. Bierftabterftr. 7. 5632

Gleg. Außbaum: Mufchel. Bett. 1 2tar. u. 1 1:bur. Aleibericheant, Rommobe 1 gr. Rudenichrant, Tifd, Gruble, Spiegel, Bilber, Balchtifd, Anrichte, fofort fpottbillig gu bert. Rauentbalerfir. 6, B.

Dolla, nugb, Betten, Sofas, Eisichrant, Taubenichlag gu vert. Emferftrage 20, 9. 4573 2 gut erhalt, einichlaf, polierte

Bettftellen &

mit Sprungrabmen billig ju ber-taufen Jorfftr. 3, p. L.

But erhait. Mobel billig gu verlaufen: Betten, Schrante, Rommoben, Bafcheijde (mit unb ohne Marmor u. Spiegel', Tifche, Stuble, Sophas, Seffel, Bimmerflofett, Babewanne, 2 turig. Gis. fcrant (20 DR.), Thete, Real, Roghar gum Mufarbeiten u. noch ber ichiebenes andere. Morinar. 72, Bartenh., Rnapp.

10 pouit. Berten, & Ltürige fieiberichrante, 3 Ruchen ichrante, 4 Bertitoms, 2 Dimans, 3 Bolfterfeffel, 2 Kommoben, 6 Bimmertifche, 4 Ruchentifche, 2 Ruchenbretter, 1 Anrichte, einzelne Bettftellen, Sprungrahmen, Strobe fade, Dedbetten, Stuble, Spiegel mim.

Bleichftraffe 39, P. l. th von 2 Bimmern Dobel fo gut wie nen fofort b. gu vert. Betten, Bertifow, Antionetten, Tifche, Stuble, Spiegel m. Trum. Spiegel u. Kleiderichrante, Rom., Diman, Teppiche, Borrie: e., fom. verichiedenes ambere, Mooifsallee 6,

Stb. part. Rindertwagen billig 3. vertf. Grbacheritt. 7, 3. 6250

Gleg. Rinbertwagen für 2 Rinber preisw. ju vert. Rheinfte, 59. Bart. L.

2tür. Gidichrant u. Riciber. ichrant fowie neue Dobelbant febr billig ju verfaufen. 6018 Darfiftr. 12, Gvatb.

1 gweituriger Gisidrant gut erhalt, billig 3 ber.f. bei Frang Weingartner, Faulbrunnenftr. 5. 6269

jum Einmachen von Bobnen, Gurfen ze, in allen Grogen billigft Wrinbanblung, Ariebrichftr. 48.

De einfäffer, friid geleert, in allen Größen, Orhofts und Sudweinfäffer gu vertaufen. Albrechtftr. 39

Doppelleitern ju verfaufen 6029

Erinnerung.

But und billig tanfen Sie Rengaffe 22, 1 Sciege. 5037 Cogleth-Upparat mit Zubebor ju vert., Steingaffe 31 b. 1. I. 6302

Sür Schuhmacher!
Schuhmacher! veranberungs-baiber billig zu verlaufen. Sichere Erifteng. Offert. u. B. B. 99 an bie Expedition be. EL. 6289

Bu verkaufen!

Turen. Fenfter, Treppen, Gladabicliffe, Datziegeln. Dof. u. Schennentore, Gufboben und anbered mehr.

Abbruch. Edwalbach rite, 41.

Dobheimerftrafe 12, Birticatts-Zwei große

Eagerhallen mit Biegel gebedt, 89 12 Meter, paffenb für Lagerhans ob. Schenne, auf fof Mbbruch gu verlaufen

herren= und Anaben= Dofen tanfen Gie gut u. billig Rur Rengaffe 22, 1 Gt. 4995

Eisenkonstruktion nebft Wellblechdach,

Veridiedenes

18 □-Deter groß, gu vert, Rab. Expedition biejes Clattes. 3891

Gin Rind wird in quie Pflege genommen. Strengfie Diete. Bu erfragen in ber Erp b B: 6:01

Wascht gum Bugein wird anBlücherftr, 28, Hochrart. 1927
Blücherftr, 28, Hochrart.
Trijenie, von ausw. fommend,
empfichte fich in u. außer d.
Danje in allen chiten und mod. Grifuren, Beft. m. p Boft, angen. Guffav-Abolifir. 4, p. r. 5601

Bujen, Rleiber, Rimberfieiber merben fonell u billig ans gefertigt, Gieonorenftr. 3, 2.1, 6253

Rartenbenterin ! Soulgoffes, Sth. 8. St. Sofmann

Rat in Damenangelegenb. Beidenbergerfir, 115, 3. 338/393

Bierstadt.

6290 Bringe mein Lager in Drainage Rohr, meiftens große Sorien, i empfehlenbe Erinnerung. W P. Mayer.

Heiratspartien

jeb. Stand, vermittelt reell u. bisfret Grau Behner, Romerberg 29. Beife Damen nach m. gr. Berm.

Damen= u. Kinder= Garderobe

wird gut u. bill in u. außer bem Daufe angefertigt.

Gobenftr. 13, Mtb. p. I. Berloren filb, Damenubr a, 2. atenbe 8 Uhr, b. Louifenplat la bis Schulberg, Bieberb, erbl. Belohnung.

Buch. Abfallholz,

Bentner Mr. 1,20. fponnene A Mayer, Mauergaffe 19, Bürflenfabrit mit eleter, Betrieb

Aluzindeholz, gefpalten, & Ctr. 2.20 mt. Brennholz

à Gtr. 1.30 DR. 7586 liefern frei ins Saus Gebr. Neugebauer, Dampi-Schreinerei, Edmalbacher29. Zel. 4ftr. 1:

Kronleuchter und Ampeln

merben wie nen aufgearbeitet. Reparaturen an Brongc-Gegenftanben merben beftens ausgeführt. 6047

Ph. Häuser Gartlerei und galbanifche Anftalt, Bliderftr. 25. Tel. 1983.

Beidelbeeren,

per Pfund 17 Bfg., 10 Bfund 1.50 Diert. 5032 Gebrüber Battemer.

Berühmte Kartendeuterin,

ficheres Eintreffen jeber Angelegen.

Bran Nerger Wwe.. Hettelbeckstraße 7, 2. (Ede Portftrafte).

Silfe' g. Blutftodung, Timetшани, Damburg, Gidieftraße 33.

Buch bie Ehe Retau mit 38 Abbild., fatt M. 2.50 nur R. 1.—, Peristifte über int Bacher gratts. R. Ofchmann. Lonftang D. 256. 902/105

Sthittet m. Blas, Dearmore Minbaft., fom, Runft. gegenftanbe aller Art (Borgellau fenerfelt n. im Waffer baltb.) 4883 Hhlmann, Unifenplay 2.

Wirtichafts=



Deienenfir, 6. Rechten, Reparieren u. Polieren

billigft

Möbel.

Gut gearbeitete Möbel. meift Sanbarbeit, wegen Er meist Dandarbeit, wegen Ersparnis ber hohen Laben-miethe sehr billig zu ber-kaufen: Boun. Betten 60—150 M., Bettin 150–150 M., Kleiderschr. (mit Auffan) 21—70 M., Sviegelickränke 80—90 M., Bertifows polite) 34—60 M., Kommoden 20—34 M., Küdenicke 28—38 M. Sprunge. 18—25 M. Mate. in Sprungt, 18-25 R., Matr, in Seegras, Bolle, Afrit und haar 40-60 R., Dedbetten 12-30 Rt. Cophas, Divans, Ottomanen 20 bis 75 M., Baschtommoden I bis 60 M. Sopho und Auszugtiche 15—25 M., Küchen u. Zimmer-tische 6—10 M., Stäble 3—8 M. Sopha und Veilerspiegel 5—50 M. n. i. m. Große Lagerraume. Gigene Wertft. Franken-firafie 19. Transport frei. Unf Wunfch Bablungs.Er. leichterung.

Der Arbeits: Madweis

Silleshabener General-Musciaer.

2Biesbabener "General» Muzeiger"

wird täglich Mittags 3 libe in unferer Gr. pedition Mauritiusftr. 8 angefchlagen. Bon 41/2 Ubr Rachmittags an wirb ber Arbeitsmarft fo Roul o 8 in unferer Erpedition Der-

Chriftliches Beim, Derberftr. 31, Bart. 1., Stellennadzweis.

Anftanbige Dabch. jeb, Ronfeffion finden jederzeit Roft u. Logis für 1 Mt. taglich, fowie ftets gute Stellen nachgewiefen. Sofort ober fpater gefucht: Stuten, Rinder. gartnerinnen, Röchinnen, Baus. u. Maeinmabchen.

Stellengelucte

Raufmanu,

(Beinreifenber v. ausm.), et., a. g. Fam., welcher eine Reibe b. Jahren reift, in f. Stellung ift, m. b. Branche g. bertraut, fucht Zeilb, m. auf. Rapital f. bier ober ausm. Colider Char, ! Die Rund icaft wird in Anrechnung gebracht. Spater f. ebenf. il Einlage, Off. u. B. 100 a. b Erp b. Bl. 2643 Gri. Buchb. m. Jahre in biefig.
Stadt in Stellung u. mit b.
Berd. vertrant, f. fur bie Abendit,
und Sonntage Befch. in Bucht. Rerreip., Rechnungsftellung. Bruf.

von Rechnungen, ip. Baureihn. etc. in, bittet um geft. Rachricht unter S. R. 799 an bie Erped. Diefer Beitung. Ein im Bamad erfohr, Manu, melder all. Reparat. feibit ausführ. fann, fucht bei einem Banunter-nehmer ob. Architelt, a. anderw., Beichaftig. Rab. Bebergaffe 41, 5 r.

Rellner

Tudt. Reftaurgrionefellner, berbeiratet, fucht aushulfmeije Beichaf. tigung für bier o. auswarts. Geft. Offert. an Sch. Anicie, Biesbaben, Dranienftr. 25.

Ein junger perheirateter

Mann,

gelernter Padierer, fucht Stellung als Bermalter, Sausbiener a. abnl. Off. u. D. 33 a. b. Erp. Ein berheirateter Mann fumt Stelle als Sausmeifter ober Ber-malter. Derfeibe fann alle Reparaturen in jeder Branche, melde in bas Baufach einschlagen, felbftftanbig ausführen. Rag. Weber-6287 baffe 41, 3. r.

Saub. Mabden judt Steue ais

Anfangsladnerin

in ein. Charcutier ob. Delitateffenlaben. Dff. unt. S. 2662 an bie Gro. b. Bi

Gewandte Stenotypistin, in taufm. Bureaus u. bei demtsanmaten totig gemejen, fucht Stellung per 1. Oftober er. Borgugliche Bengniffe und Referengen. Angeb. erb. unt. D. D. 6280 an b. Erp. b. Bl. 6281

Fraulein aus gut, Familie fucht Stellung in beff. Sanje & Erlernung b. Sans-halts gegen geringe Bergutung ju fofort Schwalbacherftr. 57, S. 2.

Wärteriu

fucht Stelle bier ober ausmarts,

Junge Gran lucht Laben und Buro gu puben, ob. Monats-fleue von 2 Stunden morgens. Rab. Ludwigftr. B, Bob. 1. 4064

Pleiteres Madden j. n. Aunden im Balden u. Buben Off. n. A. M. 5750 an die Erp d. Bi. 12. 5650

(Sin 16 jahr, fraft, Dabden fucht Stellung, am liebften a. Bweit- ober Drittm, in herrichaftl. Banie. Rab. Dobbeimerfte, 126,

Schiffsjungen 9667 J. Brandt, fucht Altona, Fifdmartt 20

Offene Stellen

Männliche Personen.

3 met Schloffergebillen, felbit. hatte 10.

Schloffergehilfe

gel. Schwalbucherfir, 35. 6944 Schloffer geindet Glenbogengaffe 6.

Tüchtige Erdarbeiter finben bauernbe Beichaftigung bei

Gebr. Roftbad, Rellerfir. 17 und Bubwigftr. 11, ob. Bauftelle Rifolasitr. 10-15 tudt. Erbarveiter gejucht

Bauftelle Grantfurterftr 8. Saglohner (Belbarbeiter) gegen hohen Bobn gel. Dobbeimerfir. 105,

Für eine größere Arbeit 2016 tüchtige Maurer

für nach Maing gefucht. Rab. Baugefchaft Adolf Grob, Raftel, Ernit Ludwigite. Rr 4. 100 Erdarbeiter

jur Bafferleitung Biesbaben ge-fucht. Bu melben "Raffauer Sof" in Connenberg. Parbeiter gejucht

Dogheimerftr, 104, (Sin braper, narter Laufburia gefucht bei B. Bebr, Ellenbogeng 4

Ord. Junge v. quem, ale Anel. und für leichte Sansarb., 14-15 Gr. Sombel. Romerberg 2.

Lehrling gefucht Biesbadener Sendfabrit,

Lehrling vom Sonde mit guter Schalb gel. Roft u. Bohn, im D. 2. Schaler, Rolonialm. Sandlung., Dellmund.

ftrafe 19. Schlofferlebriing gefucht. 8480 Portfir. 14.

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis

im Rathhaus. Tel. 574. Musichliegliche Beröffentlichung Rabtifder Stellen. Abtheilung für Männer

Arbeit finden: Solg-Dreher Gemule-Gartner Glafer Deforationemoler Schloffer f. Bau, Dafdinen Jung-Schmieb Echuriber Schuhmacher Spengler Raufmann-Lehrling Schmieb.Behrling

landwirtid. Arbeiter Arbeit suchen:

Raufmann Maler Unftreicher Tuncher Monteur Majdunift Beiger Tapegierer Magner Schreiner Unifeber Sureaugebülf: Bureaudiener Gintaffierer Berrichaftebiener Sansbirner Dausmeifter. Rutider Rupferpuber Sabritarbeiter Taglobner ! Rrantenmarter Waffeur

Subrineat Erbarbeiter

Babmeifter Weibliche Personen.

Genbte Einlegerin

General: Mingeiger, Bejucht fojort ein tucht, fraftig. Mäddgen

bei hob. Lohn. 6096 Reutmann, Schwalbacherftr 14. 1. Stundenmädchen

per fofort gefucht. Raberes 5463 Bhilippebergftt. 16, 1. Brap & fleigtiges 6171 Madhen

per 15. Muguft gef. Butfenftr. 16, 1.

Erfahrene Rochin, melde fcon großerem Sanstalt ober einer Unftalt tatig war, jum 15. Muguft gefucht. Angenheilanitalt, Rapellenftr. 42. 6207

Monatsfran

gefucht gur Aushilfe evtl. für bauernd Zaunusftr. 28, 1 Defbungen 8-9 u. 4-5 libr. 6219 Ein orbentliches fleigiges

bom Banbe wird gefucht 614 Emferfit 4, Bab, part. 6141 Wodes. Behrmadden für o Ufinger, Babnbofür. 16. 6:06

Mab den

Eine faubere Mountsfrau

ober Mabden von 9-11 n. 2-4 Ubr gesucht Weftenbar. 24, 1. i. D junge Mabden finden wieder vom 1. Sept. ab. fol. Anin. g. Erfernung d. Haushalts und d

gefell. Formen. Ras, burch Fr. Burgermeifter Mibrecht, Geladtern. 2639

Diaben u. Frauen tonnen nadmittage Beiggeugnaben und Ansbeffern erlernen Delenenftrage 13, Stb. 1. 6154 Dafeibft wirb auch Bafde gum

Andteffern angenommen. Braves Mädchen 14-16 3. alt, für leichte Saus-arbeit fot, cefudt. 6266 arbeit fof. gefucht.

Rappes, Bimmermannfte, 9, Miadelen für hand. abeit tage-über gei. Bietenring 2, p. 1. 6343

Gin Dlädden cb. Gran jum Raben gefucht. 6247 Grt. herrmann, Emferfte. 4. Arbeitsnachweis

für Frauen im Rathhaus Wiesbaden unentgeltliche Stellen-Bermittelung Geöffnet bis 7 Uhr Abends.

Abtheilung I,

für Dienstboten und Arbeiterinnen, fuct flanbig: A. Rödimgen (für Privat),

Alleine, Saus., Rinder und Ruchenntabden. B. Baich. Buy. n. Monatsfrauen Raberinnen, Süglerinnen und Laufmaoden u. Laglbbnerinnen Gut empjoblem Madagen erhalten

Abtheilung II. A.fürhöhere Berufsarten: Rinbe.fraulein. n. . Darterinnen Stupen, Sonebalterranen, ft; Bejellichafterinnen,

fofort Stellen.

Erziegerinnen, Comptoriffinnes Berfauferinnen, Lebrmabchen, Sprachlebremunen. B. für sämmtliches Hotel-

personal, sowie für Pensionen, auch auswärts. Sotel. u Reftaurationsfodunnen. Simmermabden, 23afdmadden Beidliegennnen u. Daushalter-innen, Roch. Buffet. u. Geroit.

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen

muter Di wirfung ber 2 argtl, Bereine, Die Abreffen ber frei gemelbeten argel empfoblenen Pflegerinnen find in jeber Beit borran erfabren.

Sotel-Berridafts Perional

aller Branchen finbet flets gute und beite Srellen in erflet unt feinften Saufern bier und außerhalb (auch Aus-land) bei bodftem Gehalt burch bas

Bentrai Blagierunge Burran Wallrabenstein 24 Langgaffe 24, vis-a-vis bem Tagbiatt. Berlag. Telefon 2555.

Internationale

Erftes u. alteftes Bureau am Blage (gegrund et 1870) Juftitut erften Ranges. Brau Lina Wallrabenftein. Stedenpermittlerin, 5724

Stellen-Gesuche

f. Raufleute, Ingenieure, Beanste, Landwirte ufm. Derartige Anzeigen unt. Chiffre bejorgt für alle Beitungen u. Beitichriften su beren Original-Beilen-preifen die Ammoncen-Expedition bon

Daube & Co. G. m.b.H., Frankfurt a. M.

HMIS



Ericheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Mr. 199.

Drud und Berlag ber Wiesbadener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Geichafteftelle: Mauritiusftraffe 8.

97r. 181.

Dienstag, ben 7. Anguit 1906.

21. Jahrgang

Amtlicher Cheil

Befanntmachung.

3m Saufe Moonftrafte Rr 3 find zwei Bohnungen bon je vier Zimmern, Ridge, Speijefammer, Baberaum, je 2 Manjarden und 2 Reller alsbalb ju bermieten. Die Wohnungen fonnen nach borheriger Anmeldung im Saufe felbft, Gingang rechte, 1 Ctod, vormittags gwifchen 9 und 11 Hhr eingejehen werben.

Rabere Ausfunft wird auch im Rathauje, Birmer Rr.

in ben Bormittagedienftftunden erteilt. Biesbaden, ben 23. April 1906.

Der Magiftrat.

Berbingung.

Die Erd-, Beton- und Dlaurerarbeiten, Los 1 und II, für bie Mbichlugmaner bes Rongertgartens nach dem Teich und ber Foliermaner ber Wandelhalle bes Murhanonenbanes ju Bicebaden jollen im Bege ber öffentlichen Musichreibung verdungen werden.

Berdingungsunterlagen und Beichnungen tonnen mahrend ber Bormittagebienftflunden im Stadt. Bermaltungsgebaube, Friedrichstraße Rr. 15, Jimmer Mr. 9, eingesehen, Die Berbingungsunterlagen, ausichließlich Beidnungen, auch von bort gegen Bargablung ober beftellgelbfreie Einfendung von 50 Big. (feine Briefmarten und nicht gegen Boftnadnahme) burch ben tednischen Gefretar Anbreg bezogen werben.

Berichtoffene und mit ber Auffdrift "D. 21. 103"

verjebene Angebote find fpateftene bis

Dienstag, ben 14. Mugnit 1906, vormittage 11 Hyr,

bort, Bimmer Rr. 9, eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenben Unbieter.

Rur die mit bem porgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werden bei ber Buichlageerteilung berüdfichtigt.

Bujdlagsfrift: 30 Tage. Wiesbaden, ben 4. August 1906.

Stadtbauamt, Abteilung für Bochbau. 6324

Berbingung.

Die Ausjuhrung ber Unftreicherarbeiten, 208 3 bis III, an bem Renbau ber Mittelichule an ber Rieberbergftraße gu Biesbaden foll im Bege ber öffentlichen Ausidreibung verdungen werden.

Berbingungsunterlagen und Beichnungen fonnen mahrend ber Bormittagedienftstunden im Stadt. Bermalinngsgebande, Briedrichftrage Dr. 15, Bimmer Dr. 9, eingesehen, Die Berdingungennterlagen, ausichließt. Beichnungen, auch von bort gegen Bargahlung oder beftellgelbfreie Ginjendung von 50 Big. (feine Briefmarten und nicht gegen Bofinachnahme) burch ben technischen Gefretur Andreg bezogen werben.

Berichloffene und mit ber Auffchrift ". D. 21. 105" verfebene Angebote find ipateftens bis

Freitag, ben 17. Anguft 1906, vormittags 10 Hhr,

bort, Bimmer Rr. 9, einzureichen. Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart

ber etma ericheinenden Anbieter. Mur die mit bem vorgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Ungebote merden bei ber Buichlagserteilung berudfichtigt.

Bufchlagsfrift: 30 Tage. Biesbaden, ben 4. August 1906.

Stadtbauamt, Abteilung für Sochbau. 6323

Befanuimachung

beir. Rrantenaufnahme im ftabtijchen Rrantenhaufe,

Die Anfnahme von Rranten in das ftabtifche Rranten. haus findet an den Wochentagen in der Beit von 3 bis 5 Uhr Rachmittags flatt.

3m Intereffe bes gefamten Rranfendienftes ift es erforderlich, daß die um Aufnahme nachjudenden Rranten fich an diefer feftgefenten Stunde halten.

Gelbftgahlende Batienten ber I. und II. Rfaffe haben bei ber Anfnahme einen Borichuß fur 8 Tage, felbitgablende

Batienten ber III. Rlaffe einen folchen für 14 Tage gu Die um Aufnahme nachfuchenben Raffenmitglieder muffen

mit einem Ginweisichein ihrer Rrantentaffe, Die abonnirten Dienfiboten mit ber legten Abonnementsquittung ihrer Dienft. berrichaft, mittellofe Rrante mit einem Ginmeisichein bes Dagiftrate (Armenverwaltung) verfeben fein.

In bringenben Rotfallen werben Schwerfrante and ohne Die vorgeichriebenen Ginweispapiere und ju jeder anderen Tagess und Rachtzeit auf. genommen.

Stabtifdes Rrantenhaus

Berbingung.

Die Lieferung ber hellfarbigen Mertiteinquader für die Abichlugmaner bes Rongertplages nach bem Zeich bes Aurhansnenbaues gu Biesbaben foll im Wege ber öffentlichen Musichreibung verdungen merben.

Bajaltlaba und anderes rotes Steinmaterial foll nicht

permendet merben. Berdingungeunterlagen und Beidnungen tonnen wahrend ber Bormittagebienftftunden im Stadt. Bermaltungogebanbe Friedrichstraße Ro. 15, Bimmer Ro. 9, eingeschen und bie Berbingunsunterlagen ausschließlich Beichnungen auch bon bort burch ben technifden Gefretar II noreg bezogen

Berichloffene und mit ber Auffdrift S. M. 104 mer ben.

verfebene Angebote find fpateftens bis Montag, ben 20. Auguft 1906, vormittags 10 Hhr,

bafelbft, Bimmer 9, eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart

der etwa eridjeinenden Anbieter.

Rur die mit bem porgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werden bei ber Buidlageerteilung berüdfichtigt.

Buichlagsfrift: 30 Tage.

Biesbaden, den 4. August 1906.

Stadtbauamt, Abteilung für Dochbau.

Belanntmadung.

Muf Beichluß bes Magiftrats und ber Stabtberorbneten-Bersammlung wird bekannt zegeben, daß von heute ab für Alles hier veraksiste frische, gesalzene und geräucherte Fleisch von Schlachtvieh (Ochien, Kinden, Rindern, Stieren, Kälbern, Dämmeln, Schosen und Schweinen) bei der Aussuhr nach außerhalb bes Stadtbegirts belegenen Orten eine Atgifernichbergutung nach unten fiebenben Caben gemahrt wirb, wenn bie ausauführenbe Quantitat mindeftens 25 Rilogramm betragt und im Ebrigen bie Borfrchiften über bas Berfahren bei Gemährung bon Rudvergutungen (§ 10 ber Afgiseordnung) eingehalten wer-

Die Afgijerudvergutung betragt für bas Rilogramm Gleifc

a) Ochsen, Ruben, Rinbern, Stieren, Ralbern, Sammeln und Schafen 3,5 & p. K. 2,5 & p. St. Gewichteile unter 1/2 Rg. (500 Gr.) tommen nicht, folche über 1/2 Rg. (500 Gr.) als 1 Rg. gur Abrechnung. b) Schweinen

Wiesbaden, ben 5. Juni 1897.

Der Magiftrat i. R.: Deg. Borftebenbe Befonntmachung mirb biermit wiederholt jur

öffentlichen Renntniß gebracht. Wiesbaben, ben 7. Dai 1908. Gibt. Migifcamt.

Befanntmachung.

Die fortichreitenbe Bebauung ber Berghange unferer Gemarfung bat es nothwendig gemacht, außer ber feitherigen Bafferverforgung eine Sochbrudwafferleitung bu erbauen, beren Stollenmunbungen auf 250 über I. B. liegen.

Sobalb biefe Sociornaleitung fertiggeftellt und in Betrieb genommen ift, werben unter Unrechnung ber Reibungs- und fonftigen Berlufte Gebaube bis ju nachftebenben Grengen mit Baffer verforgt werben fonnen:

ein- und zweiftodige Gebaube bis zu einer Erbgeichobfus. bobenlage auf höchstens 215 über A. B. (einichl.), breistödige Gebäube bis zu einer Erbgeschobsubbobenlage auf höchstens 200 über A. P. (einschl.),

vierstödige Gebaube bis zu einer Erbgeschosbobenlage auf böchstens 208 über A. B. (einschl.). Bis zur Fertigstellung ber Hochbrudseitung wird jedoch noch einige Zeit vergeben, und bis babin können nur solche Gebäube

mir Baffer berfeben werben, beren Erbgeichoffugboben: a) bei einstödigen Gebanben bochftens 172 über A. B. b) bei zweiftodigen Gebanben bochftens 168 über A. B.

e) bei breitiodigen Gebauben hochstens 162 über 2. B. b) bei bierftodigen Gebauben hochstens 150 über 2. B.

Bis gu melder Sobenlage und unter melden Bebingungen bie Bafferverforgung fpater aus ber in ber Musführung begriffenen Sochbrudleitung erfolgen wirb, foll burch ftatuarifche Beftim-

mungen feftgeftellt werben Der einstweilige Unichluß bergenigen Gebaube, beren Erbgeicobfugboben mehr als 156 m. über 21. B. liegt, ichliegt ben ipateren Anichlug biefer Gebanbe an bie Dochbrudmafferleitung und die Unwendung ber für biefe feftauftellenden bejonderen Bezugsbedingungen nicht aus.

Alle Baugefuche fur hober liegenbe Gebanbe muffen borlaufig auf Ablehnung begutachtet werben, ba folde Renbauten bis zur Fertigstellung ber Sochbrudleitung feine in tanaltechnischer und senerpolizeilicher Sinsicht ausreichenbe Wasserverforgung erhalten fönnen.

Mus biefem Grunde merben auch alle auf Dispens bon biefen Bebingungen lautenbe Gefuche bis auf Beiteres abichlagig befchieben merben,

Biesbaben, ben 18, Februar 1905.

Der Magiftrat

Befannimadjung.

Die Befanntmachung bom 17. August 1900 beir. Die Ataifeamtliche Behandlung bes von jagbberechtigten Berfonen erlegten Wilbes wird biermit aufgehoben, und treten mit bem beutigen Tage folgende Beftimmungen wiberruflich in Rraft.

1. Alles nach Gewicht zu veratzijende Wild (Diriche, Rebe, und Wilbidweine) ist ausnahmslos bei ber Einfuhr in ben Stadtbering ben Borichriften ber §§ 4 und 9 ber Atgije-Orbnung entiprechend vom Transportanten bireft vorzuführen und

zu verabgaben. Das nach Studen algisepflichtige Bilbpret und Bilbge-flngel, welches von jagbberechtigten, in Biesbaben mobnhaften Berfonen felbit erlegt und bier eingebracht wird, ift bei Unfunft ber Jager an einem ber Babnhoje bei bem ben Babnhof überwachenden Atzisebeamten burch Nebergabe eines bom Atziseamte gegen Erstatiung ber Gelbstloften (10 & für 12 Stud) gu beziehenben und bom Jager vorfchriftsmäßig auszufüllenben

Unmelbeicheines angumelben. 8. Das auf anberem Bege bon in Biesbaben mobnhaften jagbberechtigten Berfonen felbit eingeführte nach Studen gu berafgifenbe Wilb braucht nicht fofort vorgeführt und berabgabt gu werben, muß aber entweber fofort ober fpateftens am nachften Bormittage bem Afgifeamte unter Benugung bes unter 2. porftebend genannten Scheines angemelbet werben; auch fann ber Schein als Boitfarte verwendet werben. Das Bleiche gilt, wenn

ein Afgifeanfieber an ben Bahnhöfen nicht angetroffen wird. 4. Bur bas biernach unter Benuhung bes Scheines angemelbete Wilb findet monatliche Erhebung ber Afgije berart ftatt bog bem Anmelber eine Afgijeanforberung fur bas im Laufe eines Kalenbermonats angem elbete Bilb ju Anfang bes folgenben

Monats sugefertigt wirb. Ber eingebrachtes Bilb weber fofort vorführt und verabgabt, noch formularmäßig wie unter 2 und 3 oben angegeben, anmelbet wird wegen Defraubation nach § 28 ber Afgifeordnung

Richt in Wiesbabn wohnhafte Perfonen haben bas bon ihnen hier eingebrachte Wilb ausnahmslos ben Baragr, 4 und 9 ber Alfaifeordnung entiprechend porguführen und gu verabgaben.

Biesbaben, ben 1. Dai 1905.

Der Magiftrat.

Befannimadjung.

Ranalbenugungsgebühr beir. Rach § 7 ber Gebührenordnung für Ranalbenugung find die hauseigentumer verpflichtet, innerhalb 2 Bochen bon bem Eintritt bes bie Gebührenpflicht begründenden Ereigniffes (Gin- ober Auszug von Wohnungs-, Laden- pp. Inhabern) ab bem Magiftrat ichriftlich Ungeige gu erftatten und hierbei bie für die Bemeffung ber Gebühr erforderlichen Ungaben gu maden, auch die hierauf bezüglichen Urfunden auf Berlangen vor-zulegen. Die gleiche Berpflichtung tritt bei Erhöhung bes-Mietzinjes ein,

Mus Unlag bes am 1. April beborftegenben Bohnungs. wechsels wird auf die Melbepflicht hiermit besonders aufmertsam gemacht mit bem Bemerten, bag bie Beranberungen, soweit fie g. It, besannt sind, ich on jett bierber angezeigt werden fonnen und swar auch mund lich auf Bimmer Rr. 51 bes Rathaujes.

Die für bie ichriftlichen Melbungen erforberlichen Formu-lare werben im Rathaufe, Bimmer Rr. 50 und im Botengimmer, fowie bei ben herren Begirlsborftebern, namlich Affeffor D. Renich, Mainzerstraße 42, Lehrer Ehr. Wagner, Dobleimer-itraße 86. Mentiner Georg Brenner, Rheinstraße 38, Reg-Gelr. a. D. J. Schröber, Emjerstraße 48, Mentiner Rubolf Berecke, Walkublitraße 42, Lehrer Richard Webesweiler, Blatterstraße 126, Kaufmann Eduard Mödel, Langgasse 24, Bridatier Friedrich Berger, Bismardring 20 I., Apothefer August Bollmer, Hainerweg 10, Dreher Georg Follinger, Schwalbacherstr. 25, Schuhmachermeister Emil Rumpf, Saalgoffe 18, Rentner Richard Rabeich, Querfelbitrage 3, foftenfrei verabfolgt.

Biesbaben, 1. Mars 1906. 7822

Der Dagifirat-Steuerbermaltung.

Befauntmadung

Andhug and ber Boligei-Berordnung bom 10. Juni 1903, betr. Abanderung ber Strafenpolizei. Berorbung vom 18. Ceptember 1900. § 56.

4. Riudern unter 10 Jahren, welche fich nicht in Bogleitung ermachiener Berfonen befinden, fowie Dienftboten oder Berionen in unfauberer Rleidung ift Die Benutung ber in ben öffentlichen Unlagen und Strafen aufgestellten Mubebante, welche Die Bezeichnung "Stadt Biesbaden" ober "Aurverwaltung" tragen, unterfagt.

Bird veröffentlicht. Biesbaden, ben 1. April 1906.

Der Magiftrat.

Huentgeltliche

Sprechftunde für unbemittelte Jungenkranke.

3m ftabt. Rrantenhaus findet Mittwoch und Samftog Bormittags von 11-12 Uhr eine unentgeltl. Sprechftunde für unbemittelte Bungenfrante ftatt (argtl. Unterjuchung und Beratung, Ginweifung in Die Seilftatte, Unterjuchung bes Auswurfs ac.).

Biesbaden, ben 12. Rovember 1903.

Städt. Arantenhand Bermalinug

Betanntmachung

betr. die Abhaltung von Balbfefien im biefigen Gemeinbewalbe,

5. Anguft 1906,

1. Die Benutung bon Platen im ftabtifden Balb gur Ab. baltung bon Balbfeften wird Bereinen und Gefellichaften nur unter ber Borausjegung gestattet, bag fie unter fich geich! ffen

In allen etwaigen Anfundigungen, sowie auf ben auf bem Feftplage etwa gur Aufstellung tommenden Zafeln mit Bezeich-nung bes Bereins begm, bes Blages muß bejonders berborgehoben werben, bag Speifen und Getrante an nicht jum Berein gehörige Berionen nicht abgegeben werben.

Mugerhalb bes Seftplages burfen meber Platate angebracht noch Biermarten etc. vertrieben ober auf fonftige Beife Ga.

fte angelodt merben.

Für ben gall ber Buwiberhandlung gegen bie obigen Bor-ichriften unterwirft fich ber Berein besw. Die Gefellicaft einer bom Magiftrat unter Ausschluß bes Rechtsweges feftaufegenben und im Bermaltungszwangsberfahren einziehbaren Bertrags. firafe bon 50 A. Gerner wird bem sumiberhandelnben Berein ufw. in ber Folgezeit die Erlaubnis jur Benugung von Blagen im ftabtischen Balb in ber Regel verfagt.

2. Jeber Heftplat wird für einen Tag nur einem Berein zur Berfügung geftellt; es ift alfo nicht erlaubt, bag zwei ober

mehr Bereine gleichzeitig einen Geftplay benugen.

3. Die Erlaubnis wird nur für folgende Blage erteilt:

a) Un Conn- und gefeglichen Teiertagen;

1) Auf ber Simmeiswiese, 2) 3m Gichelgarten,

3) Unter ben herreneichen,

3m Diftrift Roblbed; (auf biefen Blagen burfen Tifche und Bante aufgeftellt merben).

b) Un Berftagen:

Die Blage unter al und meiter: 5. Am Augufta-Bictoria-Tempel,

6. Um Stedersloch fog. Dachslöcher;

(auf ben Blagen unter 5 und 6 burfen feine Tifche und Bante aufgeftellt werben).

4. Fur Reinigung und Uebermachung ber Geftplate, fowie für Befeitigung etwaiger fleiner Beichabigungen find an bas Mtgifeamt, Sauptfaffe, gu gablen:

Bu 3a (an Conn- und gefetlichen Zeiertagen) 15 &, Bu 3b (an Werftagen)

Größere Beschädigungen der Blate muffen nach allgemeinen Rechtsgrundsaben besonders vergutet werden. Sieruber entscheidet ber Magiftrat mit Ausschluß des Rechtsweges end-

Dit bem Balbfefte etwa verbunbene Luftbarteiten (Dufit, Tang ufm.), welche nach ber Luftbarfeiisfteuerordnung biefiger Stodt fleuerpflichtig find, find den Beftimmungen biefer Ordnung entiprechend befonbers angumelben und gu berfteuern.

Die Gebühren, sowie die etwa fallige Luftbarfeitssteuer find im voraus an bas Afgiscamt, Sauptfasse, au gablen; die Bebühren werben nur guruderstattet, wenn die Benugung bes Plates infolge, ungunftiger Bitterung unterbleiben mußte.

Mugerbem ift in ben gutreffenben Fallen bie vermirfte Coantbetrieboftener gur ftabtifchen Steuertaffe ebenfalls im poraus zu entrichten.

5. Die Erlaubnis gum Abhalten eines Balbfeftes ift min-beftens einen Tag bor ber Beranftaltung bei ber Afgifevermaltung einguholen.

Diefelbe wird jedoch nur bann erteilt, wenn feitens bes Untragftellers eine Beicheinigung bes ftabtifchen Feuerwehrtom-manbos, wonach berfelbe fich verpflichtet, die Roften ber etwa erforberlich werbenben feuerpoligeilichen Ueberwachung gu tragen, borgelegt wirb.

Mehr als zweimal im Jahre wird bemfelben Berein bie Erlaubnis zur Abhaltung eines Balbfeftes nicht erteilt.

Die Bergabe eines Blages gur Abhaltung eines Balbfeftes

fann ohne Angabe bon Grunden verweigert werben,

6. Die Unweisung ber Blage erfolgt burch bas Alfgiseamt. Bereine usm., sowie alle, welche im Balbe lagern, haben in allen Fällen ben Anweisungen ber Forstbeamten, Felbhüter und ber mit ber Aufsicht etwa besonbers betrauten Alfgisebeamten unweigerlich Jolge gu leiften (vergl. § 9 bes Jelb- und Forst-polizeigesetes bom 1. April 1880), sowie die bestehenden Bor-schriften über ben Schut und die Sicherheit bes Walbes und ber Schonungen inne au halten (vergl. insbesonbere § 368 Rr. 6 bes Reichsitrafgesehbuches, §§ 36 und 44 bes Gelb- und Forstpolizeigesches, § 17 ber Regierungspolizei-Berorbnung vom 4.

7. Balbfefte muffen in ber Beit bom 1. Juni bis 1. Gepfember um 9 Uhr abends, in ber übrigen Zeit um 8 Uhr abends

beenbet fein.

8. Die auf ben unter 3a genannten Blagen etwa aufgestell-ten Tifche unb Bante muffen am folgenbe Tage in ber Fribe und falls bas Balbfeft an einem Tage bor einem Conn. ober gejehlichen Teiertage abgehalten wurde, am Abend besfelben Zages micher entfernt merben. Birb bieje Entfernung über ben Bormittag begm, ben Abend vergogert, fo geben bie Tifche und Bante in bas Eigentum ber Stabtvermaltung über, welche ermachtigt ift, über lettere frei nach ihrem Ermeffen gu berfügen. Etwaige Erfaganfprüche Dritter bat ber Berein ufw. ober ber-

jenige, welcher die Erfaubnis erwirft hat, ju vertreten. Diefe Bestimmung gilt auch für den Fall, daß die vorherige Einholung der Erlaubnis versäumt sein sollte. In solchem Falle hat auch die Rachzahlung ber unter a feftgefesten Abgaben gu

Wiesbaben, ben 19. April 1905. 8445

Der Magiftrat.

Befanntmadung.

Ans unferem Armen-Arbeitshaus, Maingerlandftrage 6 liefern wir bom 1. Oftober ab frei ins Saus:

Riefern-Mugunbeholg,

geichnitten und fein geipalten, per Centner DR. 2.60.

Gemifchtes Mugunbehola,

geidmitten und geipalten, per Centner Dit. 2.20.

Beftellungen werden im Rathhaufe, Bimmer 13, Bormittags gwijchen 9-1 und Rachmutage gwijchen 3-6 Uhr entgegen genommen.

Wiesbaden, ben 18. 3an. 1905.

Der Magiftrat

Befaunimachung.

Der Fruchtmarft beginnt mabrend ber Commermonate (April bis einschließlich Geptember) um 9 Uhr por-

Biesbaden, den 15. Marg 1906.

Stabt. Alfgijes Mimt.

Betauntmachung.

Bei Revifionen von Sausentwäfferungs-Anlagen murbe mehrfach mahrgenommen, bag die Wafferverichluffe unter ben Ruchenipulfteinen, Bademannen und fonftigen Ausguffen, die fogenannten Bleifuphone, ungenugend gereinigt me on. Das Aufsteigen ichlechter, gesundheitsichadlicher und übelriechender Luft aus ben in ben Suphons fich ansammeln. ben, in Faulnig übergehenden Stoffen ift die Folge hiervon.

Es wird deshalb unter Sinweis auf die Beftim= mungen des & 5 der Boligeis Berordnung bom 1. Muguft 1889, wiederholt auf die Wichtigleit und Rotwendig= feit einer forgfältigen und regelmäfgigen Reinhaltung der Bafferberichluffe unter den Spulfteinen, Bademannen und Musguffen befonders aufmertfam gemacht.

Die Reinigung foll in der Regel monatlich ein- bis zweimal vorgenommen und babei folgendermaßen verfahren

Rachdem man gunachft in ben Suphon von oben beifes Waffer eingegoffen bat, um die Fettanfage gu lofen, ftelle man direct unter ben Spphon einen leeren Gimer, öffnet burch Aufdrehen mit einer gewöhnlichen Bange ober einem anderen greigneten Wertzeng die am tiefften Ende bes Wasserverichluffes eingebrachte Schranbe und reinigt burch bie entstandene untere Deffnung, am beften mittelft einer geeigneten biegiamen Burfte mit Drahtftiel burch mehrmaliges Musmijden die gefrummten Rohre. Der Ropf der Schraube ift ebenfalls von Schmugbestandteilen gu befreien. Dierauf gießt man nach Schließung ber Schraubenöffnung eine genügende Menge Waffer, am beften beifes Baffer, in Die Ablauföffnung des Spulfteines oder Ablaufbedens, bamit die etwa noch gurudgebliebenen Schmugteile aus bem Bafferverichluffe entfernt merben.

Den Inhalt der por der Reinigung unter den Bafferverichlug aufgestellten Gimer ichutte man in bas Rlofet aus. Wiesbaben, ben 8. Mai 1906.

Stabt. Ranalbauamt.

Befannemachung.

Es wird hiermit wiederholt darauf aufmertfam gemacht, bag nach Baragraph 12 ber Afzijeordnung fur Die Stadt Biesbaden Beermein-Brodugenten bes Ctadtberings ihr Ergeuguis an Beermein unmittelbar und langftens binnen 24 Stunden nach der Relterung und Ginkellerung ichriftlich bei uns bei Bermeidung der in ber Afziseordnung angedrohten Defraudationsstrafen anzumelden haben. Formulare gur Anmeldung fonnen in unserer Buchhalterei, Reugaffe 6a, mnentgeltlich in Empjang genommen werden. Wiesbaden, den 10. Juli 1906.

4931 Stabt. Afzijeamt.

Befannimadung.

Die fiadt. Fenerwache, Rengaffe Rr. 6, ift jest unter Telefon Rr. 945 an das Fernfprechnes angeichloffen. Fener-, Hufall- und Araufentransport Delbungen fonnen gu jeder Beit unter obiger Rummer an Die Feuermade erffattet werden:

Die Brandbireftion.

Nichtamtlicher Cheil

Mambach. Bekanntmachung.

Der Blat gur Aufftellung eines Raruffels fur Die am 2., 3. und 9. Geptember b. 38. frattfindenden Rirdmeihe in hiefiger Gemeinde foll vergeben werden. Reflettanten wollen ihre Offerten bis ipateftens gum 20. Auguft be. 38. berfcoffen an die hiefige Bürgermeifterei einfenden.

Es wird bemerft, daß gur Aufftellung bes Raruffells ber Blat an bem Rriegerbenfmal hierielbit, an welchem fich mabrend ber Rirdmeibe ber Sauptverfehr abipielt, in Frage fommt und nur ein Raruffellbefiger gur Rirchweihe gugelaffen wird.

Der Buidlag erfolgt bis ipateftens jum 25. de. Dite. Die Bedingungen, unter benen die Bergebung bes Plages erfolgt, werden den reflettierenden Raruffellbefigern auf Berlangen mitgeteilt,

Rambach, den 2. August 1906.

Der Burgermeifter: Moraid.

jur geff. Renntnis, bag wir am biefigen Blabe ein

Reklame = Verteilungsbüro errichtet haben und empfehlen wir und jur Berteilung von Reflamen

Erites Biesbabener Reflame . Berteilungsburo Befchafteftelle : Borthftrage 20 p. G. Marfus & Bing.

Speierling - Apfelwein Beidelbeerwein

empfiehlt bie Obfimein - Kelterei Erit Benrich, Bladerftrage 24. - Telephon 1914.

5 Minuten tints Diedernhaufent i.

Familien-Benfion und Reftanrant.

Angenehmer Ort für Erbolungebedürftige und Touriften Gute Race, Gerante jeder Art. — Brachtige Lage in waldreicher Umgebung. Grofer Garten mit geschützter Salle. — Baber. — Gute Bahnderbindung mit Biesbaden, Frantfurt, Mainz etc. Britter Franke. Telefon Rr. 8.

Die Krankenkasse

für Beamte, Kaufleute u. Gewerbetreibende im Deutschen Reiche zu Wiesbaden (E. H.) ficert in Grantheitefallen (ohne arztliche Unterjuchung bei

ber Mufnahme) 1. Teilmeifen Erfat für Argnei und argtliche Be-

2. ein Rrantengelb bis gur Dauer von 26 Bochen.

Arantentaffenpflichtige Berjonen finden feine Mufnahme. Wegen Mitgliedschaft und Uebernahme von sehr lohnenden Vertretungen scitens herren und Damen befferer Stande beliebe man fich zuwenden an Die

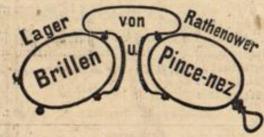
Direktion Wiesbaden, Wielandstr. 2.



Chr. Tauber, Artikel zur Krankenpflege. Kirchgasse 6. - Telephon 717.

Rathenower Anitalt für optische 3ndustrie

Kirchgasse 13 Wiesbaden Kirchgasse 13.



ff. Stobl. . . pon " 7-50 " Doublé.

Husführung seder ärztlichen Verordnung schnellitens. Grosses Lager in

Operngläser und Feldstecher. Barometer und Thermometer-

Edison-Phonographen und -Walzen. Elektrische Artikel.

Alter Korn.

Marte Magerfleisch. gange Gl. DRf. 1.75., Diefelbe Darfe überalt Df. 3 .-.

Whisty-Magerfleifch, gange Bi. Mt. 2.50 und 3.50.

Bertreter: DR. Biroth, Gonfenbeim-Daing,

Neue holl. Voll = heringe Etud 10, 12 und 15 Bf. feinfte Datjes beringe Etud 20 unb 25 Bf., Grüntern, gang und gemahlen, nenes Cauerfrant, feinfte Granffurter Bürftchen empfiehlt flete friich eintreffenb J. C. Meiper, Rirdgaffe 52. 5586

Möbel-u. Bettenverkauf.

Große Auswahl. - Bilige Breife. - Teilgahlung.

Gigene Tapesiererwerffatte.